

Carola Hamann

Отлично! А1

OTLITSCHNO! AKTUELL

DER RUSSISCHKURS

Lehrerhandbuch

Hueber Verlag

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

Kostenloser Download

© 2018 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München Deutschland

Redaktion: Ingo Heyse, Hueber Verlag

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Art. 530_24086_001_01

Inhalt

Einleitung

1	Bestandteile des Lehrwerks	4	9	Entdeckendes Lernen	8
2	Globallernziele	4	10	Grammatik	8
3	Niveaustufe	5	11	Wortschatz	9
4	Progression	5	12	Hörverstehen	10
5	Lernerautonomie	5	13	Sprechen	11
6	Binnendifferenzierung	6	14	Leseverstehen	12
7	Sitzordnung und Sozialformen	7	15	Schreiben	13
8	Fehlerkontrolle	7			

Hinweise zu den Lektionen

	Allgemeines	15	5	Свободное время	47
	Die erste Stunde	15	6	Профессия и место работы	53
1	Здравствуйтесь!	16	7	Делать покупки	60
2	Вы живёте в Москве?	25		Новый год и Рождество	66
3	Как ваши дела?	33		День рождения	68
4	Вы говорите по-русски?	40			

1 Bestandteile des Lehrwerks

Отлично! aktuell A1 ist die aktualisierte Ausgabe des bewährten, kommunikativ ausgerichteten Russischlehrwerks Отлично! A1. Das Lehrwerk ist bestimmt für den Kursunterricht in der Erwachsenenbildung und beinhaltet Kurs- und Arbeitsbuch sowie zwei integrierte Audio-CDs mit allen Hörtexten. Im Lehrwerksservice im Internet (www.hueber.de/otlitschno-aktuell) finden Sie verschiedene Zusatzmaterialien.

Passend zum Lehrwerk sind erhältlich:

- Intensivtrainer „Schrift – Grammatik – Redemittel“ ISBN 978-3-19-074477-0
- Leichte Lesetexte ISBN 978-3-19-104477-0

Das Lehrwerk gliedert sich in 7 thematisch orientierte Lektionen. Nach den Lektionen 3 und 7 finden Sie im Kursbuch ein kommunikatives Spiel zur Wiederholung des Lernstoffs und parallel dazu im Arbeitsbuch einen Selbsttest für die Lernenden. Das Kursbuch enthält viele interaktive Aufgaben und ist für den Unterricht konzipiert, mit dem Arbeitsbuch können die Lernenden den Stoff zu Hause nacharbeiten und vertiefen.

In diesem Lehrerhandbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

AB = Arbeitsbuch

KB = Kursbuch

KL = Kursleiter/in

TN = Teilnehmer/innen

S. = Seite

vgl. = vergleichen Sie mit

GER = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

2 Globallernziele

Die übergeordneten Lernziele von Отлично! aktuell A1 sind kommunikative Kompetenz und sprachliche Handlungsfähigkeit in den wichtigsten Alltagssituationen. Die Lernenden sollen also die nötigen Redewendungen sowie die Basisgrammatik lernen, um in typischen Kommunikationssituationen in der Fremdsprache (z. B. beim Einkaufen) sprachlich sicher zurechtzukommen.

SPRACHLICHE HANDLUNGSFÄHIGKEIT

Sprache ist zuallererst ein Mittel zum Zweck: Durch Kommunikation soll ein bestimmtes Ziel erreicht werden. Will man beispielsweise beim Einkaufen den Preis von etwas wissen, muss man eine entsprechende Frage formulieren und aussprechen sowie die Antwort hören und interpretieren können. Werden die TN in die Lage versetzt, diese alltäglichen und realitätsnahen Situationen sprachlich zu bewältigen, also „sprachlich handeln“ zu können, erleben sie schnell Erfolge, was die Motivation zum Weiterlernen fördert.

KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

Die kommunikative Kompetenz setzt sich aus vielen einzelnen Fähigkeiten zusammen, z. B. in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache, angemessener Stil, kulturelles Wissen, kommunikative Strategien etc. Das bedeutet, dass man diese Fähigkeiten im Unterricht ausgewogen trainieren muss, denn was nützt beispielsweise die perfekte Beherrschung der Grammatik, wenn einem immer die Worte fehlen? Und was hilft eine exzellente Aussprache, wenn man den angemessenen Grad der Höflichkeit nicht trifft?

INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Einen Teilbereich der kommunikativen Kompetenz stellt die sogenannte interkulturelle Kompetenz dar. Dazu gehören beispielsweise Informationen über das Land, die Kultur, die Menschen und deren Lebensumstände. Entscheidend ist außerdem die Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion, also das Bewusstsein, dass die eigenen Gewohnheiten und Vorstellungen nur eine von vielen möglichen Sichtweisen sind, und dass auch andere Vorstellungen z. B. von Rollenverteilung,

Höflichkeit, Zeiteinteilung, Freizeitgestaltung oder vom Sinn des Lebens ganz allgemein bestehen können. Die zahlreichen Hör- und Lesetexte sowie diverse Realien in den Lektionen bieten viele Informationen über Russland und geben Anlass für ein Unterrichtsgespräch zu diesen Fragen, das auch über die eigentliche Aufgabenstellung im Lehrwerk hinausgehen kann und aufgrund der anfangs noch eingeschränkten Ausdrucksfähigkeit der TN auf Deutsch stattfinden sollte. Pauschale Urteile sind dabei zu vermeiden bzw. zu hinterfragen.

- ◆ **TIPP:** Überlegen Sie gemeinsam mit Ihren TN gleich zu Beginn, mit welcher Motivation und mit welchen Zielen diese an Ihrem Sprachkurs teilnehmen, also in welchen Situationen sie mit wem auf Russisch kommunizieren wollen. Es ist für Sie sehr hilfreich, darüber informiert zu sein, um Ihren Unterricht gegebenenfalls an bestimmte Zielgruppen anpassen zu können.

3 Niveaustufe

Отлично! aktuell A1 deckt die Inhalte der Niveaustufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) ab, der auf Initiative des Europarats erarbeitet wurde.

DER GEMEINSAME EUROPÄISCHE REFERENZRAHMEN

Der GER beschreibt die sprachlichen Kompetenzen durch Kann-Bestimmungen (z. B. „Ich kann einfache Wendungen und Sätze äußern, um mich oder eine andere Person vorzustellen.“). Hier stehen also nicht die Grammatikkenntnisse im Vordergrund, sondern die sprachliche Handlungsfähigkeit. Dabei werden Kann-Bestimmungen für die Fertigkeiten *Hören, Lesen, Sprechen (monologisch und in der Interaktion mit anderen)* und *Schreiben* formuliert; hinzu kommt die sog. Sprachmittlung, also die Fähigkeit, zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen und Muttersprachen kommunikativ vermitteln zu können. Diese Kann-Bestimmungen sind in sechs Niveaustufen unterteilt: A1 und A2 = Elementare Sprachverwendung; B1 und B2 = Selbstständige Sprachverwendung; C1 und C2 = Kompetente Sprachverwendung. Eine weitere zentrale Zielsetzung des GER ist die Förderung

der Lernerautonomie (siehe 5 *Lernerautonomie*, S.5).

- ◆ **TIPP:** Weisen Sie die Lernenden auf die Kann-Bestimmungen der Niveaustufe A1 auf Seite 189 hin. So können sich die TN von Anfang an ein realistisches Bild machen, welche Situationen sie nach der Bearbeitung dieses Lehrwerks sprachlich bewältigen können. Dies beugt einer Frustration bei zu hohen Erwartungen vor.

4 Progression

Die Progression in *Отлично!* aktuell ist konzentrisch angelegt: Bereits Bekanntes wird immer wieder aufgegriffen und in neue Kontexte gestellt – dies gilt für grammatische Strukturen, aber natürlich auch für den Wortschatz und die Redemittel. Diese Kombination von Neuem und bereits Bekanntem sorgt für eine fortlaufende Wiederholung und sichert damit die langfristige Verankerung der Lerninhalte.

- ◆ **TIPP:** Greifen Sie im Unterricht immer wieder bereits Gelerntes auf. Jeder, der eine Fremdsprache lernt, wird Teile des behandelten Stoffs wieder vergessen – es kommt manchmal sogar vor, dass bereits sicher Beherrschtes in einer Situation plötzlich nicht mehr präsent ist. Daher ist es wichtig, für genügend Wiederholung zu sorgen und so den Lernstoff immer wieder ins Gedächtnis zu rufen. Hierbei können Sie die Lerner sehr gut aktiv in das Unterrichtsgeschehen einbeziehen: Beauftragen Sie die TN vor dem Einstieg in ein neues Thema, die damit zusammenhängenden Grammatikinhalt und Wortschatzbereiche aus früheren Lektionen zu rekapitulieren und dann im Kurs vorzustellen.

5 Lernerautonomie

Der GER (siehe 3 *Niveaustufe*, S.5) soll dazu beitragen, dass möglichst viele Europäer im Laufe ihres Lebens eine oder mehrere Fremdsprachen lernen. Dabei kommt der Förderung der Lernerautonomie eine wichtige Rolle zu.

Eine Fremdsprache zu lernen ist eine komplexe Herausforderung, die Anzahl der Unterrichtsstunden ist aber meist begrenzt. Daher ist es wichtig, die TN zu „autonomen Lernern“

zu machen. Das bedeutet nicht nur, dass sich die TN auch außerhalb des Unterrichts mit dem Erlernen der Fremdsprache beschäftigen (Hausaufgaben), sondern vor allem, dass sie ihr Lernen „selbst in die Hand nehmen“, um im Sinne des „lebenslangen Lernens“ eigenständig weiterlernen zu können. Es geht also darum, den eigenen Lernprozess zu reflektieren: Wo stehe ich? Welche Ziele habe ich? In welchen Schritten kann ich diese Ziele erreichen? Und nicht zuletzt: Wie lerne ich effizient und erfolgreich?

DAS EUROPÄISCHE SPRACHENPORTFOLIO

Als Hilfsmittel für die Förderung der Lernerautonomie wurde das Europäische Sprachenportfolio entwickelt, mit dem jeder einzelne Lerner seine Sprachkenntnisse und seine Lernfortschritte dokumentieren kann. Das Portfolio besteht aus drei Teilen: Im *Sprachenpass* können Sprachkenntnisse anhand der Kann-Bestimmungen beschrieben und Zertifikate gesammelt werden, die *Sprachenbiographie* dient dem Nachdenken über eigene (Sprach-)Lernerfahrungen und im *Dossier* kann man Texte ablegen, die man beim Sprachenlernen selbst verfasst oder interessant gefunden hat. Ausführlichere Informationen dazu finden Sie unter www.hueber.de/portfolio/. Die Elemente des Sprachenportfolios sind in *Отлично!* aktuell an verschiedenen Stellen direkt in die Lektionsstruktur integriert: Eine Selbsteinschätzung der Lernfortschritte finden Sie am Ende jeder Kursbuch-Lektion („Ich kann“), sowie auf den Seiten 189/190. Für das Dossier finden sich im AB vielfältige Anlässe zu eigener Textproduktion (siehe S. 108).

DER KL ALS LERNBERATER

Dem „autonomen Lerner“ steht der KL als „Lernberater“ zur Seite. Es ist sinnvoll, dass sich jeder Lerner selbst überlegt, warum und mit welchen Zielen er eine Sprache lernt. Er kann auch beurteilen, was ihm dabei Spaß macht und was er in seinem bisherigen Lernen als effektiv erfahren hat. TN sind allerdings in der Regel keine ausgebildeten Fremdsprachendidaktiker, das heißt sie können nicht einschätzen, was sie lernen müssen, um ihre Ziele zu erreichen, und wie sie dabei

am besten vorgehen. In diesen Fragen unterstützt sie der KL als Lernberater: Er hilft bei der Einschätzung des Lernbedarfs, zeigt verschiedene Lernwege auf, gibt Tipps und steht für Fragen zur Verfügung.

- ◆ **TIPP:** Machen Sie die einzelnen Lernziele Ihres Unterrichts transparent: Besprechen Sie beim Einstieg in eine neue Lektion die Lernziele und nehmen Sie sich nach der Bearbeitung der Lektion Zeit für die Ich-kann-Aussagen am Ende. Dabei ist es geschickt, wenn sich die TN nicht nur selbst einschätzen, sondern die Lernfortschritte auch von einer anderen Person im Kurs beurteilen lassen: die Fremdeinschätzung fällt meist deutlich milder aus, als die oft sehr kritische Selbsteinschätzung. Regen Sie außerdem an, dass die TN ein Lerntagebuch führen (siehe AB S. 108) und bieten Sie die Möglichkeit, sich auch im Kurs über den Lernprozess sowie Lernstrategien auszutauschen.

6 Binnendifferenzierung

Am Unterricht nehmen manchmal TN mit sehr unterschiedlichem Vorwissen und nicht übereinstimmenden Zielen teil: Einige haben vielleicht in ihrem privaten Umfeld Gelegenheit, Russisch zu hören und zu sprechen oder können auf Kenntnisse einer anderen slawischen Sprache aufbauen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sich die „schnellen TN“ langweilen oder aber die „langsamen TN“ sich überfordert fühlen. In diesem Fall kann es sinnvoll sein, die TN in einzelnen Unterrichtsphasen in Kleingruppen mit unterschiedlicher Ausrichtung aufzuteilen. Während die Gruppe der „schnellen TN“ selbstständig eine Aufgabe bearbeitet, können Sie sich auf die „langsameren TN“ konzentrieren und diese gezielt unterstützen.

- ◆ **TIPP:** Sie können Aufgaben aus dem Lehrwerk anspruchsvoller machen, indem Sie z. B. auf vorbereiteten Kopien Schüttelkästen entfernen oder reduzieren, Texte mit Lücken versehen oder Hörtexte ohne Textunterstützung bearbeiten lassen. Aufgabe der „schnell-lernen TN“ kann es auch sein, eine Musterlösung auf Folie zu notieren oder Zusatzaufgaben zu bearbeiten.

7 Sitzordnung und Sozialformen

Im „klassischen“ Unterricht steht der KL vorne und präsentiert den Stoff, die TN sitzen in Reihen und schreiben mit. Im modernen Fremdsprachenunterricht wird diese „klassische“ Form des Frontalunterrichts nur punktuell eingesetzt – beispielsweise um ein komplexes Grammatikthema zu erläutern. Da der Schwerpunkt aber auf Sprache als kommunikativem Mittel liegt, ist es wichtig, Kommunikation zu ermöglichen und die Interaktion zwischen den TN immer wieder anzuregen. Dazu ist es zunächst einmal hilfreich, eine entspannte Atmosphäre im Kurs zu schaffen, in der die TN sich zu sprechen trauen, auch auf die Gefahr hin, dass ihre Äußerungen einmal nicht ganz fehlerfrei sind. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sitzordnung: Wenn möglich ist eine Anordnung der Tische in Form eines Hufeisens empfehlenswert, sodass sich die TN sehen können, wenn sie miteinander sprechen. Außerdem sollte durch unterschiedliche Sozialformen Abwechslung in die Unterrichtsstunde gebracht werden: Manche Aufgaben lassen sich am besten im Plenum (alle TN gemeinsam) bearbeiten, andere eignen sich gut für die Arbeit in Kleingruppen oder zu zweit. Letztere sind im Lehrwerk durch Piktogramme gekennzeichnet.

- ◆ **TIPP:** Es ist erwiesen, dass Bewegung förderlich für das Sprachenlernen ist. Insbesondere in Abendkursen ist körperliche Betätigung wichtig, um die Konzentration nach einem ausgefüllten Tag aufrecht zu erhalten. Gewöhnen Sie die TN daher gleich in der ersten Stunde daran, dass man in Ihrem Sprachkurs auch einmal seinen Platz verlässt, um eine Aufgabe mit einem anderen TN als dem direkten Sitznachbarn zu bearbeiten. Bei dafür geeigneten Übungen empfiehlt es sich auch, dass die TN im Raum herumgehen und mit unterschiedlichen TN nacheinander sprechen. Verwenden Sie im Anfängerunterricht auch einen Ball oder einen weichen Gegenstand, den die TN sich gegenseitig zuwerfen können.
- ◆ **ÜBUNGSTIPPS:** Das Bilden von neuen Lernpaaren oder Kleingruppen können Sie schon als spielerische Übung gestalten:
 - Zahlen: Die TN zählen laut auf Russisch durch (z. B. 1–4). TN mit der gleichen Zahl bilden eine Gruppe.

- Bilder: Sie zerschneiden mehrere Abbildungen in Stücke; jeder TN bekommt ein Stück und findet über das gemeinsame Bild die anderen Gruppenmitglieder. Die Abbildung kann anschließend als Gegenstand einer Aufgabe genutzt werden.
- Wortschatz: Notieren Sie Ausdrücke auf Kärtchen. Jeder TN bekommt ein Kärtchen, geht im Raum umher und muss andere TN finden, deren Ausdruck dazu passt (paarweise: Russisch und Deutsch / Adjektiv und Substantiv etc.; Kleingruppen: Wortfelder, z. B. „Lebensmittel“, „Souvenirs“ etc.)
- Minidialoge: Notieren Sie auf Kärtchen eine Frage und eine / mehrere dazu passende Antworten auf ein anderes / weitere Kärtchen. Jeder TN bekommt ein Kärtchen, geht im Raum umher und sucht durch Äußern des Satzes den / die passenden Partner.

8 Fehlerkontrolle

Die Rolle des KL als *Lernberater* (siehe 5 *Lernerautonomie*, S.5) sowie die Arbeit in Kleingruppen oder zu zweit hat zur Folge, dass in einzelnen Phasen keine detaillierte sprachliche / inhaltliche Kontrolle des Unterrichts durch den KL stattfinden kann. Wenn die TN nicht von anderen TN korrigiert werden, bleiben „fehlerhafte“ Äußerungen zunächst einmal stehen. Dies ist aber grundsätzlich nicht negativ, sondern entspricht vielmehr der Einsicht, dass Fehler einen notwendigen und natürlichen Teil des Lernprozesses darstellen. Aufgrund von Vergleichen mit anderen Sprachen und dem in der neuen Sprache bereits Gelernten stellen die TN – bewusst oder unbewusst – ständig Hypothesen auf, wie etwas in der Fremdsprache formuliert wird oder wie eine grammatische Form lautet. Auch wenn die TN dabei einmal falsch liegen, ist es prinzipiell zu begrüßen, dass diese „Gehversuche“ auf „unbekanntem Terrain“ gemacht werden.

- ◆ **TIPP:** Passen Sie den Grad Ihrer Fehlerkontrolle an die unterschiedlichen Unterrichtsphasen an und machen Sie dies auch Ihren TN transparent: Steht ein bestimmtes grammatisches Phänomen im Vordergrund (z. B. Einsetzen von richtigen Verbformen), dann sollte die Fehlerkorrektur sehr ins Detail gehen, zumal wenn es sich um schriftliche Aufgaben handelt. In der freien münd-

lichen Kommunikation, z. B. im Rahmen von Rollenspielen, sollten Sie dagegen nur solche Fehler korrigieren, die den Verstehensprozess bzw. das Erreichen des kommunikativen Ziels behindern. Sammeln Sie diese Fehler und besprechen Sie sie erst im Anschluss an diese kommunikative Unterrichtsphase, um den Kommunikationsfluss der TN nicht zu unterbrechen.

9 Entdeckendes Lernen

Das Lernen einer Fremdsprache setzt nie „bei Null“ an: Im Gegensatz zum kindlichen Spracherwerb kann man in der Erwachsenenbildung die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse (in der Muttersprache oder in vorher gelernten Fremdsprachen) als wertvolle Ressource nutzen. Für den Lernprozess ist es sehr förderlich, wenn dieses Vorwissen beim Lernen aktiv eingesetzt wird: Was man aufgrund eigener Überlegungen selbst herausgefunden hat, kann man sich besser merken. In vielen Aufgaben des Kursbuchs wird daher neuer Stoff nicht einfach nur präsentiert, sondern die TN werden angeregt, anhand von Bildern oder des bereits Gelernten neues Wissen (z. B. Wortschatz, Grammatik) selbst zu erarbeiten. Auf diese Weise trainieren die TN von Anfang an – z. T. auch ganz unbewusst – äußerst wichtige Strategien, wie sie mit noch unbekanntem Sprachmaterial umgehen können. Dies ist für die Interaktion mit Muttersprachlern bzw. das Rezipieren von authentischen Texten sehr hilfreich.

- ◆ **TIPP:** Bereiten Sie sich auf diese Aufgaben gut vor – „verraten“ Sie auf keinen Fall schnell die Lösung, sondern geben Sie den TN Zeit und fordern Sie sie auf, Vermutungen anzustellen und diese evtl. zu begründen. Sammeln Sie die Vorschläge im Plenum. Loben Sie die TN dafür, dass sie sich dazu Gedanken gemacht haben. Diese Vorgehensweise mag anfangs etwas ungewohnt erscheinen – die TN gewöhnen sich aber schnell daran und können durch das Training dieser Strategien ihren Lernprozess entscheidend verbessern.

10 Grammatik

Grammatik wird in *Отлично!* aktuell als Mittel zum kommunikativen Zweck betrachtet.

Grammatik ist in dieser Auffassung also kein abstraktes, in sich geschlossenes Gedankengebäude, sondern ein Hilfsmittel, um verlässlich zu kommunizieren und sich dabei gegenseitig zu verstehen. Das bedeutet natürlich nicht, dass die Grammatikprogression im Lehrwerk vernachlässigt wurde – die Grammatikkenntnisse werden vielmehr passend zu den jeweiligen kommunikativen Lernzielen systematisch erarbeitet. Anders als in der „klassischen“ Grammatik-Übersetzungsmethode, bei der man von einer Grammatikregel ausging, um diese dann beim Übersetzen zu benutzen, steht in *Отлично!* aktuell am Anfang ein Dialog oder Text und es geht erst im zweiten Schritt darum, die grammatischen Strukturen darin zu entdecken und herauszuarbeiten, um sie anschließend zu üben und selbst aktiv anzuwenden. Gerade bei der Grammatik gilt, dass die TN bereits Vorwissen aus anderen Sprachen mitbringen. Es ist deshalb hilfreich, auf Ähnlichkeiten und Unterschiede v. a. zum Deutschen systematisch hinzuweisen. Besonders effektiv ist es, die TN selbst zum Vergleich mit anderen Sprachen anzuregen – dabei spielt es auch keine Rolle, ob der KL diese Sprachen selbst beherrscht oder nicht: was zählt ist, dass sich die Lernenden dadurch aktiv mit den jeweiligen Strukturen auseinandersetzen. In Unterrichtsphasen, in denen die Grammatik im Vordergrund steht (Grammatikaufgaben), sollte man Fehler im Detail kontrollieren, in kommunikativen Phasen dagegen nur, wenn diese den Kommunikationsfluss erheblich beeinträchtigen (siehe 8 *Fehlerkontrolle*, S. 7).

- ◆ **TIPP:** Bei der Erklärung der Grammatik können Sie die systematische Zusammenfassung auf der letzten Seite jeder KB-Lektion verwenden. Wenn einzelne Ihrer TN lieber mit umfassenden Formentabellen arbeiten, können Sie auf die Grammatikübersicht (S. 77–95 sowie im ausklappbaren Umschlag) verweisen. Insgesamt ist es wichtig, die Grammatikvermittlung abwechslungsreich und aktivierend zu gestalten. Nutzen Sie dazu auch spielerische Übungsformen.
- ◆ **ÜBUNGSTIPPS:**
 - Sortierübung: Notieren Sie Verben auf Kärtchen. Die TN bekommen einige Kärtchen und gruppieren diese Wörter nach dem jeweiligen Konjugationstyp. Dies funktioniert auch mit anderen Wortarten (Deklinationstypen).

- Würfeln: Notieren Sie Verben auf Kärtchen und legen Sie sie mit der Schrift nach unten auf einen Stapel. Ein TN zieht ein Kärtchen und würfelt. Die gewürfelte Zahl entspricht der Personalendung – zeigt der Würfel eine 1, so sagt der TN „ich“ + die entsprechende Form des Verbs. 2 steht für „du“ etc.
- Verbkonjugation in der Gruppe: Jeweils 6 TN stellen sich in einer Reihe auf, der Erste beginnt mit einem Verb in der 1. Person Singular, der Reihe nach bilden die TN die weiteren Formen. Diese Übung eignet sich in abgewandelter Form auch zum Einüben von Deklination oder einfachen Satzbaumustern.

11 Wortschatz

Eine große Herausforderung beim Erlernen einer Fremdsprache besteht darin, sich eine Menge neuer Wörter zu merken. Ergebnisse der Hirnforschung zeigen, dass dies umso besser gelingt, je mehr das neue mit bereits bestehendem Wissen vernetzt wird. Auch das individuelle Interesse hat einen Einfluss: Wörter, die man für sich selbst als wichtig betrachtet, bleiben besser im Gedächtnis hängen, zumal man sie in der eigenen Sprachpraxis benutzen wird. Denn auch die aktive Verwendung und regelmäßige Wiederholung spielen eine wichtige Rolle für die dauerhafte Verankerung neuer Vokabeln. Förderlich ist außerdem die Nutzung von verschiedenen Sinneswahrnehmungen (Hör-, Seh- und Tastsinn, Geruch, Bewegung etc.), wobei verschiedene Lernertypen unterschiedlich stark auf die einzelnen Sinne ansprechen. Allen gemeinsam ist jedoch, dass die mentale Verarbeitung von Neuem Zeit beansprucht: Als Richtwert kann gelten, dass man sich mit höchstens sieben neuen Informationseinheiten 20 Minuten lang beschäftigen muss, um diese Informationen in das Langzeitgedächtnis zu überführen! Es reicht daher nicht aus, wenn sich die TN ausschließlich zu Hause mit neuen Wörtern beschäftigen – auch im Unterricht ist ein intensives Wortschatztraining sinnvoll. Neuen Wortschatz sollte man abwechslungsreich einüben, spielerisch aktivieren und in regelmäßigen Abständen auch wiederholen.

- ◆ **TIPP:** Testen Sie mit den TN, auf welche Weise sie sich die meisten Begriffe merken können: durch Hören (auditiver Lerntyp),

Lesen (visuell-kognitiver Lerntyp), bildliche Darstellung (visueller Lerntyp) oder Anfassen (haptischer Lerntyp)? Überlegen Sie sich dazu insgesamt vierzig deutsche Begriffe: vier mal 10 Wörter.

Lesen Sie die ersten 10 Begriffe laut vor (Gesamtdauer ca. 30 Sek.). Die TN hören zu und notieren erst nach dem Hören aller Begriffe möglichst viele davon. Zeigen Sie dann eine Overheadfolie mit den nächsten 10 Begriffen. Die TN haben 30 Sek. Zeit, die Begriffe zu lesen, um danach – ohne Folie – möglichst viele davon zu notieren. Zeigen Sie Bilder, die die dritten 10 Begriffe darstellen (Gesamtdauer ca. 30 Sek.). Im Anschluss notieren / zeichnen die TN die Begriffe. Legen Sie zuletzt 10 Gegenstände auf einen Tisch, die die TN in die Hand nehmen können (ca. 30 Sekunden). Die TN notieren möglichst viele Begriffe, sobald Sie die Gegenstände wieder entfernt haben. So erkennen die TN leicht, zu welchem Lerntyp sie tendieren.

◆ ÜBUNGSTIPPS:

- Sortieraufgabe: Notieren Sie einen Oberbegriff (z. B. „Befinden“). Die TN notieren in Paaren oder Kleingruppen passende Unterbegriffe (z. B. „gut“ etc.). Sie können auch mehrere Oberbegriffe gleichzeitig vorgeben. Oder umgekehrt: Schreiben Sie Begriffe an die Tafel, die TN bilden daraus Gruppen, die in mindestens einem Merkmal übereinstimmen.
- Kettenübung: Die TN reihen neue Wörter hintereinander – im Idealfall in Form von Sätzen. Neue Ausdrücke werden so oft wiederholt und prägen sich gut im Gedächtnis ein. Mündliche Form: TN 1 sagt z. B. „Мне, пожалуйста, пельмени.“ TN 2 äußert dann: „Ему / Ей пельмени, а мне, пожалуйста, блины.“ TN 3 setzt die Kette weiter fort.
- Spiel „Finde das Paar“: Kärtchen werden mit dem Text nach unten auf den Tisch gelegt. Ein TN deckt zwei Kärtchen auf. Passen diese zusammen, darf er sie behalten. Andernfalls werden sie wieder umgedreht und der nächste TN deckt zwei Kärtchen auf. Dieses Spiel können Sie mit unterschiedlichen Ausrichtungen erstellen: Russisch und Deutsch, Verben und Nomen, Nomen und Adjektive, Fragen und Antworten, zusammenpassende Redemittel („Спасибо!“ – „Не за что.“), Bilder und Wörter (kopieren Sie Bilder aus dem KB und erstellen Sie daraus Kärtchen) etc.

- Überraschungskiste: Ein TN notiert aus einem Wortfeld (z. B. Freizeitaktivitäten) einige Wörter auf einen Zettel. Die anderen versuchen durch möglichst wenige Fragen herauszufinden (Ты любишь играть в теннис?), welche Wörter der TN notiert hat.
- Bilder: Verteilen Sie Kärtchen, auf deren Rückseite Sie je einen wichtigen Ausdruck notiert haben. Jeder TN zeichnet auf die Vorderseite ein passendes Bild dazu. Die TN stehen auf und gehen im Raum umher. Wenn sich zwei TN begegnen, zeigt jeder dem anderen sein Bild (Vorderseite des Kärtchens) und nennt den Ausdruck bzw. lässt den anderen TN erraten, was gemeint ist. Anschließend tauschen die TN die Kärtchen und gehen weiter. Wichtig: Es kommt hier nicht darauf an, möglichst naturalistische Zeichnungen zu erstellen. Ermuntern Sie auch TN, die „nicht zeichnen können“ dazu, eine Illustration zu erstellen. Das Entscheidende ist der visuelle Impuls und die – oft amüsante – Interaktion mit anderen TN.

12 Hörverstehen

Das Hörverstehen in der Fremdsprache bereitet anfangs oft Schwierigkeiten und viele fühlen sich überfordert („Die sprechen so schnell! Ich verstehe nichts!“). Da man dieses Problem aus der Muttersprache nicht kennt, entsteht eine psychologische Hemmschwelle, die zunächst überwunden werden muss. Die Arbeit mit Hörtexten in Отлично! verfolgt das Ziel, dass die Lernenden auf die Interaktion mit Muttersprachlern vorbereitet werden. Daher werden die Hörtexte zwar nicht ganz im Originaltempo, zugleich aber auch nicht unnatürlich langsam gesprochen. Es ist sehr wichtig, dass die TN sich von Anfang an mit diesem fast authentischen Sprechtempo beschäftigen: Dadurch trainieren sie Strategien, die sie auch in der Interaktion mit Muttersprachlern anwenden können, die oft schnell sprechen und dabei noch Unbekanntes (z. B. Wortschatz und grammatische Strukturen) verwenden. In den Hörtexten des Lehrwerks kommen unbekannte Wörter und Strukturen in didaktisch kontrollierter Weise vor; das heißt, die vorbereitenden und begleitenden Aufgaben leiten dazu an, sich den Hörtext Schritt für Schritt zu erschließen. Das Hörverstehen selbst lässt sich systema-

tisch in unterschiedliche Phasen einteilen. Die Lektionen sind so konzipiert, dass die TN diese Phasen automatisch durchlaufen. Dabei tauchen die unterschiedlichen Arten des Hörverstehens in einer ausgewogenen Mischung auf.

- ◆ **TIPP:** Nehmen Sie den TN die Furcht vor Hörtexten:
 - Betonen Sie, dass sich Gehör und Gehirn erst langsam an den Klang der neuen Laute gewöhnen müssen – es gibt deshalb keinen Grund zur Verzweiflung, wenn man beim ersten Hören den Eindruck hat „nichts zu verstehen“.
 - Bereiten Sie die TN auf das Hörverstehen vor: Stellen Sie vor dem Hören immer eine konkrete Aufgabe.
 - Ermuntern Sie die TN, sich beim ersten Hören auf die „Musik der Sprache“ zu konzentrieren und dem Rhythmus und Klang der fremden Sprache zu lauschen.
 - Ermuntern Sie die TN dazu, Vermutungen anzustellen, und loben Sie sie dafür ausdrücklich, auch wenn die Vermutungen nicht richtig sind.
 - Manchmal wird von TN der Wunsch geäußert, dass Sie das Hörverstehen nach jedem Satz unterbrechen und eine Übersetzung des Gehörten liefern. Gehen Sie auf dieses Anliegen erst ein, nachdem alle im Buch angebotenen Höraufgaben bearbeitet sind.

ARTEN DES HÖRVERSTEHENS

- Globales Hörverstehen: Allgemeine Einschätzung des Hörtextes geben; Beispiel aus der Realität: Sie möchten den Wetterbericht im Radio hören und springen von einem Sender zum nächsten – dabei beurteilen Sie nur kurz, um was für eine Sendung es sich handelt, ohne auf weitere Details zu achten. Beispiele für den Unterricht: Welches Bild (Situation) passt zu welchem Dialog? (KB S. 9); Um was für eine Situation handelt es sich? Wie viele Personen sprechen? Wie ist die Stimmung zwischen den Sprechenden? Was ist das übergeordnete Thema?
- Selektives Hörverstehen: Einzelinformationen heraushören; Beispiel aus der Realität: Sie sind am Bahnhof – bei der Durchsage von drei Gleisänderungen legen Sie den Hörfokus nur auf die Informationen über Ihren Zug. Beispiele für den Unterricht: Hören Sie und kreuzen Sie an, welche Aussagen zutreffen; Hören Sie und nummerieren Sie, in welcher

Reihenfolge die Aussagen vorkommen; Hören Sie und kreuzen Sie an: Wer sagt was?

- Detailliertes Hörverstehen: Die gesamten Informationen verstehen; Beispiel aus der Realität: Sie hören die Ziehung der Lottozahlen. Beispiel für den Unterricht: Sie sollen eine Telefonnummer notieren. Im Unterricht wird zudem oft mit abgedruckten Hörtexten gearbeitet, anhand derer man beim Hören und Mitlesen bestimmte Details analysieren soll.

PHASEN DES HÖRVERSTEHENS

- 1 Vorentlastung: Zentraler Wortschatz / wichtige Redemittel, die im Hörtext vorkommen, werden vorher auf aktivierende Weise thematisiert. In manchen Fällen wird die Vorerwartung der TN an den Hörtext durch Bilder oder Ähnliches geweckt.
- 2 Hörverstehen (global / selektiv / detailliert): Das Hörverstehen ist mit einer oder mehreren Höraufgaben in Folge verknüpft. Ziel ist es dabei jeweils nur, die konkrete Höraufgabe zu lösen.
- 3 Weiterarbeit: Je nach Art des Hörtextes können sich an das Hörverstehen weitere Aufgaben anschließen (z. B. Analyse von Redemitteln, Grammatikanalyse, Rollenspiele etc.).

◆ ÜBUNGSTIPPS:

- Dialogpuzzle: Kopieren Sie den Dialog aus dem Buch und zerschneiden Sie ihn in sinnvolle Teile. Vor oder während des Hörens bringen die TN die Teile in die richtige Reihenfolge.
- Dialoge variieren: Die TN lesen sich den Dialog durch und bauen an einigen Stellen leichte Variationen ein. Jede Gruppe / jedes Paar trägt die neue Variante vor. Vergleichen Sie dann im Plenum.
- Rollenspiel: Die TN erarbeiten passend zum Thema eigene Dialoge.

13 Sprechen

Ein wichtiges Ziel des Lehrwerks Отлично! aktuell ist es, die Lernenden zu befähigen, sich in alltäglichen Situationen mündlich adäquat äußern zu können und so ihre kommunikativen Ziele zu erreichen. Daher werden die TN durch abwechslungsreiche Aufgaben immer wieder zum Sprechen angeregt. Diese Aufgaben orientieren sich überwiegend

an natürlichen Sprechanlässen, wie z. B. Austausch zu bestimmten Themen im Small Talk, Einholen von Informationen, Äußerung von Wünschen z. B. beim Einkauf oder Cafébesuch. Bei einigen der Sprechanlässe handeln die TN als sie selbst, bei anderen ist es nötig, sich in eine bestimmte Situation zu versetzen und spielerisch eine Rolle zu übernehmen. Dies ist für manche TN anfangs ungewohnt – es ist deshalb entscheidend, eine entspannte Atmosphäre im Kurs zu schaffen, in der niemand Hemmungen hat, sich zu äußern.

Nicht zu unterschätzen ist dabei die Rolle des Aussprachetrainings. Zwar wird in der Kommunikation mit Muttersprachlern – zumindest im touristischen Kontext – eine korrekte Aussprache nicht unbedingt erwartet, ein ausländischer Akzent gilt sogar oft als charmant. Dennoch fürchten viele TN, etwas nicht richtig auszusprechen, und sind dadurch in ihrem freien Ausdruck gehemmt. Es kommt also darauf an, das Gehör im Hinblick auf die fremden Laute zu schulen, ein Bewusstsein für typische Laute, Betonung und Sprachmelodie zu schaffen und die eigene Produktion der Laute zu trainieren. Dazu gibt die Rubrik Aussprache am Ende jeder AB-Lektion Anlass. Ermuntern Sie Ihre TN dazu, sich mithilfe der Audio-CD selbstständig und regelmäßig mit Aussprachephänomenen zu befassen und greifen Sie bei Gelegenheit entsprechende Themen auch im Kurs auf.

ARTEN DES MÜNDLICHEN AUSDRUCKS

- zusammenhängendes Sprechen: Ein einzelner Sprecher äußert einen Beitrag, die anderen hören zu und beschränken sich darauf, ihr Verstehen / ihre Zustimmung zu signalisieren. Beispiel aus der Realität: Jemand gibt (z. B. in Radio oder Fernsehen) ein Statement zu einem bestimmten Thema ab. Beispiele für den Unterricht: Ein TN beantwortet in mehreren zusammenhängenden Sätzen die Frage, was er am Wochenende gemacht hat.
- Teilnahme an Gesprächen: Mehrere Sprecher äußern sich abwechselnd und reagieren dabei aufeinander. Beispiel aus der Realität: Small Talk unter Bekannten / Kollegen / Nachbarn. Beispiele für den Unterricht: TN interviewen sich gegenseitig zu einem Thema.

PHASEN BEIM SPRECHEN IM UNTERRICHT

- 1 Vorentlastung: Für die Bewältigung der Aufgabe werden relevanter Wortschatz und Redemittel, die vielleicht auch schon in früheren Lektionen behandelt wurden, zusammen mit den TN an der Tafel gesammelt („Wer weiß noch, wie man sich auf Russisch entschuldigen kann?“). Wichtig ist dabei, den TN deutlich zu machen, was sie zu ihrem gegenwärtigen Kenntnisstand realistischerweise sagen können, mit welchen Redemitteln sie also auskommen müssen. Dies entspricht auch einer grundlegenden Strategie für das Sprechen in authentischen Situationen.
- 2 Sprech Anlass: Hier lassen sich verschiedene Schwierigkeitsgrade unterscheiden, die auch als didaktische Schritte aufeinander folgen können: Sprechen anhand eines Musterdialogs, spielerische Umsetzung der Dialogvorlage, Variation eines Dialogs, freies Sprechen ohne Vorgaben, mit oder ohne Notizen.
- 3 Nachbereitung: Während der Sprechübung sollte die Äußerung der TN möglichst nicht durch Korrekturen unterbrochen werden. Es empfiehlt sich stattdessen, Probleme in den Bereichen Redemittel, Stilebene oder Aussprache zu notieren und in der Nachbereitungsphase verallgemeinert anzusprechen. Außerdem bietet sich an, mit den TN Strategien zu reflektieren, die sie in der mündlichen Kommunikation angewandt haben oder in Zukunft anwenden könnten. Übungstipps für den abwechslungsreichen Umgang mit Sprech Anlässen finden sich zahlreich in den Kapiteln zu den einzelnen Lektionen.

14 Leseverstehen

Einen Text zu lesen sollte Spaß machen – der Zugang dazu stellt in einer Fremdsprache wie dem Russischen aber zunächst schon einmal aufgrund der andersartigen Schrift eine Hürde dar. Отлично! aktuell ist so konzipiert, dass die Schrift anhand von kommunikativen Situationen mitgelernt wird. Dies ist für die TN sehr motivierend, da sie schon nach der ersten Unterrichtsstunde erste Minidialoge führen können. Es ist wichtig, das Wiedererkennen der Buchstaben immer wieder zu trainieren. Dazu eignen sich auch gezielte

Schreibübungen (siehe 15 Schreiben, S. 13). Das Lesen eines Textes kann dem Empfinden nach unterschiedlich schwierig sein. Neben dem Niveau der Sprachkenntnisse spielen hier auch andere Aspekte, wie z. B. die Art und das Themengebiet des Textes, eine wichtige Rolle. Generell gilt aber: Der Schwierigkeitsgrad von Texten hängt vor allem von dem Ziel ab, das man mit dem Lesen verfolgt – auf den Unterricht übertragen heißt das: die Aufgabe, die zum Leseverstehen gestellt wird, muss dem Kenntnisstand der TN angemessen sein.

In diesem Lehrwerk wird das Leseverstehen anhand von unterschiedlichen Textsorten trainiert. Zentral dabei ist, dass die TN verschiedene Lesestrategien kennenlernen und anwenden können: Auf der siebten Seite jeder Lektion finden sich realitätsnahe Texte, die zum Teil auch unbekanntem Wortschatz und unbekannte Strukturen enthalten. Bei diesen Lesetexten geht es nicht darum, jedes Detail zu verstehen, die TN sollen vielmehr schrittweise an den Umgang mit Lesetexten herangeführt werden, die unbekanntes Sprachmaterial enthalten. Es reicht vollkommen aus, wenn die TN die gestellte Aufgabe gelöst haben.

ARTEN DES LESEVERSTEHENS

- Globales Leseverstehen: Der Text wird sehr schnell überflogen; Beispiel aus der Realität: Sie möchten in ein Konzert gehen und suchen in einem Veranstaltungsmagazin die Seiten mit Konzertbeschreibungen und -terminen. Beispiele für den Unterricht: Um was für eine Art von Text (Textsorte) handelt es sich? Welche Überschrift passt zum Text? Was ist das übergeordnete Thema?
- Selektives Leseverstehen: Einzelinformationen sollen herausgesucht werden; Beispiel aus der Realität: Sie interessieren sich für Popmusik, überfliegen das Konzertprogramm. Immer, wenn Sie auf entsprechende Schlüsselinformationen stoßen, lesen Sie diese Passagen genauer. Beispiel für den Unterricht: Lesen Sie und kreuzen Sie an, welche Aussagen zutreffen.
- Detailliertes Leseverstehen: Die gesamten Informationen müssen verstanden werden; Beispiel aus der Realität: Sie haben sich für ein bestimmtes Konzert entschieden und lesen die Details: Die Beschreibung der Gruppe, die Informationen, wann das Konzert

beginnt, wie lange es dauert, wie viel es kostet etc. Beispiel für den Unterricht: Detailfragen zum Text beantworten.

PHASEN DES LESEVERSTEHENS

- 1 Vorentlastung: Zentraler Wortschatz / wichtige Redemittel, die in dem Lesetext vorkommen, werden vorher auf aktivierende Weise thematisiert. In manchen Fällen wird die Vorerwartung der TN an den Text durch Bilder oder Ähnliches geweckt.
 - 2 Leseverstehen (global / selektiv / detailliert): Das Leseverstehen ist mit einer oder mehreren Aufgaben verknüpft. Ziel ist es nur, die jeweilige Aufgabe zu lösen.
 - 3 Weiterarbeit: Je nach Art des Textes können sich weitere Aufgaben anschließen (z. B. Analyse von Redemitteln, Grammatikanalyse, Rollenspiele, kreativer Umgang mit dem Text etc.).
- ◆ **ÜBUNGSTIPPS:**
- Vorentlastung:
 - a) Zeigen Sie den Text noch nicht, sondern nennen Sie das Thema des Textes. Die TN erstellen eine Liste von Wörtern / Redewendungen, die in einem Text zu diesem Thema vorkommen könnten.
 - b) Zeigen Sie den Text noch nicht, sondern schreiben Sie ein paar Wörter aus dem Text an die Tafel. Die TN stellen (auf Deutsch) Vermutungen über das Thema des Textes an.
 - Leseverstehen:
 - a) Verstehensinseln: Die TN markieren mit einem grünen Stift alle Textpassagen, die sie verstehen können. Die markierten Stellen sind die „Inseln“ im Text, auf die man das Verstehen stützen kann. Dann vergleichen sie mit ihrem Nachbarn und erhöhen so die Zahl der Verstehensinseln.
 - b) Textpuzzle: Schneiden Sie den Text in ein paar (nicht zu kleine) Teile. Die erste Leseaufgabe besteht darin, diese Textteile zu überfliegen und zu entscheiden, in welcher Reihenfolge sie stehen könnten.
 - Weiterarbeit:
 - a) Die TN erstellen aus dem Text eine andere Textsorte (z. B. in einer Mail oder einem Telefongespräch über den Text berichten).
 - b) Die TN stellen sich gegenseitig Fragen zum Text.

15 Schreiben

Schreiben ist eine Kulturtechnik, mit der wir in unserer Muttersprache vertraut sind. Das Schreiben in der Fremdsprache Russisch setzt demgegenüber die Beherrschung eines fremden Schriftsystems voraus. Zu lernen sind „neue“ Buchstaben, die im lateinischen Alphabet nicht vorkommen, sowie die Zuordnung von Buchstaben und Lauten. Besonders schwierig sind dabei erfahrungsgemäß diejenigen Buchstaben, die im lateinischen Alphabet zwar enthalten sind, aber mit anderen Lauten verbunden werden (also z. B. В Н Р). Отлично! aktuell verfolgt bei der Vermittlung der Schrift einen integrativen Ansatz. Das heißt, die Schrift wird nicht „pur“, sondern von Anfang an parallel zu ersten kommunikativen Lernzielen eingeführt. Dabei werden systematisch solche Wörter als Brücke genutzt, deren Bedeutung und Lautbild die TN bereits kennen, weil es sich um Internationalismen, Lehnwörter oder Namen handelt. In den ersten Monaten des Kurses genügt es, wenn die TN – je nach ihrem Vorwissen unterschiedlich intensiv – einzelne Wörter, Sätze und kurze Texte schreiben. Deshalb kommen im Lehrwerk von Anfang an Aufgaben zu den unterschiedlichen Arten des Schreibens vor. Vor allem das AB bietet regelmäßig Anlässe zur eigenen Textproduktion: vom Abschreiben einzelner Wörter bis hin zum freieren Schreiben (Dossier-Aufgaben).

- ◆ **TIPP:** Arbeiten Sie bereits im Unterricht mit der Alphabet-Übersicht in der hinteren Umschlagseite und ermuntern Sie Ihre TN, auch bei der Arbeit zu Hause dort bei Unsicherheiten nachzuschlagen.

ARTEN DES SCHREIBENS

- Schreiben als Hilfstätigkeit: Das Aufschreiben von Gedanken dient als Vorbereitung auf eine aktive Handlung. Beispiele aus der Realität: Man schreibt einen Einkaufszettel, um nicht zu vergessen, was man braucht. Man macht sich Stichpunkte vor einem wichtigen Telefonat, um in der Situation nicht „den Faden zu verlieren“. Beispiel für den Unterricht: Notieren Sie, was man auf Russisch sagt, wenn ...
- Kommunikatives (textsortenorientiertes) Schreiben: Kommunikation auf schriftlichem Weg. Dabei bedient man sich häufig bestimmter vorgegebener Textsorten.

Beispiel aus der Realität: Man möchte eine/n Bekannte/n zur einer Party einladen und schreibt eine E-Mail. Beispiel für den Unterricht: Verfassen Sie eine E-Mail mit einer Einladung, die Informationen zu Ort und Zeit der Party enthält. (→ Textsorte, Adressat und Zweck sind vorgegeben.)

- Kreatives Schreiben: Schreiben als phantasivoller Umgang mit Sprache und Wirklichkeit. Beispiel aus der Realität: Man führt ein Tagebuch oder verfasst ein Gedicht aus Anlass eines Geburtstagsfests. Beispiel für den Unterricht: Was ist für Sie ein perfekter Tag? Schreiben Sie einen kurzen Text.

PHASEN DES SCHREIBENS

- 1 Vorentlastung: Ideen für den Text und damit verbundener Wortschatz / Redemittel werden (einzeln, in der Gruppe oder im Plenum) gesammelt, sortiert und in eine logische / sinnvolle Struktur gebracht. Außerdem muss geklärt werden, ob die Textsorte bestimmte Anforderungen an den Aufbau (z. B. Grußformeln bei einer Karte) und den Stil (formell / informell) stellt.
- 2 Textproduktion: Anhand der Stichpunkte wird ein erster Textentwurf formuliert.
- 3 Kontrolle / Überarbeitung: Der Text wird (vom Verfasser selbst, von anderen TN oder vom KL) noch einmal gegengelesen, und bekommt stilistisch und orthographisch „den letzten Schliff“.

◆ ÜBUNGSTIPPS:

- Vorentlastung: „schriftliches Interview“ – verschiedene Aspekte eines Themas werden durch die Frage-Antwort-Methode herausgearbeitet. Jeder TN hat vor sich ein Blatt Papier; der KL (oder alternativ ein oder mehrere TN) geht zwischen den TN umher und notiert jeweils eine Frage zum Thema, auf die die Einzelnen Antworten notiert werden. Wenn der „Fragensteller“ wieder vorbeikommt, liest er die Antwort und notiert anschließend eine neue Frage.
- kollektive Textproduktion: Jeder TN notiert auf einem Blatt Papier den ersten Satz eines Textes; anschließend gibt er das Blatt an seinen (linken) Nachbarn weiter und bekommt gleichzeitig von seinem (rechten) Nachbarn dessen Textanfang. Reihum wird je ein Satz dazunotiert, bis der Text zum Ausgangspunkt zurückgekehrt ist. Variante: Die TN knicken das Blatt Papier jeweils um, wenn sie einen Satz notiert haben. So entstehen amüsante Überraschungstexte.
- Überarbeitung: Texte, die die einzelnen TN verfasst haben, werden (mit oder ohne Namensnennung) im Klassenraum aufgehängt. Die TN gehen herum, lesen die Texte der anderen und notieren je eine Frage oder einen Kommentar zum Text. Es ist sinnvoll zu vereinbaren, dass negative Kritik nur in Verbindung mit einem positiven Kommentar notiert werden darf.

Hinweise zu den Lektionen

ALLGEMEINES

- 1 Sprechen Sie von Beginn an so viel wie möglich Russisch:
 - Nennen Sie die Seitenzahlen jeweils auf Russisch und Deutsch;
 - Lassen Sie die Übungsüberschriften möglichst bald von den TN laut vorlesen;
 - Lesen Sie die Aufgabenstellungen auf Russisch vor, ein TN liest den deutschen Text;
 - Regen Sie die TN dazu an, neu gelernte Formulierungen wie Bitten, Fragen etc. in der Unterrichtskommunikation auf Russisch zu verwenden, z. B. Как по-русски ...? Скажите, пожалуйста, ...
- 2 Verdeutlichen Sie den TN immer die Lernziele, die eine Aufgabe verfolgt.
- 3 Beginnen Sie eine Unterrichtsstunde spielerisch mit der Wiederholung des Stoffes, z. B. des Alphabets, von Redemitteln, grammatischen Strukturen etc.
- 4 In den ersten Kursstunden sollten Sie sicherstellen, dass die TN die Buchstaben wirklich beherrschen. Dazu eignen sich z. B. die folgenden Übungen:
 - Zuordnen von Schreib- und Druckschrift: Die TN bilden zwei Gruppen. Zeigen Sie einen Buchstaben in Druckschrift. Die Gruppen schreiben den entsprechenden Klein- und Großbuchstaben in Schreibschrift an die Tafel. Beim Vergleichen muss der richtige Buchstabenname genannt werden. Es gewinnt die Gruppe, die die meisten richtig geschriebenen und genannten Buchstaben hat. Im Lehrwerkservice finden Sie Vordrucke für Buchstabenkarten, die Sie ausdrucken und auseinanderschneiden können.
 - In Gruppenarbeit bringen die TN Kärtchen mit allen bisher behandelten Buchstaben in die richtige Reihenfolge.
 - Buchstabieren von Wörtern: Die TN notieren ein Wort aus der letzten Stunde und diktieren es ihrem Partner oder allen TN. Anschließend wird verglichen, indem die Wörter an die Tafel geschrieben werden.
 - Diktate: Diktieren Sie den TN Wörter oder Sätze aus der letzten Unterrichtsstunde. Jeweils ein TN arbeitet an der Tafel.

DIE ERSTE STUNDE

- 1 Schaffen Sie von Beginn an eine lockere Atmosphäre, die die TN auf den bevorstehenden Kurs einstimmt. Spielen Sie z. B. dezent im Hintergrund russische Musik ab und hängen Sie die Abbildung einer bekannten Sehenswürdigkeit auf.
- 2 Stellen Sie sich auf Russisch und Deutsch vor. Anschließend machen sich die TN auf Deutsch miteinander bekannt. Probieren Sie aus, welche Methode am besten funktioniert, z. B.:
 - Jeder TN stellt sich im Plenum selbst vor.
 - Notieren Sie Stichworte an die Tafel: Name, Hobbies, Motivation Russisch zu lernen. Jeweils zwei TN sprechen miteinander. Dann stellt jeder TN seinen Gesprächspartner im Plenum vor.
 - Die TN gehen im Raum umher, stellen sich mit Namen vor und bilden kleine Gruppen mit anderen TN, die aus ähnlichen Gründen Russisch lernen, z. B. aus beruflichen oder familiären Gründen, in Vorbereitung auf eine Reise nach Russland oder aus allgemeinem Sprachinteresse. Diese Gruppen stellen sich dann ausführlicher im Plenum vor. Stellen Sie im Rahmen der Vorstellung Rückfragen, um herauszufinden, welche Kenntnisse anderer Sprachen im Kurs vorhanden sind, welche Ziele sich die TN für den Kurs gesetzt haben und ob schon Vorkenntnisse existieren. Verwenden Sie, wo es angebracht ist, den Ausdruck Отлично! Schreiben Sie ihn in Druckschrift an die Tafel und lassen Sie die TN das Wort nachsprechen und Vermutungen anstellen, was es bedeuten könnte. Weisen Sie auf den Titel des Lehrwerks hin.
- 3 Klären Sie mit den TN, ob sie sich im Unterricht per Du oder per Sie anreden wollen, und bitten Sie darum, Namensschilder zu schreiben.
- 4 Stellen Sie die Struktur Ihres Kurses kurz vor und erläutern Sie den Aufbau von Kurs- und Arbeitsbuch. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN insbesondere auf die Verweise im KB und AB sowie auf die Tracknummern der CD. Informieren Sie auch über Zusatzmaterialien (siehe S. 4).

1 Здравствуйте!

Nennen Sie den Titel der Lektion und bitten Sie einen TN, die Lernziele der Lektion vorzulesen. Gehen Sie kurz darauf ein, dass die TN in der Lektion verschiedene Begrüßungen kennenlernen werden, und dass *Здравствуйте!* eine neutrale Begrüßung ist, die in formellen und informellen Situationen verwendet wird.

1 Привет!

- ◆ **ZIEL:** erster Kontakt mit Klang und Schrift des Russischen; sich in informellen Situationen begrüßen und seinen Namen nennen; Einführung der ersten 11 Buchstaben

a

- 1 Lesen Sie die Überschrift der Aufgabe und die Aufgabenstellung auf Russisch vor und bitten Sie einen TN, die deutsche Aufgabenstellung vorzulesen.
- 2 Geben Sie den TN Zeit, sich die Abbildung anzuschauen, und bitten Sie sie dann, sich das Gespräch aufmerksam anzuhören. Fragen Sie, worum es in dem Gespräch geht und bitten Sie dann die TN, Vermutungen zu äußern, was *Привет!* bedeutet (siehe *9 Entdeckendes Lernen*, S.8). Die TN notieren die Nummern der Sprechblasen bei den Personen auf dem Foto. Diese Aufgabe ist sehr einfach zu lösen und ermöglicht, dass sich die TN, die noch keinen Kontakt mit der russischen Sprache hatten, zunächst langsam an das Schriftbild und den Klang herantasten können.
- 3 Spielen Sie das Gespräch noch einmal vor. Die TN sprechen die Sätze nach. Motivieren Sie die TN unbedingt dazu, diese ersten und einfachen Sätze mehrfach und gründlich zu üben.
- 4 Bitten Sie die TN einen Vergleich zu ziehen zwischen der russischen Aussage *Я Катя*. und der deutschen Entsprechung. Weisen Sie auf das Fehlen der Kopula *быть* im Präsens hin (Kopula = „verknüpfendes Wort“: Im deutschen Satz *Sie ist intelligent*. ist das Verb *sein* ein Kopulaverb – es dient der Verknüpfung von Subjekt und Adjektiv, hat aber keine bedeutungstragende Funktion).
- 5 Die TN begrüßen Ihren Nachbarn und stellen sich vor.

b

- 1 Lesen Sie die Arbeitsanweisung auf Russisch vor und bitten Sie einen TN, die deutsche Arbeitsanweisung vorzulesen.
- 2 Die TN gehen umher, begrüßen sich und stellen sich vor (z. B. wie auf einer Party). Hören Sie zu und notieren Sie sich typische Probleme.
- 3 Nach einer Weile setzen sich die TN wieder auf ihre Plätze. Geben Sie nun generalisierte Hinweise zu typischen Fehlern. Loben Sie die TN dafür, das erste Mal in diesem Kurs „echt“ auf Russisch kommuniziert zu haben.

c

- 1 Spielen Sie das Gespräch noch einmal vor und bitten Sie die TN, aufmerksam die Texte in den Sprechblasen mitzulesen und sich jetzt vor allem auf die Buchstaben zu konzentrieren.
 - 2 Zeigen Sie den TN Kärtchen mit den in der Aufgabe vorkommenden Buchstaben. Die TN äußern Vermutungen, für welchen Laut die Buchstaben stehen. Korrigieren Sie ggfs.
 - 3 Die TN schlagen auf der Umschlagseite hinten im Buch nach, bringen die Buchstaben in die alphabetische Reihenfolge und bestimmen, ob es sich um einen Vokal oder Konsonanten handelt.
 - 4 Die TN schreiben die Druckbuchstaben auf dem beigen "Notizzettel" ab.
 - 5 Schreiben Sie die Buchstaben in Schreibschrift an der Tafel vor. Die TN schreiben die Buchstaben in Schreibschrift ab. Gehen Sie auch auf Buchstabenverbindungen ein. Besprechen Sie die Unterschiede. Weisen Sie darauf hin, dass die Schreibschrift im Russischen sehr verbreitet ist und auch als Zierschrift eingesetzt wird. Daher empfiehlt es sich, trotz des „Mehraufwandes“ am Anfang, die Schreibschrift mitzulernen.
 - 6 Die TN schreiben die Texte in den Sprechblasen (1a) in ihr Heft ab.
 - 7 Bitten Sie die TN, erneut den Text in den Sprechblasen (1a) zu lesen. Geben Sie individuelle Aussprachetipps.
- ◆ **TIPP:** Aussprache des russischen p: Erläutern Sie, dass das p durch Bewegung der Zungenspitze gerollt wird. Am besten lässt sich die Aussprache in Kombination mit folgenden Konsonanten trainieren: br, pr, dr, tr oder gr.

Aussprache des russischen o: Weisen Sie darauf hin, dass das betonte russische o ähnlich wie in *offen* gesprochen wird.

2 Буквы и звуки.

- ◆ **ZIEL:** korrekte Aussprache betonter / unbetonter Vokale und der Konsonanten in Abhängigkeit vom nachfolgenden Vokal

a

Die TN notieren zu den deutschen Buchstaben die entsprechenden russischen. Erläutern Sie, dass man normalerweise nur Schreibschrift schreibt. Gerade am Anfang ist es jedoch wichtig, sich die Unterschiede zwischen Schreib- und Druckschrift bewusst zu machen – das bloße Abschreiben kann dies unterstützen.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN bilden Kleingruppen. Jede Gruppe notiert auf Kärtchen je einen Buchstaben in Druckschrift und legt diese mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Tisch. Abwechselnd zieht jeder TN ein Kärtchen, sieht sich den Buchstaben an und nennt dessen Namen. Die anderen TN notieren den Buchstaben in Schreibschrift und vergleichen.

b

- 1 Die TN notieren auf der ersten Zeile sieben Buchstaben.
- 2 Jeder TN diktiert die Buchstaben seinem Partner, der diese rechts notiert.
- 3 Die Partner vergleichen.
- ◆ **TIPP:** Zusatzaufgaben zum Schreiben finden Sie im Lehrwerksservice.

c

- 1 Erläutern Sie, dass Buchstaben immer für bestimmte Laute stehen, diese Laute aber von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden: durch benachbarte Laute, Betonung, Lage im An- oder Auslaut etc.
- 2 Die TN lesen die Hinweise zur Betonung im Kästchen vor. Spielen Sie den Hörtext einmal insgesamt vor, die TN lesen die Wörter links mit und setzen das Betonungszeichen. Dann beschreiben die TN die markierten Buchstaben hinsichtlich Lage und Betonung.
- 3 Spielen Sie den Hörtext erneut vor und stoppen Sie nach jeder Wortgruppe, die TN sprechen nach.

- 4 Die TN üben die Aussprache weiter im Plenum und in Partnerarbeit und tragen dann die Wortpaare noch einmal vor.
- 5 Ausführlicher wird die Reduktion von unbetonten Vokalen noch einmal in Aufgabe 10 behandelt. Erwähnen Sie auch, dass im Russischen nur Eigennamen groß geschrieben werden.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN diktieren sich gegenseitig Namen aus der Aufgabe.

3 Я Катя.

- ◆ **ZIEL:** Anwendung der Begrüßung; Unterscheidung russischer Frauen- und Männernamen

a

Die TN lesen noch einmal die Namen in Aufgabe 2c sowie die Namen auf den Kärtchen in Aufgabe 3a und ergänzen die Regel auf dem blauen "Notizzettel". Anschließend bilden die TN Paare und notieren in Schreibschrift, je nach Zusammensetzung der Paare, Männer- und / bzw. Frauennamen auf verschiedenfarbige Kärtchen. Sie ziehen einen Namen und lesen den Musterdiallog.

b

- 1 Bilden Sie Dreiergruppen, beispielsweise indem Sie Kärtchen mit den behandelten Buchstaben vorbereiten (siehe Lehrwerksservice). Die TN ziehen eine Karte, stellen sich in alphabetischer Reihenfolge der Buchstaben auf und nennen ihren Buchstaben. Jeweils drei nebeneinanderstehende TN bilden eine Gruppe.
- 2 Die TN verfahren wie beschrieben.

4 А кто ты?

- ◆ **ZIEL:** sich nach dem Namen erkundigen; Einführung von 7 Buchstaben

a

Die TN betrachten die beiden Fotos, hören den Hörtext und notieren die Gesprächsnummern bei der jeweils passenden Abbildung.

- ◆ **VARIATION:** Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie die Frage *А кто ты?* an die Tafel und lesen Sie sie vor. Spielen Sie dann die beiden Gespräche bei geschlossenen Büchern vor. Die TN geben an, in welchem Gespräch die Frage vorkommt. Dann öffnen die TN die Bücher, hören die zwei Gespräche

erneut und vermerken die Gesprächsnummer bei dem passenden Bild.

b

- 1 Die TN hören erneut, lesen mit und unterstreichen die neuen Buchstaben. Spielen Sie den Hörtext nochmals vor, die TN achten auf die Aussprache der neuen Buchstaben.
- 2 Bitten Sie die TN, in jedem Dialog die Frage genauer zu betrachten. Erläutern Sie, dass *вы* das Personalpronomen sowohl für die 2. Person Plural als auch die Höflichkeitsform sein kann. Ähnliches gilt für *Здравствуйте*. Fragen Sie die TN, ob sich die Personen in Gespräch 2 ihrer Meinung nach duzen oder siezen und bitten Sie um eine Begründung auf Deutsch.

c

- 1 Zeigen Sie den TN Kärtchen mit den in der Aufgabe vorkommenden Buchstaben. Die TN äußern Vermutungen, für welchen Laut die Buchstaben stehen. Korrigieren Sie ggfs. Die TN schlagen auf der Umschlagseite nach, bringen die Buchstaben in die alphabetische Reihenfolge und bestimmen, ob es sich um einen Vokal oder Konsonanten handelt. Anschließend schreiben sie die Buchstaben auf dem beigeen „Notizzettel“ ab. Schreiben Sie die Schreibschrift an der Tafel und stellen Sie auch Buchstabenverbindungen dar.
 - 2 Üben Sie die Aussprache der Wörter in Aufgabe 4b, die neue Buchstaben enthalten. Sorgen Sie bei den Ausspracheübungen unbedingt für eine lockere Atmosphäre, damit bei den TN keine Angst vor Fehlern auftritt, und geben Sie bei Bedarf individualisierte oder generalisierte Aussprachetipps.
- Zur Veranschaulichung der Aussprache von *ы* kann die Aussprache des *и* in der Wortverbindung *ihre Tisch* dienen. Erfahrungsgemäß gelingt den TN auch die Aussprache des *ы* in *музыка* recht gut, sodass Sie von diesen Beispielen ausgehen können, bevor Sie die Pronomen trainieren. Erläutern Sie gegebenenfalls, dass die Zunge bei der Aussprache des *ы* nach oben gewölbt, der Mund aber nur wenig geöffnet ist und die Lippen nicht gerundet sind.
 - Weisen Sie auf die stimmhafte bzw. stimmlose Aussprache von *з* und *с* hin.
 - Sprechen Sie *Здравствуйте* mehrmals vor und bitten Sie die TN, das Gehörte mit dem Geschriebenen zu vergleichen. Ziel ist es

herauszuhören, dass das erste *в* nicht gesprochen wird.

- 3 Spielen Sie den Hörtext noch einmal vor und bitten Sie die TN, insbesondere auf Aussprache und Intonation zu achten. Anschließend üben sie die Gespräche mehrmals. Schließlich stellen sie sich gegenseitig die Frage *Кто вы / ты?*

5 Буквы и звуки.

- ◆ **ZIEL:** Aussprachetraining stimmhafte und stimmlose, harte und weiche Konsonanten

a

- 1 Die TN notieren zu den deutschen Buchstaben die entsprechenden russischen.
- 2 Erläutern Sie, dass man auch im Russischen stimmhafte und stimmlose Laute unterscheidet. Üben Sie die beiden Varianten von „с“.

b

- 1 Spielen Sie den Hörtext einmal insgesamt vor, die TN lesen leise mit.
- 2 Stoppen Sie beim zweiten Vorspielen nach jedem Wortpaar. Die TN ergänzen die entsprechenden Buchstaben. Kontrollieren Sie im Plenum. Beim erneuten Vorspielen sprechen die TN nach. Weisen Sie auch darauf hin, dass stimmhafte Laute wie im Deutschen im Auslaut stimmlos werden. Legen Sie in dieser Phase Wert auf die korrekte Aussprache. Die TN üben die Aussprache weiter im Plenum und in Partnerarbeit und tragen dann die Wortpaare noch einmal vor.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. дом - том, там - дам, доска - тоска, тыква - дыня; 2. сон - зонт, зум - сумма, замок - сынок, замки - санки.

c

Die TN lesen die Namen laut und wählen für sich einen aus. Danach üben sie erneut die Dialoge in 4b, achten jetzt aber speziell auf eine korrekte Aussprache.

- ◆ **TIPP:** Zusatzaufgaben zum Schreiben finden Sie im Lehrwerksservice.

d

Die TN ergänzen die fehlenden Buchstaben und schreiben in Partnerarbeit einen Dialog mit diesen Wörtern. Hören Sie einige Beispiele im Plenum an.

- ◆ **LÖSUNG:** – Привет! Я Света (Дмитрий). А кто ты? – Я Дмитрий (Света).

6 Вы господин Лавров?

- ◆ **ZIEL:** sich nach dem Namen einer Person erkundigen (formell und informell); Einführung von 9 Buchstaben

a

- 1 Die Bücher sind geschlossen. Stellen Sie der Gruppe einige TN mit dem Familiennamen vor (Это господин / госпожа ...) und klären Sie, was die Anrede bedeutet. Weisen Sie darauf hin, dass diese Art der Vorstellung vor allem im Kontakt zwischen Russen und Ausländern typisch ist.
 - 2 Die TN öffnen die Bücher. Lesen Sie die Überschrift der Aufgabe vor und bitten Sie die TN, die Abbildungen zu betrachten und zu sagen, zu welcher die Überschrift wahrscheinlich gehört. Es geht hier nicht darum, eine korrekte Lösung zu finden. Vielmehr wird das Hörverstehen durch die Beschäftigung mit den Abbildungen bereits vorentlastet.
- ◆ **TIPP:** Kopieren Sie die Aufgabe 6a auf eine Overheadfolie und arbeiten Sie weiter mit geschlossenen Büchern.
- 3 Besprechen Sie die Fragen zu Gespräch 1.
 - 4 Spielen Sie den Hörtext vor, die TN kreuzen an. Vergleichen Sie im Plenum.
- ◆ **LÖSUNG:** Лариса – Борис.
 - ◆ **TIPP:** Bitten Sie die TN, auf Deutsch die Situation zu beschreiben, in der das Gespräch stattfinden könnte: Weshalb nennt Boris mehrere Namen? Warum stellt Irina Ihre Freundin nicht selbst vor? Weshalb verabschiedet sich Boris so schnell? Für diese Fragen gibt es natürlich keine eindeutige Lösung, daher mag dies für manche TN sehr ungewohnt sein. Es ist aber wichtig, dass sich die TN angewöhnen, beim Hörverstehen eine „aktiv-nachdenkende Rolle“ zu übernehmen. Wenn man den Vorgang des Hörens nicht als passiv-rezeptiv versteht, sondern trainiert, die Situation insgesamt zu erfassen und ständig Vermutungen anzustellen und zu überprüfen, wird man auch außerhalb des Kurses beim Verstehen von Muttersprachlern leichter über unbekannte Wörter und Strukturen hinwegkommen (siehe auch 12 Hörverstehen, S. 10).
- 5 Besprechen Sie die Fragen zu Gespräch 2.
 - 6 Spielen Sie den Hörtext vor, die TN kreuzen an. Vergleichen Sie im Plenum.
- ◆ **LÖSUNG:** господин Лавров.
- 7 Lassen Sie auch hier die TN über die reinen Inhalte des Hörtextes hinaus auf Deutsch

weitere Vermutungen anstellen, wie z. B. Hatten Frau Wagner und Herr Lawrow vorher schon einmal Kontakt? In welcher Beziehung stehen Frau Wagner und Frau Boltajewskaja zueinander?

b

- 1 Spielen Sie die beiden Hörtexte erneut vor, die TN lesen mit und unterstreichen die neuen Buchstaben.
 - 2 Die TN suchen die Namen der neuen Buchstaben heraus (Umschlag). Sie bestimmen, ob es sich um Vokale oder Konsonanten handelt, und schreiben die Buchstaben in Druck- und Schreibschrift ab.
 - 3 Lassen Sie die TN im Gespräch 1 je zwei Formulierungen zur Begrüßung und zur Verabschiedung finden und vorlesen. Achten Sie darauf, dass bei До свидания! Präposition und Substantiv als eine Einheit gesprochen werden.
 - 4 Bitten Sie die TN, in beiden Gesprächen die Frage nach dem Namen und die entsprechende Antwort zu markieren, sowie eine Reaktion darauf zu finden.
 - 5 Die TN stellen Vermutungen über die neuen Wörter an (schlagen Sie zu Ihrer eigenen Übersicht vorher im Lektionswortschatz nach). Manche TN wollen die Gespräche eventuell Wort für Wort übersetzen. Verweisen Sie darauf, dass die Methodik dieses Lehrwerks nicht auf diese „klassische Übersetzungsmethode“ ausgelegt ist.
 - 6 Üben Sie die Aussprache der neuen Wörter. Achten Sie dabei besonders auf die Reduktion der unbetonten Vokale, die Aussprache des и nach ж in скажите und die Aussprache des л: Erfahrungsgemäß bereitet die Aussprache des harten Lautes Schwierigkeiten. Erläutern Sie die Lage der Zunge: Zungenspitze anheben an den Übergang der Schneidezähne zum Zahnfleisch, hintere Zunge wölbt sich zum weichen Gaumen, dazwischen ist die Zunge abgesenkt. Das weiche л ist noch weicher als L im deutschen Licht / Lied. Dazu wird der vordere Zungenrücken zum vorderen Teil des harten Gaumens angehoben.
- ◆ **ERWEITERUNG:** In Gruppen mit schnellen Lernenden können Sie bereits hier darauf eingehen, dass sich die Nachnamen von Frauen und Männern unterscheiden. Sie können hier auf die Seite 16 verweisen, wo Beispiele russischer Nachnamen aufgeführt

sind. Lassen Sie dann von den Namen im Gespräch 2 die jeweils andere Form bilden. Gehen Sie bei Interesse der TN hier auch kurz darauf ein, dass es im Russischen neben Vor- und Nachnamen noch den sogenannten Vatersnamen gibt. Dies wird in Aufgabe 12 genauer thematisiert.

- 7 Die TN lesen die Gespräche jeweils zu dritt / viert.

c _____

Die TN gehen im Raum umher und führen kleine Gespräche. Je nach Alter der TN duzt oder siezt man sich.

7 Буквы и звуки.

- ◆ **ZIEL:** Aussprachetraining stimmhafte und stimmlose, harte und weiche Konsonanten, Zischlaute, ё

a _____

Die TN notieren zu den deutschen Buchstaben die entsprechenden russischen.

b _____

- 1 Die TN nennen die ihnen bekannten Vokale. Notieren Sie die so genannten harten und weichen Vokalpartner an der Tafel und weisen Sie darauf hin, dass sie unterschiedlichen Einfluss auf die Aussprache der vor ihnen stehenden Konsonanten ausüben.
- 2 Spielen Sie den Hörtext einmal insgesamt vor. Die TN lesen mit. Machen Sie beim erneuten Vorspielen nach jedem Wortpaar eine Pause, damit die TN nachsprechen können. Anschließend markieren die TN das harte л. Kontrollieren Sie im Plenum und lassen Sie die Beispiele noch einmal lesen. Die TN üben paarweise und tragen dann die Wortpaare vor. Legen Sie in dieser Phase Wert auf die unmittelbare Korrektur der Aussprache.
- 3 Ein TN liest das Infokästchen zum Buchstaben ё vor.
 - ◆ **HINWEIS:** Das Denkmal für das "ё" befindet sich in Uljanowsk. Die Idee dazu entstand 1997 aus Anlass der Einführung des Buchstaben vor 200 Jahren. N. M. Karamsin verwendete ihn erstmals im Wort слёзы in seinem Werk „Aonida“. Eingeweiht wurde das Denkmal im Jahr 2005.

c _____

Verfahren Sie wie in Teilaufgabe b. Nach dem Nachsprechen ergänzen die TN die fehlenden Buchstaben und lesen die Wörter im Plenum und in Partnerarbeit.

- ◆ **LÖSUNG:** жуть - чуть, куча - лужа, даже - дача, жесьть - честь, жук - чудак, чулан - жулик, чайка - лужайка, желток - челнок.

d _____

Schaffen Sie für die Lösung der Aufgabe eine lockere Atmosphäre. Sie können die TN z. B. anregen, einen deutschen Zungenbrecher aufzusagen. Spielen Sie dann den Hörtext insgesamt vor. Die TN lesen mit und bestimmen, welche Laute gezielt trainiert werden sollen. Spielen Sie erneut vor, die TN lesen leise mit. Im Plenum und in Partnerarbeit üben sie dann die Aussprache. Als Hausaufgabe können die TN einen Zungenbrecher ihrer Wahl auswendig lernen.

- ◆ **HINWEIS:** Alle Zungenbrecher sind in einer langsameren und einer schnelleren Variante zu hören.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN schlagen die Übersicht über die Buchstaben hinten im Umschlag auf. Lassen Sie die TN die bekannten Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge aufsagen und üben Sie das Alphabet. Dabei können sich die TN einen kleinen Ball zuwerfen. Wer den Ball bekommt, sagt den nächsten Buchstaben.

e _____

Die TN lösen die Aufgabe in Partnerarbeit.

8 Здравствуй!

- ◆ **ZIEL:** neutrale Begrüßung in formeller und informeller Situation; zeitabhängige Begrüßung

a _____

- 1 Bitten Sie einen TN, der in Aufgabe 4 Здравствуйте sehr gut ausgesprochen hat, die Überschrift vorzulesen.
- 2 Spielen Sie die Hörtexte vor und bitten Sie die TN, die beiden Situationen zu beschreiben. Nach dem zweiten Hören kreuzen die TN die nicht genannte Begrüßung an. Üben Sie die Aussprache der Wendungen.
 - ◆ **LÖSUNG:** Добрый день!

b

- 1 Bitten Sie die TN, jeweils die Begrüßungen zu notieren, die zur Situation passen.
- 2 Vergleichen Sie im Plenum und an der Tafel.
- ◆ **HINWEIS:** Diese Aufgabe dient gleichzeitig als Schreibtraining. Sehen Sie sich daher auch die geschriebenen Lösungen an und geben Sie entsprechende Hinweise. Es ist sehr wichtig, dass die TN sich von Anfang an daran gewöhnen, die Buchstaben richtig zu schreiben.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. Добрый вечер! / Привет! / Здравствуйте! 2. Доброе утро! / Привет! / Здравствуй! 3. Добрый день! / Здравствуйте!

🔊 **HÖRTEXT** Track 1/10

- 1.
- Доброе утро, любимый! Денис! Денис! Утро доброе!
- 2.
- ▲ В студии Наталья Ильина ...
- и Александр Николаев. Добрый вечер. В Москве ...
- ◆ **TIPP:** Zusatzaufgaben zum Schreiben finden Sie im Lehrwerkservice.

9 Скажите, пожалуйста, ...

- ◆ **ZIEL:** Festigung Wörter und Redemittel

a

- 1 Ein TN liest die Überschrift der Aufgabe vor.
- 2 Die TN besprechen und ergänzen im Plenum das blaue Infokästchen.
- 3 Erläutern Sie das Ziel der Aufgabe: Mithilfe der Vorgaben können die TN in der Praxis anwendbare Fragen formulieren, um den Namen einer Person zu erfahren, und auf solche Fragen zu reagieren.
- 4 Lassen Sie zur Vorbereitung zuerst die Wörter im Schüttelkasten vorlesen. Fragen Sie die TN, woran man bei einem Nachnamen erkennt, ob es sich um den einer Frau oder den eines Mannes handelt.
- 5 Die TN ergänzen die Fragen und Antworten. Vergleichen Sie.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. Извините, господин; 2. Скажите, госпожа; 3. госпожа, фамилия; 4. господин, фамилия.
- 6 Weisen Sie nochmals ausdrücklich darauf hin, dass für diese Sätze und Fragen im Russischen kein Verb benötigt wird.

b

In Partnerarbeit notieren die TN Wendungen, die in den beschriebenen Situationen verwendet werden, und lesen diese laut vor.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. Извини / Извините, пожалуйста. 2. Как тебя / вас зовут? 3. Меня зовут ...; 4. Моя фамилия ...; 5. Очень приятно. 6. До свидания. / Пока.

10 Произношение

- ◆ **ZIEL:** Üben der Betonung; Festigung der Aussprache unbetonter Vokale

- 1 Bitten Sie einen TN zu rekapitulieren, wovon die Aussprache der Vokale in starkem Maße abhängt.
- 2 Spielen Sie die Wörter der ersten Gruppe vor. Die TN lesen leise mit. Machen Sie beim zweiten Vorspielen nach jeder Wortgruppe eine Pause, damit die TN die Betonungszeichen setzen können. Kontrollieren Sie im Plenum.
- 3 Die TN hören ein drittes Mal, sprechen nach und markieren die entsprechenden Buchstaben.
- 4 Verfahren Sie ebenso mit den anderen Gruppen. Geben Sie den TN Zeit, die Aussprache der Wörter im Plenum und in Partnerarbeit weiter zu festigen.
- 5 Besprechen Sie die Informationen zur Aussprache auf S. 17 im KB.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. Роман, Вова, зовут, пора, до свидания, очень, пожалуйста, моя, кто, добрый; 2. Елена, Екатерина, Яна, Янина, моя, евро; 3. Екатерина, Степан, Ксения, Денис, Вера, Петров, меня, очень, тебя; 4. Рената, Карина, Катя, Света, Зоя, здравствуй, привет, очень, приятно.

b

- 1 Die TN hören noch einmal und sprechen mit. Dann ergänzen sie im blauen Infokästchen, um welche Vokale es sich handelt: *betonte* bzw. *unbetonte*.

11 Это Пётр Денисович или Вадим Андреевич?

- ◆ **ZIEL:** sich nach einer dritten Person erkundigen; Intonation von Fragesätzen; Verwendung von *a* und *и* für *und*

- 1 Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie Кто это? samt einer Antwort an die Tafel und lesen Sie vor.
 - 2 Die TN stellen sich gegenseitig die Frage, wer ihr jeweiliger Nachbar ist. Hierbei lässt es sich gut mit einem Ball arbeiten, den der Gefragte zugeworfen bekommt.
 - 3 Lassen Sie die Bücher öffnen. Die TN lesen die beiden Aussagen im Buch. Stellen Sie dann wieder die Frage Кто это? und weisen Sie auf beide Personen auf dem Foto. Die TN lesen die richtige Antwort vor.
 - 4 Schreiben Sie neben die Frage Кто это? an der Tafel die Frage А кто это? und lesen Sie sie vor. Stellen Sie beide Fragen separat zu beiden Herrn auf dem Foto. Die TN antworten und ergänzen die Regel. Lesen Sie dann die Aufgabenüberschrift vor. Achten Sie auf die Satzbetonung. Die TN stellen Vermutungen über die Bedeutung von или an und antworten.
 - 5 Lassen Sie zwei TN jeweils zwei Mal den Satz Это Ирина ohne Satzzeichen an die Tafel schreiben. Lesen Sie dann den Satz einmal als Aussage und einmal als Frage vor. Die TN ergänzen das richtige Satzzeichen. Üben Sie die Intonation des Fragesatzes. Zur Veranschaulichung können Sie die Beispiele auf Seite 17 im KB heranziehen. Verwenden Sie dabei weitere Namen, in denen die Betonung auf anderen Silben liegt (Роман, Антон, Виктор, Иван, Виктория etc.), die Vor- und Vatersnamen aus den Beispielsätzen der Übung und Verbindungen von господин / госпожа plus Name (z. B. Aufgabe 6).
- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN schlagen S. 11 auf und stellen sich Fragen zu den Personen auf den Abbildungen. Die Fragen eignen sich auch für einen Wettbewerb um herauszufinden, wie gut sich die TN schon namentlich kennen. Bilden Sie zwei Gruppen. Je ein TN fragt die Vertreter der anderen Gruppe nach Personen der eigenen Gruppe. Es gewinnt die Gruppe, die die meisten Personen der anderen Gruppe richtig benennen konnte.

12 Имя и отчество

- ◆ **ZIEL:** Bildung des Vatersnamen; Unterscheidung von Vor-, Vaters- und Familiennamen

- a** _____
- 1 Aufgrund der Angaben im Kasten stellen die TN Vermutungen darüber an, wie die Vatersnamen gebildet werden.
 - 2 Weisen Sie ggf. erneut darauf hin, dass die Anrede mit Vor- und Vatersnamen die gebräuchlichste Anrede in Russland ist.
 - 3 Die TN überlegen, welchen Vornamen der Vater des älteren Herren auf der Abbildung hat.
- b** _____
- 1 Erläutern Sie den TN noch einmal die Unterschiede in der Anrede. Im Deutschen muss man in der Regel nur auf den Familiennamen achten. Im Russischen muss man sich unter Umständen gleich auf alle drei Bestandteile des Namens konzentrieren. Weisen Sie drauf hin, dass es bei dieser Höraufgabe ausschließlich darum geht, die Namen zu verstehen.
 - 2 Bitten Sie die TN beim ersten Hören (bei geschlossenen Büchern) herauszufinden, in welcher Reihenfolge die Bestandteile der Namen genannt werden. Die TN öffnen das Buch und kreuzen das entsprechende an.
- ◆ **LÖSUNG:** фамилия имя отчество.
- 3 Die TN lesen die Namen laut. Weisen Sie die TN darauf hin, dass die Namen in einer anderen grammatischen Form genannt werden, sich die Wörter also leicht von im Buch abgedruckten unterscheiden. Bitten Sie geübtere Lerner, das Buch wieder zu schließen, ungeübtere arbeiten mit geöffnetem Buch. Spielen Sie den Hörtext zweimal vor. Dann kreuzen die TN die Namen an, die sie sich eingepägt haben. Spielen Sie den Hörtext ggfs. noch einmal vor.
- ◆ **LÖSUNG:** Иванов Максим Павлович, Степанова Лариса Николаевна, Максимов Иван Петрович, Васильева Евгения Валентиновна
- 🔊 **HÖRTEXT** Track 1/12
- 1 Внимание! Пассажиры Иванова Максима Павловича и Степанову Ларису Николаевну, вылетающих в 10:43 рейсом номер 22 в Екатеринбург, просят пройти в зону вылета терминала D ...
 - 2 Добрый вечер! От имени авиакомпании Аэрофлот – Российские Авиалинии командир корабля Максимов Иван Петрович и экипаж приветствуют вас на борту самолёта, выполняющего рейс номер 44 20 по маршруту Москва-Волгоград.

- 3 Пассажира Васильеву Евгению Валентиновну, прибывшую из Санкт-Петербурга, вылетающую в Хабаровск, просят пройти к стойке информации. Повторяю ...

13 Познакомьтесь, пожалуйста!

- ◆ **ZIEL:** Wiederholung und Zusammenfassung
- 1 Präsentieren Sie die Aufgabe und das Ziel.
- 2 Besprechen Sie zur Bewusstmachung die Redemittel und bitten Sie die TN, sie entsprechend eines Gesprächsablaufs zu ordnen. Die TN sammeln ggf. weitere Ausdrücke an der Tafel (Кто это? А кто это?).
- 3 Je nach Zusammensetzung des Kurses können zwei Situationen sinnvoll sein: eine Party für eher informelle Gespräche (man duzt sich) oder eine Konferenz, Messe etc. für formelle Gespräche (man siezt sich).
- 4 Die TN führen kleine Gespräche. Hören Sie zu und merken Sie sich generelle Probleme.
- 5 Besprechen Sie typische Fehler allgemein im Plenum.

ЛЮБОПИТНО ЗНАТЬ

- ◆ **ZIEL:** Gewöhnung an die Vielfalt russischer Namen
- 1 Die Bücher sind geschlossen. Weisen Sie die TN darauf hin, dass Kosenamen eine deutlich größere Rolle spielen als im deutschsprachigen Raum. Von jedem russischen Vornamen lassen sich in der Regel mehrere Koseformen ableiten, die vor allem im familiären Umgang und unter guten Freunden verwendet werden. Dabei können einige Koseformen sowohl Frauen als auch Männer bezeichnen (Женя, Саша etc.).
- 2 Die TN öffnen die Bücher und lesen die mit Nummern versehenen männlichen und weiblichen Namen. Dabei unterstreichen sie die Namen, die sie schon vor Besuch des Russischkurses kannten.
- ◆ **HINWEIS:** Eine Transliteration von Namen als Fußnote ist angegeben, wenn es sich um besonders schwierige Fälle oder um Namen mit noch unbekanntem Buchstaben handelt.
- 3 In Partnerarbeit oder in Kleingruppen ordnen die TN die Koseformen zu. Weisen Sie darauf hin, dass es am besten ist, im Ausschlussverfahren vorzugehen, d. h. zuerst die

Namen einander zuzuordnen, bei denen sich die TN sicher sind.

- 4 Weisen Sie auf die gebräuchlichsten Suffixe zur Bildung von Familiennamen hin. Die TN sammeln weitere russische Familiennamen, die sie kennen (Politik, Sport, Kultur etc.).
- 5 Erläutern Sie die sehr häufig anzutreffende Abkürzung ФИО, die vor allem auf Formulare zu finden ist. Weisen Sie darauf hin, dass in Verbindung mit dem Vatersnamen nie der Kosenamen auftreten kann, sondern nur der richtige Vorname.

b

Besprechen Sie noch einmal die Unterscheidungsmerkmale von Vaters- und Familiennamen. Anschließend lesen die TN die Vorgaben auf den Namensschildern und bestimmen, in welcher Reihenfolge die Namen notiert werden sollen (Familiennamen, Vorname, Vatersname). Dann schreiben sie passende Namen auf.

- ◆ **LÖSUNG:** Фёдоров Григорий Петрович, Смирнова Наталья Сергеевна, Николаева Евгения Ивановна, Петров Леонид Александрович.

Я УЖЕ УМЕЮ ...

- 1 Bitten Sie die TN, noch einmal die Lernziele der Lektion zu nennen oder gegebenenfalls auf S. 8 nachzulesen.
- 2 Besprechen Sie mit den TN die Aussagen „Ich kann schon ...“. Erläutern Sie, dass der Europäische Referenzrahmen Sprachkenntnisse in ähnlicher Weise beschreibt.
- 3 Bitten Sie die TN, ihre eigenen gewonnenen Kenntnisse einzuschätzen und mit Bleistift in die linke Ankreuzspalte einzutragen. Dabei können sie z. B. Smiley-Symbole verwenden:
 ☺☺ = das kann ich ohne Probleme
 ☺ = das kann ich
 ☹ = das muss ich noch üben
- 4 In Partnerarbeit oder zu dritt setzen die TN die Vorgaben kommunikativ um, sie äußern die entsprechenden Wendungen also auf Russisch. Dann trägt jeder für einen anderen eine Einschätzung in die rechte Ankreuzspalte ein (Smiley-Symbole wie oben 2. Spalte).
- 5 Geben Sie den TN Gelegenheit, Fragen zum behandelten Stoff sowie den individuellen Lernfortschritten zu stellen.

ARBEITSBUCH

- 1 Besprechen Sie Lernstrategien im Laufe des Kurses immer wieder im Plenum. Wenn die TN den eigenen Lernprozess reflektierend begleiten, werden sie schneller zu für sie selbst zufriedenstellenden Ergebnissen kommen.
- 2 Weisen Sie die TN auf die kurze Einführung zur kyrillischen Schrift auf Seite 96 hin. Bitten Sie sie, sich die beiden Schriftbeispiele anzusehen und ihre Beobachtungen dann im Unterricht mitzuteilen. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auch auf die Tipps zum Erlernen der Buchstaben und besprechen Sie diese im Unterricht. Meist haben die TN Lust auf das Erlernen einer neuen Schrift, schnell macht sich aber Unmut breit, weil das nicht jedem ganz leicht fällt. Ermutigen Sie die TN daher immer, möglichst viel zu schreiben.
- 3 Erläutern Sie den TN, dass es wichtig ist, sich auch außerhalb des Unterrichts kontinuierlich mit dem Gelernten zu beschäftigen und den Stoff zu wiederholen. Dazu dienen die Aufgaben im Arbeitsbuch. Bitten Sie die TN, gerade die Aufgaben zur Festigung des Alphabets, zum Schreiben der Buchstaben und zur Aussprache sehr gewissenhaft zu lösen. Es empfiehlt sich außerdem, Übungen zur Aussprache und Intonation (Aufgaben 12, 14, 31, 32, 37–40) im Unterricht noch einmal aufzugreifen.
- 4 Da das Arbeitsbuch über einen Lösungsschlüssel verfügt, ist es nicht notwendig, alle Aufgaben im Unterricht zu kontrollieren. Sie sollten jedoch den TN die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen, und die eine oder andere Aufgabe im Kurs besprechen. So werden z. B. in Aufgabe 37 auch Namen von bekannten Politikern, Journalisten, Wissenschaftlern genannt, die den TN wahrscheinlich nicht alle bekannt sind. Bieten Sie auch an, sich die schriftlichen Aufgaben der TN anzuschauen. Auch in der Erwachsenenbildung ist ein Lob seitens des KL für schriftliche Aufgaben ein großer Motivationsfaktor.
- 5 Empfehlen Sie den TN, die Wörter und Sätze auch in Aufgaben, die nicht primär als Aussprachetraining gedacht sind, laut zu lesen. Im Unterricht können Sie z. B. kleine Gespräche mit verteilten Rollen lesen lassen und so gleichzeitig überprüfen, ob alles verstanden wurde (z. B. Aufgaben: 19, 22, 28, 29, 30, 32, 33 – Reaktion ergänzen lassen).
- 6 Zu den Übungen 6, 7, 21, 24 und 35 gibt es Lerntipps, die die Herangehensweise an die Lösung einer Aufgabe erläutern oder allgemeine Hinweise zum Lernen geben. Thematisieren Sie die Lerntipps auch im Unterricht.
- 7 Besprechen Sie mit den TN die Möglichkeit, ein Lerntagebuch anzulegen und eigene kleine Texte zu verfassen, die in einer Mappe gesammelt werden können (Dossier). Bieten Sie den TN an, über ihre Meinungen und Einschätzungen im Unterricht zu sprechen.
- 8 Weisen Sie auf die Seite *Kurz und klar* im Arbeitsbuch hin, die jede Lektion abschließt. In der Rubrik *Das kann ich „aus dem Effeff“* sind die wichtigsten Redemittel der Lektion zusammengefasst. Es lohnt sich sehr, zumindest diese Wendungen gut auswendig zu lernen. Die Rubrik *Russland besser verstehen ...* vermittelt landeskundliche, interkulturelle und sprachliche Zusammenhänge. Jede Lektion im AB schließt mit einem Sprichwort bzw. einer Redewendung. Besprechen Sie mit den TN, in welchen Situationen diese angewandt werden können.

2 Вы живёте в Москве?

- 1 Lassen Sie die Lektionsüberschrift vorlesen und erläutern Sie die Bedeutung, ohne näher auf den grammatischen Hintergrund einzugehen.
- 2 Besprechen Sie die Lernziele.
 - ◆ **VARIATION:** Schreiben Sie bei geschlossenen Büchern *Вы живёте в Москве?* an die Tafel und notieren Sie die Antwort (z. B. Нет, я живу в ...). Gehen Sie aber noch nicht weiter auf die Konjugation von *жить* und den Präpositiv ein – weisen Sie die TN darauf hin, dass sie diese Wendungen zunächst als Floskeln lernen können, ohne sich weiter mit der Grammatik zu beschäftigen. Lassen Sie die Bücher öffnen und bitten Sie einen TN, die Lernziele der Lektion vorzulesen.

1 Это Россия.

- ◆ **ZIEL:** Kennenlernen europäischer Ländernamen; sich nach der deutschen / russischen Übersetzung eines Wortes erkundigen; Einführung von 4 Buchstaben

a

- 1 Die TN tragen die Buchstaben der Länder auf der Karte bei den Beschriftungen darunter ein.
- 2 Lesen Sie die Ländernamen vor. Die TN sprechen nach.
- 3 Kontrollieren Sie im Plenum die Lösung, indem Sie Fragen stellen: *Россия – это д?* – Нет, Россия – это г. Länder, in denen alle Buchstaben bekannt sind, können auch von schnelleren Lernern erfragt werden.

б

Bitten Sie die TN die Länderbezeichnungen zu unterstreichen, in denen neue Buchstaben vorkommen. Lassen Sie diese Buchstaben auf der Umschlagseite suchen, die Buchstabenamen nennen und bestimmen, ob es sich um Vokale oder Konsonanten handelt. Anschließend schreiben die TN die Buchstaben auf dem beigeen „Notizzettel“ ab.

в

Die TN schreiben die Ländernamen auf.

- ◆ **LÖSUNG:** а) Англия; б) Дания; в) Швеция; г) Россия; д) Украина; е) Польша; ж) Германия; з) Чехия; и) Люксембург; к) Швейцария; л) Австрия; м) Франция.

г

- 1 In Partnerarbeit verbinden die TN Fragen und Antworten.
- 2 Besprechen Sie die Lösung im Plenum.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1б, 2в, 3а.
- 3 Die TN lesen die Minidialoge zu zweit und trainieren die Aussprache. Lassen Sie die TN solange üben, bis alle die drei Minidialoge flüssig sprechen können.
- 4 Im Plenum stellen die TN einander ähnliche Fragen.
 - ◆ **TIPP:** Arbeiten Sie hier mit einem weichen Ball. Der TN mit dem Ball in der Hand stellt eine Frage und wirft den Ball jemandem zu, der eine Antwort geben muss.
- 5 Weisen Sie darauf hin, dass die TN ab jetzt die Frage *Как по-русски / по-немецки ...?* im Unterricht anwenden sollten.

2 Где Иваново?

- ◆ **ZIEL:** Festigung und Erkennen der neuen Buchstaben; Nominativ Singular der Substantive und grammatisches Geschlecht.

a

- 1 Die TN beraten zu zweit, wie die Städtenamen im Schüttelkasten ausgesprochen werden, und lesen sie vor. Erinnern Sie dabei an die Reduktion der Vokale in Abhängigkeit ihrer Lage zur betonten Silbe.
- 2 In Partnerarbeit stellen die TN Vermutungen an, welche Städte abgebildet sind und notieren die Städtenamen.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. Москва; 2. Санкт-Петербург; 3. Иваново; 4. Берлин.
 - ◆ **TIPP:** Bringen Sie weitere Fotos aus den vier Städten mit, die Sie im Unterricht zusätzlich verwenden können.

б

- 1 Lesen Sie die sieben Städtenamen der Aufgabenstellung vor. Die TN tragen die Betonungszeichen ein.

- 2 Sprechen Sie die Städtenamen vor, die TN sprechen nach und trainieren die korrekte Aussprache.
- 3 Bitten Sie die TN, die russischen Städtenamen aus den Aufgaben 2a und 6 auf Kärtchen zu schreiben und mit der Schrift nach unten auf den Tisch zu legen.
- 4 Besprechen Sie mit den TN die zentralen Redemittel. Verweisen Sie auf die Parallelen zur Aussprache von *скажи / скажите*.
- 5 Ein TN zieht eine Karte und bittet seine Partner auf der Karte vorn im Umschlag zu zeigen, wo die Stadt liegt.
- 6 Erläutern Sie, dass man das grammatische Geschlecht der russischen Substantive an deren Endung im Nominativ erkennt (bei einigen Ausnahmen) und es anders als im Deutschen keine Artikel gibt, die auf das Geschlecht hinweisen. Besprechen Sie die Informationen im Infokasten und weisen Sie darauf hin, dass es noch weitere Endungen gibt, die aber später behandelt werden. Betonen Sie, dass es sehr wichtig ist, das Geschlecht eines Substantives zu kennen, da viele grammatische Erscheinungen darauf basieren.
- 7 Die TN bestimmen das Geschlecht der Städtenamen in den Aufgaben 2a und 6 und gruppieren ihre Kärtchen entsprechend.
 - ◆ **TIPP:** Die Kärtchen mit den Städtenamen können Sie zum Training des Genitivs und des Präpositivs in den Aufgaben 3 bzw. 5 wieder verwenden.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN suchen auf der Karte weitere Beispiele für Städtenamen (m, f) heraus und notieren diese.
 - ◆ **TIPP:** Von den TN könnte die Frage gestellt werden, wie es sich mit den Namen auf -ь verhält. Gehen Sie nur kurz darauf ein, dass diese Substantive maskulin (wie Ярославль oder Анадырь) oder feminin (wie Тюмень) sein können.

3 Мы из Москвы.

- ◆ **ZIEL:** Hörstrategien; sagen, aus welchem Land / welcher Stadt man kommt; Genitiv Singular der Substantive.

a

- 1 Bitten Sie die TN, sich den Text an der Tafel auf der linken Abbildung anzusehen. Die TN stellen auf Deutsch Vermutungen an, was die Ausdrücke bedeuten könnten.

- ◆ **TIPP:** Kopieren Sie Aufgabe 3a ohne die abgedruckten Hörtexte auf eine Overheadfolie und beginnen Sie mit geschlossenen Büchern um sicherzustellen, dass sich die TN nur auf die Aufgabenstellung konzentrieren.
- 2 Lassen Sie die Bücher schließen und notieren Sie die folgenden Namen von Städten / Stadtteilen an die Tafel: Берлин-Кройцберг, Берлин-Лихтенберг, Грац, Иваново, Москва, Париж. Spielen Sie die Hörtexte vor, die TN nummerieren die Reihenfolge, in der die Namen vorkommen.
 - ◆ **LÖSUNG:** Берлин-Кройцберг 5, Берлин-Лихтенберг 6, Грац 1, Иваново 4, Москва 3, Париж 2.
 - 3 Die TN betrachten die Zeichnungen. Besprechen Sie auch die Aufschrift in der rechten Abbildung ohne näher auf die Grammatik einzugehen.
 - 4 Beim Hören tragen die TN die Namen der Personen ein.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. Тамара (Дмитриевна); 2. Антуан; 3. Петра; 5. Франциска; 6. Франц.
 - ◆ **VARIATION:** Behandeln Sie jedes Gespräch separat.
 - 5 Die TN lesen sich die einzelnen Repliken der Gespräche durch.
 - 6 Beim nächsten Hören tragen die TN die Nummer der jeweiligen Person ein, die eine Replik sagt.
 - ◆ **LÖSUNG:** Gespräch 1: 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1, 3, 1, 2, 1, 3, 1, 3; Gespräch 2: 4, 5, 6, 5.
 - ◆ **VARIATION:** Kopieren Sie die Transkriptionen und zerschneiden Sie sie (nach Gesprächen getrennt) in einzelne Repliken. Beim Hören versuchen die TN, die Repliken in die richtige Reihenfolge zu legen.

6

- 1 Die TN arbeiten zu zweit. Sie lesen die Städte- und Ländernamen in der Tabelle. Einer öffnet dann sein Buch auf den Seiten 18 / 19, der andere auf Seite 20.
- 2 Bitten Sie die TN, in den Dialogen die Wortgruppen mit der Präposition *из* und den Städten / dem Land zu finden und zu notieren und die entsprechenden Endungen im Genitiv Singular zu ergänzen.
- 3 Besprechen Sie die Lösung. Weisen Sie darauf hin, dass ausländische Städtenamen, die nicht auf einen Konsonanten oder -a enden, in der Regel nicht dekliniert werden. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die letzte Zeile im Kasten („Nach г, к, х ...“) und lassen Sie den Genitiv von Польша bilden.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Trainieren Sie den Genitiv weiter, z. B.:
 - Ein TN sagt laut das Alphabet auf, bis ein anderer Stopp sagt. Ein TN nennt mit dem zuletzt gesagten Buchstaben einen Namen, ein anderer eine Stadt oder ein Land und ein dritter TN bildet einen Satz mit beiden Wörtern (Name из Stadt / Land). Werden keine Namen mit dem Anfangsbuchstaben gefunden, sagt man, beginnend mit dem nächsten Buchstaben, das Alphabet weiter auf.
 - Notieren Sie Namen und Städte- / Ländernamen auf verschiedenfarbige Kärtchen. Jeder TN zieht zwei Kärtchen und bildet einen Satz mit Genitiv.
 - Kettenübung (siehe S. 9): Марина из Москвы, Антон из Саратова etc.

B _____
Die TN notieren die Redemittel und lesen die Sätze laut vor.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. Откуда ты / вы? 2. Я из ...
3. Познакомьтесь, пожалуйста! 4. Понимаю.

Г _____

- 1 Die TN ergänzen die fehlenden Personalpronomen.
- 2 Vergleichen Sie die Lösung und üben Sie die Aussprache, besonders die Position der Betonung in der 3. Person, Sg. und Pl.
 - ◆ **TIPP:** Lassen Sie die TN eine „Eselsbrücke“ zwischen dem Geschlecht der Substantive und den Personalpronomen der 3. Person Singular bauen, indem Sie auf die Übersicht auf Seite 19 verweisen.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN fragen sich mit Как по-русски / по-немецки ...? gegenseitig die Personalpronomen ab (evtl. mit Ball).
- 3 In Partnerarbeit fassen die TN die Informationen über die Personen auf den Zeichnungen in Aufgabe 3a zusammen. Sammeln Sie die Ergebnisse an der Tafel.
- 4 In Kleingruppen spielen die TN die Gespräche aus ihrer eigenen Perspektive nach. Hören Sie den einzelnen Gruppen zu und korrigieren Sie Fehler nach Abschluss der Aufgabe.

4 Юрий русский.

- ◆ **ZIEL:** Hörstrategien; sagen, welcher Nationalität man ist und welchen Beruf / welche Tätigkeit man ausübt; Einführung der letzten 2 Buchstaben.

a _____

- 1 Die TN betrachten zunächst nur die Abbildung und stellen auf Deutsch Vermutungen an, um was es gehen könnte (Tafel).
 - ◆ **TIPP:** Kopieren Sie die Abbildung auf eine Overheadfolie, sodass die TN sich zunächst nur darauf konzentrieren können. Indem die TN beispielsweise anhand einer Abbildungen erste Vermutungen anstellen, werden Hörerwartungen geweckt und die TN bereiten sich gut auf das erste Hörverstehen vor (siehe *Phasen des Hörverstehens*, S. 11). Ermutigen Sie daher, zunächst auch vielleicht „weit hergeholte“ Vermutungen anzustellen.
- 2 Bitten Sie die TN, beim ersten Hören ihre Vermutungen zu überprüfen und außerdem auf das Thema des Hörtextes zu achten. Spielen Sie den Hörtext vor (globales Hörverstehen).
- 3 Besprechen Sie die Aufgabenstellung und bitten Sie die TN, die Namen vorzulesen. Helfen Sie bei den zwei noch unbekannt Buchstaben.
- 4 Nehmen Sie den TN die Furcht vor dem Hörtext, indem Sie darauf hinweisen, dass es bei „echtem Hörverstehen“ nicht darum geht, alles im Detail zu verstehen. Es reicht vollkommen aus, sich auf die Lösung der Aufgabe zu konzentrieren und so das gezielte Heraushören von Information zu trainieren. Spielen Sie den Hörtext mehrmals vor, die TN sollen zunächst nur ankreuzen, welche Namen darin vorkommen (selektives Hörverstehen).
 - ◆ **LÖSUNG:** Йохен Шустер, Юрий Съедин, Юлия Ющенко, Франциска Штраус.
 - ◆ **VARIATION:** In Kursen mit schnelleren TN können Sie die Aufgabe stellen, die Namen, die genannt werden, gleich der Reihenfolge nach zu nummerieren.
- 5 Die TN sehen sich die Angaben zu den Berufen und den Städten an und ergänzen die zu den Städten passenden Ländernamen.
- 6 Bitten Sie die TN, beim nächsten Hören die fehlenden Berufe zu ergänzen und spielen Sie den Hörtext mehrmals vor.
- 7 Stellen Sie die dritte Aufgabe zum selektiven Hörverstehen: Die TN sollen die Namen der genannten Personen mit den entsprechenden Städten / Ländern verbinden.
 - ◆ **LÖSUNG:** Франциска Штраус, экскурсовод, Мюнхен (Германия); Юлия Ющенко, менеджер, Киев (Украина); Йохен Шустер,

директор, Цюрих (Швейцария); Юрий Съедин, директор, Москва (Россия).

- 8 Loben Sie die TN, dass sie es geschafft haben, aus einem komplexen Hörtext so viele Informationen gezielt herauszufiltern. Dies ist eine große Leistung und eine sehr wichtige Strategie für den späteren Umgang mit authentischen Hörtexten. Es ist gut, diese Strategien schon frühzeitig einzuüben.

◆ **HINWEIS:** Durch ein kleinschrittiges Vorgehen (zunächst eine Aufgabe zum globalen Hörverstehen und dann in drei Schritten Aufgaben zum selektiven Hörverstehen) ist es möglich, auch mit einem komplexen Hörtext zu arbeiten. Ganz entscheidend dabei ist es, den Fokus beim Hören immer auf einen bestimmten, konkreten Aspekt zu legen, sonst fühlen sich die TN (berechtigterweise) überfordert.

🔊 **HÖRTEXT** Track 1/15

- Добро пожаловать на наше очередное ток-шоу. Наша тема сегодня: «Россия и туризм». Я очень рад приветствовать представителей крупных туристических компаний, работающих на российском рынке. Добрый вечер Франциска Штраус.
- ▲ Добрый вечер.
- Франциска экскурсовод. Она к нам приехала из Германии, из Мюнхена. Из Украины в нашем ток-шоу участвует Юлия Ющенко. Она менеджер турагентства из Киева. Добрый вечер, Юлия.
- Добрый вечер, Юрий Анатольевич.
- И разрешите представить Вам еще одного гостя. Йохен Шустер – директор туроператора из Швейцарии, из Цюриха.
- ◆ Добрый вечер.
- Для тех, кто впервые смотрит наше ток-шоу, я Юрий Анатольевич Съедин, директор московской компании «Турист».

Б

- 1 Die TN unterstreichen die neuen Buchstaben, und suchen diese dann auf der Umschlagseite, nennen den Buchstabennamen und bestimmen, ob es sich um einen Vokal oder Konsonanten handelt. Anschließend schreiben sie die Buchstaben auf dem beigen „Notizzettel“ ab. Schreiben Sie die Schreibschrift an der Tafel vor.
- 2 Üben Sie die Aussprache der neuen Buchstaben anhand der Namen in 4a. Weisen Sie darauf hin, dass die Aussprache des щ einer Kombination von ш und ч ähnlich ist. Der

Zungenrücken wird dabei aber zum Gaumen hin angehoben und etwas nach vorn geschoben, so dass ein zischendes Geräusch entsteht. Beim Üben kann man vom deutschen Wort *schief* ausgehen und bewusst die beschriebene Bewegung der Zunge ausführen.

- 3 Besprechen Sie die zusätzlichen Ausdrücke гостиница, турист und экскурсия.

В

Die TN ergänzen die Namen aus 4a und lesen die Sätze laut vor.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. Юрий (Анатольевич) Съедин; 2. Йохен Шустер; 3. Юлия Ющенко; 4. Франциска Штраус.

Г

1 Weisen Sie die TN darauf hin, dass die Wörter in den farblich hervorgehobenen Gruppen jeweils gleiche Wortbildungsmerkmale besitzen.

2 Die TN notieren die fehlenden Buchstaben.

3 Stellen Sie Fragen, die TN denken sich Antworten aus (z. B. Хайке – французенка? – Нет, она немка.). Als für einige Länder typische Namen eignen sich z. B. Джон, Мэгги, Йенс, Ута, Франсуа, Натали, Урс.

◆ **ERWEITERUNG:** Die TN bilden Gruppen von 3-4 Personen. Jede Gruppe schreibt auf Kärtchen wahlweise a) ein Land, b) die männliche oder c) die weibliche Bezeichnung der Nationalität. Die Kärtchen werden gemischt und mit der Schrift nach unten auf einen Stapel gelegt. Abwechselnd ziehen die TN ein Kärtchen und müssen jeweils die beiden anderen Begriffe nennen. Sind beide Begriffe richtig, behält der Spieler die Karte, anderenfalls wird sie zurück unter den Stapel gelegt. Es gewinnt der Spieler mit den meisten Karten.

Д

1 Die TN stellen sich in Kleingruppen gegenseitig Fragen nach ihrer Nationalität / ihrem Herkunftsland und ihrer Herkunftstadt. Hören Sie den Gesprächen zu und sammeln Sie typische Fehler.

◆ **TIPP:** Sammeln Sie für lernungewohnte TN vorher noch einmal die wesentlichen Redemittel an der Tafel (siehe auch Aufgabe 3 im KB). Schnelle TN können in einer gemeinsamen Gruppe einen ganzen Dialog notieren und im Plenum vorspielen.

2 Korrigieren Sie typische Fehler verallgemeinert nach Abschluss der Aufgabe.

5 Я живу в Шлезвиге.

- ◆ **ZIEL:** Hörverstehen; sagen, wo man wohnt; Konjugation жить; Präpositiv Singular der Substantive.

a

- 1 Die TN stellen anhand der Abbildung auf Deutsch Vermutungen an, um was für eine Situation es sich handelt.
- ◆ **TIPP:** Kopieren Sie Aufgabe 5a auf eine Overheadfolie und decken Sie die drei Aussagen zunächst zu, um die Aufmerksamkeit der TN auf die Abbildung zu fokussieren.
- 2 Spielen Sie den Hörtext vor, die TN überprüfen ihre Vermutungen (globales Hörverstehen).
- 3 Besprechen Sie die Aufgabenstellung und die drei Sätze.
- 4 Spielen Sie den Hörtext mehrmals vor, die TN kreuzen an (selektives Hörverstehen).
- ◆ **LÖSUNG:** правильно: 3; неправильно: 1, 2.

б

- 1 Spielen Sie den Hörtext vor, die TN lesen mit und unterstreichen die Textstellen, die die Wahl richtig / falsch in Aufgabe 5a belegen.
- 2 Die TN ergänzen im Kästchen die zwei im Gespräch vorkommenden Verbformen von жить.
- 3 Lesen Sie die Verbformen mehrmals vor, die TN sprechen nach. Achten Sie auf die Aussprache des и nach dem ж. Geben Sie den TN Zeit, sich die Formen einzuprägen und zu memorisieren. Bei geschlossenen Büchern nennen dann die TN nacheinander je eine Verbform (siehe 10 Grammatik, Übungstipps, Seite 8).
- 4 Die TN suchen im Text die Ortsangaben nach Verbformen von жить und bestimmen den Unterschied zum Nominativ. Sie notieren den Präpositiv der Beispiele und tragen die Endungen in die Tabelle ein. Weisen Sie darauf hin, dass der Präpositiv zur Ortsangabe verwendet wird, man also die Frage Wo? stellen kann.
- 5 Die TN trainieren den Präpositiv mithilfe der Städtenamen aus Aufgabe 2. Achten Sie dabei auf die Aussprache der Präposition в in Abhängigkeit vom ersten Buchstaben des darauffolgenden Wortes (Vokal, stimmhafter oder stimmloser Konsonant).
- 6 Üben Sie die Aussprache der neuen Wörter (siehe Lektionswortschatz). Anschließend

lesen die TN das Gespräch mit verteilten Rollen.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN erstellen auf der Basis des Gesprächs ein ähnliches Gespräch und geben sich dabei fiktive Namen und Herkunftsorte. Die Gruppen spielen ihre Dialoge vor. Die Zuhörer notieren die Namen und die Herkunftsorte und berichten dann im Plenum, wer woher kommt.
- 7 Schreiben Sie an die Tafel die Fragen Где вы живёте? und А где вы живёте? und bitten Sie die TN, sich gegenseitig zu fragen. Weisen Sie darauf hin, dass тоже vor dem zu bestimmenden Wort steht: Я тоже живу ...

в

- 1 In Partnerarbeit verbinden die TN Fragen und Aussagen.
- 2 Die TN tragen ihre Lösungen in Form von Minidialogen vor.
- ◆ **LÖSUNG:** 1в, 2д, 3г, 4а, 5б.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Lassen Sie die TN die Minidialoge memorisieren, z. B. mithilfe eines Balls.

г

- 1 Die TN notieren die Redemittel. Vergleichen Sie im Plenum.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. Здесь свободно? 2. Вот это сюрприз! 3. Давайте познакомимся! (wird als Floskel eingeführt).
- 2 Trainieren Sie die Aussprache.

д

- 1 Besprechen Sie die Aufgabenstellung gründlich: Die TN brauchen hier die Vorstellungskraft, dass André mit seinem Handy ein Foto macht und dieses zusammen mit seiner Antwort verschickt und kommentiert.
- ◆ **TIPP:** Tragen Sie zunächst an der Tafel Stichworte zusammen.
- 2 Die TN schreiben kurze Texte. Vergleichen Sie im Plenum.
- ◆ **TIPP:** Unterbrechen Sie nach Möglichkeit nicht den Vortrag zur Fehlerkorrektur. Sammeln Sie Fehler, die häufig auftreten, und werten Sie sie im Anschluss gesammelt aus. Bieten Sie den TN an, sich den schriftlichen Text anzusehen.
- ◆ **LÖSUNG:** z. B.: Привет Люба. Да, я в Москве. Катрин и я в кафе. Она из Австрии. А это Андрей из Владимира.
- ◆ **VARIATION:** Die TN schreiben ihre SMS jeweils auf ein Blatt Papier. Korrigieren Sie Fehler. Die Texte werden im Unterrichtsraum

aufgehängt. Die TN gehen umher und lesen die einzelnen Antworten.

e

- 1 Sprechen Sie mit den TN darüber, wie diese sich gewöhnlich am Telefon melden. Bitten Sie einen TN, den Text aus dem Infokästchen vorzulesen.
- 2 Paarweise betrachten die TN die Zeichnung und ergänzen die fehlenden Gesprächsteile.
- 3 Vergleichen Sie im Plenum.
- ◆ **LÖSUNG:** Андрей, это ты? – Ты в университете? – Я тоже в кафе «Эрмитаж».
- 4 Die TN lesen den Dialog paarweise. Helfen Sie bei der Aussprache.
- 5 Zu zweit notieren die TN jeweils einen Namen und zwei Orte auf ein Kärtchen und tauschen mit einem anderen Paar.
- 6 Jedes Paar improvisiert mithilfe der Vorgaben einen ähnlichen Dialog.

6 Числа

- ◆ **ZIEL:** Einführung der Zahlen von 0–19
- 1 Spielen Sie die Zahlen einmal insgesamt vor.
- 2 Weisen Sie darauf hin, dass die Zahlwörter *eins* und *zwei* verschiedene Formen aufweisen, die mit dem Geschlecht des bestimmten Substantivs übereinstimmen: один город, одна страна, одно кафе.
- 3 Erläutern Sie die Bildung der Zahlwörter von 11 bis 19.
- 4 Lesen Sie die Zahlen einzeln vor. Die TN sprechen nach. Achten Sie auf die Aussprache der weichen Konsonanten und die Betonung.
- 5 Die TN lesen die Zahlen vorwärts und rückwärts. Geben Sie ausreichend Zeit zum Üben, es ist sehr wichtig, dass die TN an dieser Stelle im Unterricht mit den Zahlen schon recht vertraut sind.
- 6 Bei geschlossenen Büchern üben die TN in Partnerarbeit die Zahlen von 0 bis 9, z. B.: vorwärts und rückwärts aufsagen; eine Zahl nennen, der Partner ergänzt die darauffolgende oder davorstehende; fünf Zahlen notieren und diese dem Partner diktieren; würfeln und / oder sich gegenseitig Rechenaufgaben stellen – schreiben Sie dazu an die Tafel *плюс* und *минус*.
- 7 Üben Sie im Plenum weiter: z. B. alle geraden / ungeraden Zahlen nennen; Как по-русски *drei*? / Как по-немецки *один*? Verfahren Sie dann ähnlich mit den Zahlen 10–19.

- 8 Machen Sie den TN bewusst, dass es sehr wichtig ist, sich die Zahlen gut einzuprägen und aktiv zu beherrschen. Unser Leben bietet vielfältige Möglichkeiten, Zahlen zu trainieren: Telefon- und Hausnummern, Uhrzeiten, Entfernungen, Preise etc. Große Zahlen können dabei anfangs „zerlegt“ werden, z. B. 219 in 2-1-9 oder 2-19, 106 in 1-0-6 oder 10-6 usw.
- 9 Bitten Sie die TN, die Abbildung anzuschauen und zu vergleichen, wie sie selbst mithilfe der Finger zählen. Weisen Sie darauf hin, dass in diesem Fall statt *один* das Wort *раз* verwendet wird.

7 Вот мой адрес.

- ◆ **ZIEL:** Adresse angeben

a

- 1 Besprechen Sie zur Einleitung mit den TN, welche „Arten“ von Straßen es in Abhängigkeit von deren Größe, Bebauung oder Bepflanzung gibt und wie sich das in den deutschen Bezeichnungen für Straßen widerspiegelt (z. B. *Straße*, *Gasse*, *Chaussee*, *Allee*, aber auch *Platz* etc.).
- 2 Weisen Sie die TN darauf hin, dass es hier darum geht, diese Kategorienbegriffe zu notieren, nicht aber die Straßennamen an sich.
- 3 Die TN schreiben die Begriffe unter die Fotos.
- 4 Vergleichen Sie im Plenum und lassen Sie Vermutungen anstellen, was das für Straßen sein könnten: z. B. *проспект* – gerade breite Straße in Städten etc.

б

- 1 Besprechen Sie die Aufgabe. Weisen Sie darauf hin, dass die TN Vermutungen anstellen müssen. Es ist einfacher mit den Ausdrücken auf der beige Karte zu beginnen, bei denen man sich sicher ist.
- 2 Die TN notieren die Nummer, bei der die Repliken in den Dialogen eingesetzt werden müssen.
- 3 Spielen Sie die Gespräche vor. Die TN vergleichen.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. Ой, спасибо! 2. Да, да. 600028 город Владимир, улица Шишкина, дом 4, квартира 18. 3. Я живу в центре. 4. Нет, на улице Бишофштрассе. 5. Он живёт в центре Шлезвига, на улице Визенштрассе. Вот адрес.

- 4 Klären Sie unbekannte Wörter. Erläutern Sie die Verwendung von на im Zusammenhang mit Straßennamen. Den Präpositiv на площади prägen sich die TN ohne weitere Erklärungen ein. Bitten Sie die TN, Unterschiede in der Angabe einer Adresse in Russland und ihrem Land zu finden (дом, квартира).
- 5 Spielen Sie die Gespräche noch einmal vor. Bitten Sie die TN, auf die Aussprache und Intonation zu achten.
- 6 Die TN lesen die drei Gespräche mehrmals mit verteilten Rollen und unterschiedlichen Partnern, um die Ausdrücke zu automatisieren.

B

- 1 Die TN suchen aus den Dialogen die Redemittel heraus.
- 2 Vergleichen Sie im Plenum.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. Вот, пожалуйста, мой адрес. 2. Вот, пожалуйста, мой телефон. 3. Всё понятно? / Это понятно? 4. Он / она живёт на проспекте Ленина?
 - ◆ **ERWEITERUNG:** In Gruppenarbeit erstellen die TN auf Russisch eine Adressliste und stellen diese im Plenum vor.

8 **Давайте познакомимся!**

- ◆ **ZIEL:** Abschlussaufgabe zur Wiederholung und Zusammenfassung
- 1 Die TN notieren in Partnerarbeit auf einen Zettel Stichpunkte, Fragen, Bitten bzw. Vorschläge als Eckpunkte für ein Gespräch, z. B. скажи/те ..., извини/те ..., познакомьтесь, пожалуйста; Кто это? Befestigen Sie die Zettel an der Tafel / an der Wand und besprechen Sie sie gemeinsam mit den TN. Lassen Sie die Situation beschreiben, in der die eine oder andere Formulierung verwendet wird. Üben Sie noch einmal die Aussprache der wichtigsten Ausdrücke.
- 2 Die TN versetzen sich in die Situation einer Party. Ziel ist es, möglichst viele Personen kennenzulernen. Das kann sowohl im direkten Gespräch zwischen zwei Personen als auch durch Vermittlung durch andere geschehen. Mischen Sie sich unter die Partygäste und beteiligen Sie sich an den Gesprächen. Eine Fehlerkorrektur sollte nach Möglichkeit erst nach Abschluss der Übung erfolgen.

ЛЮБОПИТНО ЗНАТЬ

- ◆ **ZIEL:** Berufs- und Tätigkeitsbezeichnungen kennenlernen
- a**
- 1 In Partnerarbeit betrachten die TN die 8 Berufsgruppen und überlegen auf Deutsch, welches Merkmal jede Gruppe gemeinsam hat (z. B. Wissenschaftler, Beruf im Bildungs- und Gesundheitswesen, in Wirtschaft, Bauwesen, Medien, Handwerk, Büro / Handel).
 - ◆ **TIPP:** Kopieren Sie die Übung ohne den Schüttelkasten und den Dialog unten um sicherzustellen, dass die TN sich auf die Aufgabenstellung konzentrieren. Sie können die 8 Berufsgruppen auch so auf die TN Ihres Kurses verteilen, dass 1–3 TN jeweils für eine Berufsgruppe „zuständig“ sind. Sie müssen zunächst ohne Unterstützung des Schüttelkastens überlegen, welches Merkmal die beiden Berufe haben und dann die Aussprache so üben, dass sie beide Berufe „vorbildlich“ aussprechen können.
 - ◆ **HINWEIS:** Die Überschrift Профессии wurde der Einfachheit halber gewählt, auch wenn es sich bei den hier aufgeführten Begriffen nicht nur um Berufs-, sondern auch um Tätigkeitsbezeichnungen handelt.
 - 2 Die TN ordnen jeder Gruppe ein weiteres Beispiel zu. Vergleichen Sie im Plenum.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. математик; 2. педагог; 3. психолог; 4. директор; 5. конструктор; 6. корреспондент; 7. техник; 8. секретарь.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Bringen Sie Wörterbücher mit. Die TN überlegen zu jeder Gruppe ein weiteres Beispiel und schlagen im Wörterbuch nach, wie der Begriff auf Russisch heißt. Besprechen Sie in diesem Zusammenhang die Benutzung eines Wörterbuchs.
 - 3 Lesen Sie mit einem TN den Dialog, indem Sie die Rolle mit den blauen Quadraten übernehmen. Bitten Sie die TN herauszufinden, ob es hinsichtlich der Berufsangabe einen Unterschied zum Deutschen gibt (Verwendung von кто im Vergleich zu Was sind Sie von Beruf?). Lassen Sie den Text im Infokästchen vorlesen.
 - 4 Üben Sie mit den TN die Intonation der Fragen im Dialog. Danach lesen die TN das Gespräch mit verteilten Rollen und variieren es.

6

Die TN befragen sich gegenseitig nach ihren Berufen. Verwenden Sie ggf. einen Ball.

- ◆ **TIPP:** Oftmals ist es nicht ganz einfach, Entsprechungen für alle Berufsbezeichnungen in einer anderen Sprache zu finden. Daher kann es ratsam sein, im Kurs zunächst nur eine Liste herumzugeben, in die jeder TN seinen Beruf auf Deutsch einträgt. Bis zur nächsten Stunde können Sie dann versuchen herauszufinden, wie die entsprechenden Bezeichnungen auf Russisch lauten (bzw. mit welchem Ausdruck man nahe an den Beruf herankommt). Diese kommunikative Aufgabe lässt sich dann auch gut als Einstiegsübung zur Wiederholung nutzen.

- ◆ **VARIATION:** Führen Sie für schnelle Lerner schon hier die Wendung Я работаю в ... ein (siehe 6 *Binnendifferenzierung*, S. 6).

Я УЖЕ УМЕЮ ...

Siehe Lehrerhandbuch Lektion 1 auf Seite 23.

ARBEITSBUCH

Es empfiehlt sich, die Übungen zur Aussprache und Intonation (Aufgaben 12, 15, 36–38) im Unterricht noch einmal aufzugreifen. Betonen Sie die Wichtigkeit der Redemittel auf S. 123 im AB. Diese sollten gut gelernt werden.

3 Как ваши дела?

Lesen Sie die Lektionsüberschrift vor, erläutern Sie kurz deren Bedeutung, gehen Sie aber noch nicht näher auf die Grammatik ein. Bitten Sie dann einen TN, die Lernziele der Lektion vorzulesen.

1 Всё в порядке.

- ◆ **ZIEL:** sich über sein Befinden äußern; Genitiv der Personalpronomen

а

- 1 Bitten Sie die TN, die Fotos zu betrachten und Vermutungen anzustellen, um was für Leute und um welche Situationen es sich handelt.
 - 2 Besprechen Sie die Aufgabenstellung und spielen Sie die Dialoge vor, die TN tragen die Dialognummern ein.
- ◆ **TIPP:** Kopieren Sie Aufgabe 1a wieder auf eine Overheadfolie und arbeiten Sie bei geschlossenen Büchern.

б

- 1 Die TN hören erneut, lesen mit und ergänzen die „Skala“. Vergleichen Sie.
- ◆ **LÖSUNG:** хорошо, всё в порядке, нормально, не очень.
- 2 Üben Sie die Aussprache der Minidialoge sowie der Adverbien.

в

- 1 Bitten Sie einen TN, die Frage im Musterdialog zu lesen. Üben Sie die Frage.
- 2 Die TN stellen ihrem Partner die Frage, der sie mit einer der Formulierung beantwortet.

г

- 1 Bitten Sie die TN, die Personalpronomen im Nominativ aufzusagen.
- 2 Besprechen Sie den Grammatikkasten: Erläutern Sie, dass *кого* die Genitivform von *кто* ist und je nach Kontext unterschiedlich übersetzt wird. Lesen Sie die vorhandenen Genitivformen vor.
- 3 Lassen Sie die TN mithilfe des Infokästchens unten den Unterschied zwischen geschriebenem und gesprochenem Wort der maskulinen und Neutrum-Formen erklären. Erläutern Sie, dass das *н* vor den Formen der 3. Personen nur steht, wenn dem Pronomen eine Präposition vorausgeht (siehe Beispiele hinter dem Ausrufezeichen).

- 4 Die TN suchen in den Gesprächen in Aufgabe 16 die fehlenden Formen und ergänzen die Übersicht. Fragen Sie, welche Präposition im Russischen den Genitiv verlangt und warum der Genitiv bei der Frage nach dem Befinden eine wichtige Rolle spielt.

- ◆ **VARIATION:** In Kursen mit grammatisch interessierten TN können Sie auch anders herum vorgehen. Nach dem Eintragen der Adverbien in 16 besprechen Sie zunächst die Genitivformen und gehen erst dann zum ersten kommunikativen Training in 1b über.

- ◆ **HINWEIS:** Gehen Sie nicht weiter auf das Possessivpronomen *ваши* ein. Legen Sie den TN nahe, dies einfach als Redewendung auswendig zu lernen.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Trainieren Sie die Genitivformen.

- Die TN bilden Gruppen. Ein TN nennt den Nominativ eines Pronomens, ein anderer ergänzt den Genitiv.
 - Kettenübung: Die TN bilden Sätze nach dem Muster: *У меня всё хорошо.* und verwenden dabei alle Pronomen sowie die Formulierungen *отлично, плохо, нормально, в порядке.*
- 5 Spielen Sie die Dialoge erneut vor. Die TN achten auf Aussprache und Intonation.
 - 6 Die TN lesen die Dialoge in Aufgabe 16 mehrmals zu zweit und mit unterschiedlichen Partnern, um die Redewendungen zu automatisieren.

д

- 1 In Partnerarbeit notieren die TN je ein formelles und ein informelles Gespräch in Anlehnung an 16. Dabei sollten sie den Gesprächspartner mit Namen (Koseformen bzw. Vor- und Vatersnamen) ansprechen.
- 2 Stellen Sie die Aufgabe, den Dialogen der anderen Paare zuzuhören und sich dabei die Namen sowie das Befinden zu notieren.
- 3 Das erste Paar spielt seine Dialoge im Plenum vor.
- 4 Notieren Sie gemeinsam mit den TN an der Tafel, wem von den Personen es wie geht, z. B. *У Марины всё в порядке. У Олега Петровича всё нормально.* etc. Wiederholen Sie noch einmal den Genitiv der Substantive.
- 5 Der Reihe nach präsentieren die anderen Paare ihre Dialoge. Die Zuhörer berichten danach jeweils in der dritten Person über das Befinden der Leute.

2 ЭТО МОЯ СЕМЬЯ.

- ◆ **ZIEL:** Lesestrategien; über die Familie berichten; Nominativ der Possessivpronomen

а

- 1 Schreiben Sie die Überschrift der Aufgabe an die Tafel und lesen Sie sie vor. Die TN schauen sich dann die Abbildung an und äußern Vermutungen, was der Satz bedeutet.
- 2 Erläutern Sie, dass es beim Fremdsprachenlernen eine wichtige Lesestrategie ist, einen Text zunächst nicht ganz verstehen zu wollen, sondern sich in einem ersten Schritt auf bestimmte Aspekte zu konzentrieren. Ähnlich verfährt man auch in der Muttersprache, nur ist man sich dessen nicht unbedingt bewusst. Für diese Aufgabe ist es daher zunächst ausreichend, sich auf die Aufgabenstellung zu konzentrieren.
- 3 Die TN lesen erst die Aussagen und dann den Text und kreuzen an, welche Aussage richtig bzw. falsch ist.
 - ◆ **LÖSUNG:** правильно: 1, 2; неправильно: 3.
- 4 Bitten Sie die TN, auf Russisch zu sagen, wessen Familie das ist (Anwendung des Genitivs zur Besitzanzeige).
 - ◆ **TIPP:** Wenn die TN Schwierigkeiten haben, die Antwort zu formulieren, können Sie den Satz an der Tafel vorformulieren und dabei den Genitiv auslassen. Verweisen Sie ggf. auf die entsprechende deutsche Genitivkonstruktion hin: Das ist Maxims (Maxim Olegowitschs) Familie.
- 5 In Partnerarbeit befragen sich die TN, wer welche Person auf dem Foto ist (Кто это? / Это ...?). Als Antwort reicht es aus, den Namen zu nennen: Это ...
- 6 Schreiben Sie an die Tafel Кто по профессии Максим Олегович, Олег Петрович и Мария Павловна? und bitten Sie die TN, den Text nochmals zu lesen und die Antwort im Plenum zu geben.

б

- 1 Die TN ergänzen mithilfe des Textes die Possessivpronomen. Fragen Sie die TN, welche Pronomen für die Höflichkeitsform verwendet werden.
- 2 Üben Sie die Aussprache.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Kettenübung mit Wortgruppen aus Possessivpronomen und Substantiv: наш университет, моя сестра etc.

в

- 1 Die TN suchen in Partnerarbeit aus dem Text die fehlenden Namen und Begriffe und setzen sie in den Stammbaum ein. Dabei stehen die grünen Flächen für die Frauen, die blauen für die Männer.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. отец (Олег Петрович); 2. мать (Мария Павловна); 3. жена; 4. сын (Владимир); 5. дочь.
- 2 Schreiben Sie eine Frage nach einer Verwandtschaftsbeziehung an die Tafel, z. B. Олег – брат Максима? Die TN antworten im Plenum.
- 3 Jeder TN schreibt eine ähnliche Frage auf ein Kärtchen. Die Kärtchen werden gemischt und neu verteilt. Jeder TN stellt seine Frage einem anderen im Kurs.
- 4 Die TN unterstreichen im Text die Städtenamen und üben deren Aussprache.
- 5 Notieren Sie an der Tafel eine Frage wie Откуда жена Максима Олеговича? Die TN formulieren spontan mündlich ähnliche Fragen und stellen sie anderen im Kurs.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Als zusätzliche Aufgabe für „schnelle Lerner“ können Sie an die Tafel (oder auf ein Blatt) die Frage notieren: Где живёт семья Максима? Die TN beantworten diese Frage schriftlich. Auf der Russlandkarte im Umschlag können die TN die genannten Städte suchen (Binnendifferenzierung).
- 6 Im Plenum klären die TN die Bedeutung noch unbekannter Wörter.
 - ◆ **TIPP:** Es bietet sich auch an, zuerst Teilaufgabe в zu bearbeiten und sich anschließend mit den Possessivpronomen zu befassen.

г

- 1 Die TN lesen die farbig hinterlegten Wörter und markieren ihnen unbekannte Begriffe. Bitten Sie sie zu bestimmen, welche davon Synonyme bekannter Begriffe sind (мать – мама, отец – папа, дочь – дочка, сын – сынок) und welche weitere Verwandtschaftsbeziehungen ausdrücken (бабушка – дедушка, внучка – внук).
- 2 Üben Sie die Aussprache.
- 3 Die TN setzen die fehlenden Bezeichnungen und Namen in die Sätze ein und lesen laut vor.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. дедушка → Владимир и Татьяна; 2. внук, внучка → Олег Петрович и Мария Павловна.
- 4 Lenken Sie die Aufmerksamkeit auf die Wortgruppen наша бабушка – наш дедушка und bitten Sie, Vermutungen zu äußern, womit

die unterschiedlichen Possessivpronomen zusammenhängen. Erläutern Sie dann den Unterschied zwischen grammatischem und natürlichem Geschlecht und verweisen Sie auf den Kasten zur II. Deklination, in den die TN zwei Beispiele eintragen sollen.

◆ **LÖSUNG:** дедушка, папа.

- 5 Bereiten Sie Kärtchen mit den Verwandtschaftsbegriffen vor. Die TN ziehen je ein Kärtchen und suchen den TN, der das Kärtchen mit dem passenden männlichen oder weiblichen Wort hat. In dieser Partnerkonstellation bearbeiten die TN die nächste Aufgabe.

Д

- 1 Die TN überfliegen die Gespräche, bestimmen, ob sich die Personen duzen oder siezen und ergänzen die Possessivpronomen. Vergleichen Sie im Plenum.

◆ **LÖSUNG:** 1. ваша; 2. моя; 3. ваша; 4. моя; 5. ваш; 6. мой; 7. твой; 8. мой; 9. моя; 10. твой.

- 2 Trainieren Sie im Plenum die Aussprache (Betonung).

- 3 Die TN üben die Dialoge mehrmals zu zweit.

◆ **ERWEITERUNG:** Üben Sie die Possessivpronomen und Verwandtschaftsbezeichnungen:

- Die TN bilden Gruppen, notieren auf Kärtchen entsprechende Wortgruppen und lesen sie vor. Die andere Gruppe nennt die passende Wortverbindung des anderen Geschlechts, z. B. мой дедушка → моя бабушка.
- Zusätzlich zu den o.g. Kärtchen notieren die TN Berufsbezeichnungen auf Kärtchen. Die Kärtchen werden in zwei Stapeln mit der Schrift nach unten gelegt. Jeder zieht zwei und stellt einem anderen TN eine Frage: Твой брат журналист? Der Partner antwortet: Нет, мой брат ...

3 У вас есть дети?

◆ **ZIEL:** Hörverstehen; sagen, dass man etwas hat / nicht hat; den Namen einer dritten Person erfragen; Rektion der Zahlen 1 bis 4

а

- 1 Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie an die Tafel профессия, город, отчество, адрес, телефон und семья (alles im Nominativ). Stellen Sie auf Deutsch die Frage, worüber die Personen sprechen und spielen Sie den Hörtext vor.

- 2 Besprechen Sie die Lösung im Plenum.

- 3 Die TN öffnen die Bücher und betrachten die Abbildung.

◆ **ERWEITERUNG:** Die TN stellen auf Russisch Vermutungen an wie z. B. Это отец и мать. etc.

◆ **TIPP:** Kopieren Sie Aufgabe 3a auf eine Folie, sodass sich die TN ganz auf die Aufgabenstellung konzentrieren.

- 4 Besprechen Sie die Aufgabenstellung zum selektiven Hörverstehen und spielen Sie den Hörtext vor. Die TN kreuzen an.

◆ **LÖSUNG:** правильно: 3, 4; неправильно: 1, 2.

◆ **ERWEITERUNG:** Stellen Sie weitere Aufgaben und spielen Sie den Dialog erneut vor, z. B.:

1. Кто по профессии программист, кто хирург?
2. Notieren Sie die Formulierung, mit der der Vatersname erfragt wird, und die Reaktion darauf.

б

- 1 Lassen Sie die Antworten im KB auf Seite 29 oben vorlesen und besprechen Sie sie.

- 2 Spielen Sie den Hörtext erneut vor, die TN lesen mit und unterstreichen die Fragen, die zu den Antworten passen.

- 3 Die TN ergänzen die Fragen.

- 4 Vergleichen Sie im Plenum, indem die TN Fragen und Antworten paarweise vortragen.

◆ **LÖSUNG:** 1. А у вас дети есть? 2. А у вас там есть семья? 3. У них дети уже есть? 4. А внук или внучка уже есть?

- 5 Besprechen Sie die Konstruktion у + Genitiv = haben (Besitzanzeige) und die Verwendung von есть. Üben Sie die Intonation der Frage (Betonung des есть).

◆ **TIPP:** Gegebenenfalls bietet es sich an, die Konstruktion wörtlich zu übersetzen, um im Bewusstsein der TN eine entsprechende Metapher zu schaffen.

- 6 Bitten Sie dann einen TN, den Hinweis zur Verneinung vorzulesen. Die TN finden im Dialog ein Beispiel (дочки) und bilden selbst ein weiteres.

◆ **ERWEITERUNG:**

- Ballspiel: Ein TN sagt einen Satz nach dem Muster: У Марины есть сестра. Der Nächste verneint den Satz und verwendet dabei das Personalpronomen: У неё нет сестры. usw.

- Die TN betrachten noch einmal das Foto in Aufgabe 2a und lesen den Text dazu. Notieren Sie eine Aussage an die Tafel, wie z. B.: У Максима и Елены есть дети – сын и дочь.

Bitten Sie die TN ähnliche Aussagen zu formulieren.

- 7 Die TN lesen den Dialog in Aufgabe 36 noch einmal und unterstreichen die Angaben, in denen es um die Anzahl der Kinder / Enkel geht (eins, zwei).
- 8 Besprechen Sie die Regel in der Tabelle. Die TN übertragen die unterstrichenen Beispiele.

B

- 1 Lassen Sie die Wörter im Schüttelkasten vorlesen und jeweils den Fall bestimmen.
 - 2 Die TN setzen die passenden Wörter in die Sätze ein. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. сына, сын; 2. дочки; 3. брат, сестры; 4. дети.
- 3 Die TN lesen die Minidialoge mehrmals und automatisieren sie.

Г

- 1 Bitten Sie, die Fragen mit Bleistift zu formulieren, und vergleichen Sie.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. У тебя / вас есть брат? (У тебя / вас нет брата?) 2. У тебя / вас две сестры? 3. У тебя есть дети?
- 2 Wenn sichergestellt ist, dass alle Fragen korrekt notiert wurden, stehen die TN auf und befragen unterschiedliche Leute im Kurs. Wird eine Frage positiv beantwortet, darf man den Namen des TN notieren (ggf. transkribiert auf Russisch).

Д

Die TN schreiben die Redewendungen auf ein Blatt und lesen sie vor.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. У меня есть дочь. 2. У меня нет сына. 3. Вот фотография. 4. Интересно.

е

- 1 Bitten Sie die TN, die Stellen im Dialog zu finden und vorzulesen, wo Ilona sagt, wie ihr Mann, ihr Sohn und ihre Tochter heißen.
- 2 Die TN ergänzen die Übersicht.
- 3 Lassen Sie jeden zweiten TN die Genitivformen im KB auf S.26 aufschlagen und vergleichen Sie im Plenum. Russisch ist leicht!
- 4 Die TN beantworten die Fragen mündlich und verwenden dabei Personalpronomen.
- 5 In Partnerarbeit unterhalten sich die TN über Ilona und ihre Familie. Tragen Sie zur Vorbereitung im Plenum gemeinsam Stichpunkte zusammen: У Илоны есть муж / Его / её зовут ... Они живут. ... по профессии.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN stellen ihrem Partner möglichst viele Fragen zu einer Person (Verwandte/r des Partners) einschließlich deren Familie. Der Partner beantwortet diese. Schreiben Sie zur Unterstützung einige Wendungen an die Tafel (z. B.: У тебя есть брат / сестра / муж ...? А у него / у неё / у сына / у сестры ... есть ...? Как его / её зовут? Где живёт твой / ваш брат (твоя / ваша ...)?

Ж

- 1 Die TN schreiben zu zweit einen Dialog.
- ◆ **TIPP:** Regen Sie an, dass die TN einen einfachen Stammbaum oder Fotos mit in den Unterricht bringen.
- 2 Besprechen und korrigieren Sie die Dialoge.
 - 3 Jedes Paar formuliert drei Aussagen passend zum eigenen Dialog, die sich mit правильно bzw. неправильно beantworten lassen. Notieren Sie diese Aussagen auf eine Overheadfolie oder an die Tafel.
 - 4 Die Paare spielen ihre Dialoge im Plenum vor, die anderen hören zu und kreuzen an.
- ◆ **TIPP:** Es ist günstig, wenn die Unterrichtsstunde nach Schritt 3 zu Ende ist. Dann können Sie als Hausaufgabe geben, die eigene Rolle zu lernen. Parallel dazu können Sie aus den Wahr-/Nicht-wahr-Aussagen kleine Arbeitsblätter basteln. Die Aufgaben werden dann gleich viel „offizieller“ und genauer bearbeitet.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Führen Sie hier schon die Begriffe девушка und парень ein.

4 Кто ещё?

- ◆ **ZIEL:** Festigung, Wiederholung und Erweiterung Lexik

а

- 1 Lesen Sie die neuen Wörter vor und besprechen Sie deren Bedeutung. Gegebenenfalls können Sie auch TN fragen: У вас есть девушка / парень?
 - 2 Die TN bilden zwei Gruppen. Jede Gruppe hat eine Minute Zeit, sich die Wörter eines Kästchens einzuprägen. Nach Ablauf der Zeit schreiben die TN die Wörter an die Tafel. Es gewinnt die Gruppe, die die meisten Wörter richtig notiert hat.
- ◆ **TIPP:** Zur Einteilung in Gruppen können Sie z. B. Kärtchen mit Zahlwörtern an die TN verteilen. Die TN gruppieren sich nach geraden bzw. ungeraden Zahlen.

6

- 1 Lesen Sie die beiden Begriffe vor. Die TN stellen Vermutungen an, was sie bedeuten. Helfen Sie gegebenenfalls mit dem Hinweis auf муж und жена und betonen Sie, dass es für die Wortschatzarbeit eine wichtige Strategie ist, Analogien zu bilden.
- 2 Üben Sie die Aussprache.
- 3 Die TN ordnen die Wörter aus 4a zu.
 - ◆ **TIPP:** Lassen Sie die TN die Mind-Map zunächst auf einem Blatt Papier erstellen und fassen Sie die Ergebnisse anschließend in einer Mind-Map an der Tafel zusammen.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Schließen Sie weitere Übungen zur Festigung des Wortschatzes an. Jeder TN nennt oder notiert:
 - Wörter, die mit dem gleichen Buchstaben beginnen.
 - drei Wortpaare, die sich reimen (z. B. дедушка – девушка, внучка – дочка, мама – папа).
 - drei Wörter männlichen Geschlechts mit der Endung -а (мужчина, дедушка, папа).

5 Как зовут твоего мужа?

- ◆ **ZIEL:** Hörverstehen; den Namen von dritten Personen nennen; Akkusativ Singular der Substantive und Possessivpronomen
- a**
- 1 Die Bücher sind geschlossen. Wiederholen Sie noch einmal den Nominativ der Possessivpronomen.
 - 2 Schreiben Sie die Frage Как его зовут? und die Überschrift der Aufgabe an die Tafel. Fragen Sie, in welchem Fall die Person steht und lassen Sie den Satzbau vergleichen (Personalpronomen steht vor dem Verb, Substantiv mit Attribut steht nach dem Verb). Spielen Sie dann mit einem „schnelleren Lerner“ einen Minidialog.
 - 3 Die Bücher werden geöffnet. Die TN betrachten die Illustration, hören die drei Dialoge und notieren die passende Nummer in den Kreis links von der Abbildung.
 - ◆ **LÖSUNG:** 2.
 - ◆ **TIPP:** Kopieren Sie die Abbildung auf eine Folie und arbeiten Sie weiter mit geschlossenen Büchern, sodass sich die TN ganz auf die Aufgabenstellung konzentrieren können.

- 4 Stellen Sie die Frage, in welchem Gespräch der Satz aus der Überschrift vorkommt und ob die Frage beantwortet wird. Spielen Sie dann die Dialoge noch einmal vor.

6

- 1 Die TN lesen die Dialoge und ergänzen die Übersichten unten.
- 2 Weisen Sie darauf hin, dass bei den männlichen Substantiven nach *belebt* und *unbelebt* unterschieden wird. Notieren Sie die Sätze Мою мать / дочь зовут ... und Моего отца / парня зовут ... an die Tafel und weisen Sie auf die Besonderheiten dieser Formen hin. Diese Wendungen sollten die TN vorerst einfach auswendig lernen.
- 3 Lassen Sie die Formen von мой und наш analog zu твой und ваш bilden.
- 4 Die TN lesen die Dialoge mehrmals zu zweit und automatisieren sie.

B

- 1 Lassen Sie die Wörter im Schüttelkasten laut vorlesen. Stellen Sie die Frage nach dem Geschlecht des neuen Wortes коллеги.
- 2 Die TN ergänzen die Ausdrücke.
 - ◆ **LÖSUNG:** z. B.: 1. Как зовут твоего коллегу? 2. Как зовут твою подружку? 3. Как зовут вашего мужа? 4. Как зовут вашу коллегу?
- 3 Paarweise lesen die TN die Minidialoge und automatisieren sie.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Trainieren Sie die Akkusativformen mit einem Spiel. Notieren Sie die Frage Кого зовут ...? an die Tafel. Zeichnen Sie darunter zwei „Kärtchen“ und beschriften Sie sie mit Наташа und Моя девушка. Stellen Sie die Frage Кого зовут Наташа? und antworten Sie mit Мою девушку зовут Наташа. Bitten Sie die TN nun, Kärtchen einer Farbe mit Namen zu beschriften, die mit der Schrift nach unten auf einen Stapel gelegt werden. Auf Kärtchen einer anderen Farbe werden Possessivpronomen und entsprechende Substantive im Nominativ notiert, welche offen auf den Tisch gelegt werden. Ein TN zieht eine Namenskarte und stellt seine Frage dem nächsten TN. Dieser wählt eine passende andersfarbige Karte und antwortet. Ist die Antwort grammatikalisch richtig, darf er beide Kärtchen behalten. Andernfalls wird die Antwortkarte wieder unter den Stapel gelegt.

6 Привет из Москвы.

- ◆ **ZIEL:** Lesestrategien; Verstehen und Schreiben eines Briefes; Wiederholung und Festigung Lexik

a

- 1 Besprechen Sie die Aufgabenstellung und lassen Sie die TN die Fragen zum Text vorlesen.
 - ◆ **TIPP:** Arbeiten Sie mit geschlossenen Büchern und notieren Sie die sechs Fragen an die Tafel. So können Sie sicherstellen, dass sich die TN zunächst ganz auf die Fragestellung konzentrieren.
 - ◆ **HINWEIS:** Normalerweise liest man einen Text mit einer bestimmten Absicht (man sucht z. B. eine bestimmte Information, möchte sich allgemein über ein Thema informieren oder über neueste Entwicklungen informiert werden. Beim Lesen in der Fremdsprache tendieren viele dazu, einen Text sofort in allen Details verstehen zu wollen, was das Lesen natürlich schwierig macht. Daher ist es wichtig, den Lesefokus z. B. durch Fragen / Aufgaben gezielt zu steuern.
 - ◆ **TIPP:** Sobald die Bücher geöffnet sind, können Sie mit der Frage einsteigen, um was für eine Art von Text es sich handelt. Diese aufgrund des Layouts (recht) einfach zu beantwortende Frage weckt (unbewusst) schon erste Leseerwartungen und fördert so den späteren Leseprozess.
- 2 Weisen Sie darauf hin, dass es beim ersten Lesen nicht darum geht, alles zu verstehen, sondern sich auf die Informationen zu konzentrieren, die zur Lösung der Aufgabe notwendig sind.
- 3 Die TN lesen und beantworten die Fragen in kurzen Sätzen.
 - ◆ **TIPP:** Lassen Sie die TN die Antworten zunächst schriftlich auf ein Papier notieren. Dann hat jeder Zeit, sich die passenden Formulierungen zu überlegen.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. Маркус в Москве. 2. Он живёт у Надежды и Бориса. 3. У него всё отлично. 4. Да, есть. 5. Катерина тоже в Москве. 6. Нет, он не живёт в Москве.
- 4 Bitten Sie die TN, noch einmal zu lesen und auf die Angaben zu der russischen Familie zu achten. In Partnerarbeit stellen sie sich gegenseitig Fragen zu den Gastgeber und beantworten Sie mithilfe des Textes.
- 5 Weisen Sie gegebenenfalls kurz auf die zwei Adjektive (русский, интересный) im Brief

hin, ohne jedoch näher auf dieses Thema einzugehen.

- ◆ **TIPP:** Geben Sie eine kurze Erläuterung des Wortes Kreml. Viele Ausländer denken, dass es nur in Moskau einen Kreml gibt.

6

Die TN suchen die Ausdrücke aus dem Text.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. Здравствуй! / Здравствуйте! 2. У тебя всё в порядке? (hier Alternativen nennen lassen) 3. Вот пока и всё. 4. Привет от ...

B

- 1 Sammeln Sie an der Tafel stichwortartig Angaben, die in die Antwort auf die E-Mail einfließen könnten.
- 2 Die TN schreiben eine Antwort.
 - ◆ **TIPP:** Geben Sie den zweiten Schritt als Hausaufgabe auf.

7 А брат у тебя есть?

- ◆ **ZIEL:** Abschlussaufgabe zur Wiederholung und Zusammenfassung

- 1 Bitten Sie die TN in Vorbereitung auf die Aufgabe, Fotos von der Familie oder Freunden mitzubringen, über die sie berichten möchten.
- 2 Tragen Sie gemeinsam an der Tafel zusammen, welche Themen angesprochen werden können: Familie, Kinder, Freunde, deren Namen; Beruf / Funktion der Personen; Wohnort und einige Angaben zur Adresse etc. Ergänzen Sie gegebenenfalls Redemittel wie у меня ..., её зовут ..., жить в ..., по профессии, etc.
- 3 Die TN schreiben Texte und stellen ihre Familie oder ein paar Freunde vor. Ermutigen Sie die Zuhörer, Rückfragen zu stellen und so eine aktive Zuhörerrolle zu übernehmen.

ЛЮБОПЫТНО ЗНАТЬ

- ◆ **ZIEL:** Training des selektiven Leseverstehens

a

- 1 Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie die Überschrift des Textes an die Tafel. Bitten Sie einen TN, die Überschrift vorzulesen und besprechen Sie, inwieweit der Name den TN bekannt ist.
- 2 Die TN öffnen die Bücher. Stellen Sie die Aufgabe und bitten Sie einen TN, die Fragen vorzulesen. Erläutern Sie, dass dieser Text unbekanntem Wortschatz und auch noch

unbekannte Grammatik enthält. Betonen Sie daher ausdrücklich, dass es beim Lesen dieses Textes nur darauf ankommt, die einzelnen Aufgaben zu lösen, anfangs also Antworten auf die vier Fragen zu finden. Diese können in Kurzform formuliert werden.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. 13 детей – 9 сыновей и 4 дочери. 2. Её зовут Софья Андреевна. 3. Литературу и музыку. 4. Директор музея.
- ◆ **VARIATION:** Notieren Sie den TN bereits bekannte oder aus dem Deutschen verständliche Stichworte unter die Textüberschrift an der Tafel (z. B. имя, профессия, жена, муж, экскурсия, адрес, дети, литература, талант, юрист, геолог, музей Толстого). Jeder TN notiert für sich die Begriffe, von denen er vermutet, dass sie in dem Text vorkommen werden. Beim ersten Lesen suchen die TN die Wörter, die sie notiert haben und haken diese ab.

6-в

- ◆ **HINWEIS:** Die Aufgaben 6 und в zielen auf selbstentdeckendes Arbeiten mit dem Text ab: Ausgehend von bekannten oder leicht zu erschließenden Wörtern können weitere Zusammenhänge verstanden werden, was eine wichtige Lesestrategie ist.
- 1 Die TN unterstreichen die russischen Passagen im Text.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. литературный и музыкальный талант; 2. после революции; 3. умная и красивая жена.
- 2 Zu den drei russischen Ausdrücken notieren die TN die deutschen Entsprechungen.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. eine sehr große Familie; 2. Ur-(Urenkel, Urgroßvater); 3. emigrieren.
- 3 Richten Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Absätze. Bitten Sie sie, für jeden Abschnitt einige Schlüsselwörter zu bestimmen und an die Tafel zu schreiben.
- ◆ **LÖSUNG:** z. B. Absatz 1: дети, жена, большая семья; Absatz 2: талант; Absatz 3: Россия, эмигрировать; Absatz 4: внуки и правнуки, профессии.
- ◆ **ERWEITERUNG:**
 - Notieren Sie vier mögliche Zwischenüberschriften für den Text an die Tafel. Die TN ordnen diese den Textabsätzen zu (z. B. Дети и жена – Дети и Россия – Дети и талант – Внуки и правнуки).
 - Die TN fassen den Text sehr kurz auf Deutsch zusammen.

WIEDERHOLUNGSSPIEL LEKTIONEN 1–3

Bereiten Sie Spielsteine (oder Münzen) und Würfel vor.

4 Вы говорите по-русски?

Lesen Sie die Überschrift der Lektion vor, die TN lesen mit. Bitten Sie dann einen TN, die Lernziele vorzulesen und lassen Sie Vermutungen anstellen, was die Überschrift bedeuten könnte.

1 Что это?

- ◆ **ZIEL:** Bezeichnungen erfragen; e-Konjugation; Adjektive Nominativ Singular.

a

1 Die TN lesen in Partnerarbeit die Wörter im Schüttelkasten 1a und erarbeiten gemeinsam die richtige Aussprache. Wiederholen Sie vorher noch einmal wichtige Regeln (Reduktion unbetonter Vokale, weiche Konsonanten, stimmhafte Konsonanten im Auslaut). Anschließend lesen die TN die Wörter laut und korrigieren mit Ihrer Hilfe gegenseitig.

- ◆ **TIPP:** Lassen Sie die Bücher schließen und schreiben Sie die Wörter aus dem Schüttelkasten an die Tafel oder kopieren Sie sie auf eine Folie.

2 Die TN ordnen die Begriffe den Abbildungen zu und lesen vor.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. чашка кофе; 2. капучино; 3. чашка чая; 4. бутылка кваса; 5. стакан сока; 6. блины; 7. бутерброд; 8. салат; 9. пельмени.

3 Fragen Sie, ob jemand Kwas, Blini und Pельмени bereits einmal probiert hat, und besprechen Sie, worum es sich handelt.

4 Bitten Sie die TN, die Aufschrift auf der Kwasflasche zu lesen und mit dem Eintrag zu vergleichen. Machen Sie auf den Teilungs-genitiv bei бутылка кваса aufmerksam und lassen Sie die TN drei weitere Beispiele nennen und den Nominativ bestimmen. Betonen Sie die Wichtigkeit dieser Anwendung des Genitivs im Russischen.

- ◆ **LÖSUNG:** чашка кофе, чашка чая, стакан сока.

5 Spielen Sie mit einem TN einen Musterdialog vor, bei dem Sie auf ein Bild zeigen und die Frage Что это? Это салат? stellen. Der TN kann nur mit да oder нет antworten. Lesen Sie anschließend die Wendungen im Kommunikationskästchen oben rechts und üben Sie die Aussprache von что. Die TN verwenden hier erst einmal nur die 1. Person Sg. von знать.

6 In Partnerarbeit üben die TN die neuen Wörter, indem sie sich gegenseitig nach den Speisen und Getränken auf den Fotos fragen. Als zusätzliche Frage können Sie А что это? an die Tafel schreiben und in die Gespräche mit einbeziehen lassen.

7 Bitten Sie dann die TN, sich die Konjugation von знать anzuschauen und zu untersuchen, warum dieses Konjugationsschema „e-Konjugation“ heißen könnte. Lesen Sie die Formen vor und lassen Sie nachsprechen. Zu zweit üben die TN die Konjugation, im Plenum wird noch einmal kontrolliert und gefestigt (Ballspiel).

8 Schreiben Sie an die Tafel die zwei Sätze: Я знаю, что это. und Я знаю твою сестру. Bitten Sie die TN zu übersetzen und im zweiten Satz den Fall des Objekts zu bestimmen. Üben Sie die Verwendung von знать in beiden Bedeutungen.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Trainieren Sie die Verbformen:

- Kettenübung mit „kennen“: 1. Personen, 2. Städte, Länder (Akk.).
- Schreiben Sie an die Tafel die Frage Ты не знаешь, что это? und die möglichen Antworten Да, знаю. / Нет, не знаю. Erläutern Sie, dass die Verneinung die Annahme bzw. Hoffnung ausdrückt, dass der Gesprächspartner Auskunft geben kann. Die TN gestalten nach dem Muster kleine Gespräche zu zweit oder zu dritt. Tragen Sie gegebenenfalls Themen zusammen, nach denen gefragt werden kann: wer wo wohnt, wie etwas / jemand heißt etc.

b

1 Die TN lesen die Speisekarte und unterstreichen Wörter, die sie nicht verstehen.

2 Jeweils zwei TN setzen sich zusammen und helfen einander beim Herausfinden der Bedeutung unbekannter Wörter.

3 Klären Sie die Bedeutung der noch unklar gebliebenen Ausdrücke im Plenum und lesen Sie alle Begriffe einmal vor. Die TN setzen die Betonungszeichen und üben die Aussprache. Thematisieren Sie auch напитки und еда, indem Sie sie mit Wörtern aus Aufgabe 1a (z. B. кофе und пельмени) in Verbindung bringen.

4 Die TN legen sich eine Mind-Map oder eine Tabelle in ihrem Heft an und sortieren die Begriffe von der Speisekarte. Weisen Sie

darauf hin, dass es sich nicht um Eigennamen handelt (Kleinschreibung).

- ◆ **LÖSUNG:** напитки: эспрессо, капучино, чёрный чай, зелёный чай, томатный сок, апельсиновый сок, минеральная вода, кока-кола, светлое пиво; еда: омлет, салат «Оливье», стейк, бефстроганов, торт «Наполеон», ананас.
- ◆ **ERWEITERUNG:** In Partnerarbeit üben die TN die neue Lexik, indem sie sich gegenseitig fragen Как по-немецки / по-русски ...? Hören Sie den Gesprächen zu und korrigieren Sie eventuelle Fehler sofort.

B

- 1 Schreiben Sie die Frage und die beiden Antworten aus dem Redemittelkasten an die Tafel. Bitten Sie drei TN, die Sätze vorzulesen. Achten Sie dabei auf die richtige Intonation der Frage.
- 2 Die TN bilden Kleingruppen.
 - ◆ **TIPP:** Lassen Sie die TN der Reihe nach die Konjugationen von *знать* und *жить* aufsagen. Je nach Größe der Gruppe können dann alle TN, die eine bestimmte Form geäußert hatten, eine Kleingruppe bilden (z. B. alle mit Singularformen oder alle mit 2. Person Plural etc.).
- 3 Die TN notieren in den Gruppen Speisen und Getränke auf Kärtchen und tauschen diese mit einer anderen Gruppe.
- 4 Die Kleingruppen mischen und verteilen ihre Kärtchen und spielen den Minidialog nach. Hören Sie zu und helfen Sie bei Problemen.

Г

Bitten Sie die TN, in der Speisekarte Wortverbindungen mit Adjektiven zu finden, das Geschlecht zu bestimmen und die Regel mit Beispielen im Kästchen „Adjektive“ zu ergänzen.

2 Числа

- ◆ **ZIEL:** Zahlen von 20 bis 400; fragen und sagen, wie viel etwas kostet

a-6

- 1 Die TN hören die Zahlen von CD, sprechen nach und üben dann zu zweit oder zu dritt.
- 2 Bitten Sie dann TN, die ersten zwei Beispiele in Aufgabe 26 vorzulesen und mit den Zahlen im Deutschen zu vergleichen: im Russischen erst Zehner, dann Einer, im Deutschen umgekehrt. Anschließend vervollständigen und

ergänzen die TN die Zahlen und lesen ihre Ergebnisse vor.

- ◆ **TIPP:** Es ist sehr wichtig, die Zahlen an dieser Stelle gut einzuüben. Zunächst sollte jeder TN die Zahlenreihen mehrfach laut lesen (beispielsweise auch abwechselnd mit dem Nachbarn, vorwärts und rückwärts). Weitere Übungen:
 - Die TN stellen einander Rechenaufgaben.
 - Spielen Sie Bingo (Vorlage im Lehrwerk-service).
 - Ein TN nennt eine zweistellige Zahl aus unterschiedlichen Ziffern, ein anderer kehrt diese um, z. B. Vorgabe: 98 – Antwort: 89.
 - Ein TN nennt eine Zahl, zwei andere TN nennen Zahlen, die zusammen die erste ergeben.
 - Die TN denken sich Telefonnummern aus und diktieren diese einander oder erfragen die Telefonnummern anderer Teilnehmer und notieren sie. Im Plenum werden nacheinander alle Nummern vorgelesen. Die TN reagieren, wenn Ihre Nummer genannt wird. Schreiben Sie als Hilfestellung an die Tafel Как твой телефон? Мой телефон... / Это мой
 - Die TN nennen die Vorwahlen für die eigenen Länder und Städte.

B

- 1 Sagen Sie die Zahl 12 auf Russisch, die TN markieren sie.
- 2 Spielen Sie den Hörtext so oft wie nötig vor, die TN verbinden die Zahlen.
- 3 Fragen Sie sie, ob sie die Figur kennen, die dabei entstanden ist.



HÖRTEXT Track 1/23
12, 30, 20, 40, 18, 70, 98, 73, 97, 60, 50, 68, 21, 52, 35, 12.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN erstellen selber ein Zahlenrätsel (eignet sich auch gut als Hausaufgabe).

Г

- 1 Bitten Sie zwei TN, Frage und Antwort im Kommunikationskästchen vorzulesen, und üben Sie die Intonation der Sätze.
- 2 Wiederholen Sie anhand der Zahlenbeispiele die Rektion der Zahlen 1 bis 4 und lassen Sie einen TN den Hinweis zu den Zahlen ab 5 vorlesen.
- 3 Üben Sie die Verwendung von рубль im richtigen Fall, z. B. indem ein TN eine Zahl nennt und ein anderer die richtige Form von рубль ergänzt.

- ◆ **HINWEIS:** Seit 2013 gilt das ₰ als offizielles Währungssymbol des Rubels. Es wird neben р. oder руб. zunehmend auch in Preisangaben auf Speisekarten, in Preislisten, Annoncen etc. verwendet.
- 4 In Partnerarbeit notieren die TN auf zwölf Kärtchen je 2 x die gleichen Speisen und Getränke. Jeder bekommt drei Kärtchenpaare und notiert auf drei Kärtchen die Preise. Auf den anderen drei bleibt nur die Speise / das Getränk stehen (ohne Preis). Die TN geben die Kärtchen ohne Preise an ihren Partner weiter. Die TN erfragen gegenseitig den Preis, notieren ihn auf ihren Kärtchen und vergleichen dann.
 - ◆ **TIPP:** Bilden Sie neue Lernpaare, indem Sie an eine Hälfte der Gruppe Kärtchen mit Zahlwörtern, an die andere Kärtchen mit Ziffern verteilen. Die TN suchen den TN, der das passende Kärtchen zu seinem hat.
- 5 Jedes Paar trägt ein Beispielgespräch im Plenum vor, die anderen TN bewerten Aussprache und Richtigkeit.

3 Мне, пожалуйста, пельмени.

- ◆ **ZIEL:** eine einfache Bestellung im Cafe aufgeben; Dativ Singular der Personalpronomen

a-6

- 1 Die TN lesen die einzelnen Repliken.
- 2 Spielen Sie das Gespräch vor, die TN nummerieren die Repliken.
 - ◆ **VARIATION:** Die TN versuchen zunächst, die Repliken zu nummerieren und überprüfen ihre Lösung dann mit dem Hörtext.
- 3 Zu zweit lesen die TN den Dialog laut vor. Lassen Sie Vermutungen äußern, was das Wort чайник bedeutet.
 - ◆ **LÖSUNG:** 3, 5, 4, 1, 2, 6.
- 4 Bitten Sie die TN, im Gespräch den Satz mit einem Personalpronomen zu finden. Erläutern Sie die Verwendung des Dativs und lassen Sie die TN die anderen Formen im Grammatikkasten lesen. Erinnern Sie dabei an die Voranstellung des н.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Trainieren Sie die Personalpronomen mit einer Kettenübung. Die TN schreiben Speisen oder Getränke (ohne Adjektive) auf Kärtchen, diese werden gemischt. Der erste beginnt: Мне, пожалуйста, салат. А тебе? – Ему салат, а мне чашку чая. А тебе что? etc.

- 4 In Kleingruppen erarbeiten die TN einen Bestelldialog.
 - ◆ **TIPP:** In Gruppen mit schnellen Lernenden können Sie weitere Speisen und Getränke einführen, z. B. лимонад, йогурт. Achten Sie aber darauf, dass die TN nicht mit zu viel Wortschatz überfrachtet werden. Es ist oft sinnvoller, zunächst die bekannten Ausdrücke intensiv zu üben.

4 Ты говоришь по-немецки?

- ◆ **ZIEL:** Hörverstehen; sagen, welche Sprachen man lernt, spricht und versteht; i-Konjugation

a-6

- 1 Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie die Überschrift der Aufgabe an die Tafel und lesen Sie sie vor.
- 2 Notieren Sie dann an der Tafel die folgenden deutschen Begriffe: *Bestellung, Begrüßung, Befinden, Wohnort, Familie, Sprachen*. Die TN schreiben ab.
- 3 Stellen Sie die Aufgabe, die Begriffe in der Reihenfolge zu nummerieren, in der die Themen im Gespräch vorkommen. Spielen Sie dann den Hörtext vor (globales Hörverstehen).
 - ◆ **LÖSUNG:** 3, 1, 2, -, -, 4.
- 4 Bitten Sie die TN, Vermutungen zu äußern, was die Überschrift bedeutet.
- 5 Die Bücher werden geöffnet. Besprechen Sie die Aufgabenstellung (selektives Hörverstehen).
 - ◆ **LÖSUNG:** правильно 2, 3; неправильно 1.
- 6 Spielen Sie das Gespräch erneut vor. Die TN lesen mit und unterstreichen Angelas Aussage zu ihren Russischkenntnissen. Fragen Sie die TN, ob diese Aussage auch auf sie selbst zutrifft. Bitten Sie die TN dann, die Textstellen zu suchen, wo ...
 - Angela ein Kompliment gemacht wird und sie darauf reagiert;
 - Angela eine Bitte äußert;
 - Angela nach den Sprachkenntnissen der Bekannten fragt.
- 7 Trainieren Sie mit den TN die Konjugation von говорить.

B

- 1 Erläutern Sie, dass das по- bei den Adverbien im Schüttelkasten immer unbetont ist. Lassen Sie die TN die Adverbien vorlesen und helfen Sie bei der Aussprache.

- 2 Die TN führen zu zweit Gespräche nach dem Modell.
- ◆ **VARIATION:** Die TN gehen im Raum umher und suchen andere TN, die die gleichen Sprachen wie sie sprechen. Anschließend stellen die so entstandenen Gruppen vor, welche Sprachen bei ihnen gesprochen werden.
- ◆ **ERWEITERUNG:** „Schnelle Lerner“ können auch schon Fragen zu dritten Personen stellen (Ты не знаешь, ... говорит по-... или нет?).
- 3 Bitten Sie die TN, in dem Dialog ein weiteres Verb zu suchen, das zur i-Konjugation zählt. Lassen Sie die beiden vorhandenen Formen unter *учить* an die Tafel schreiben, geben Sie die 3. Person Plural vor und bitten Sie die TN, die fehlenden Formen zu ergänzen. Vergleichen Sie die Verbformen mit denen von *говорить*, lassen Sie Analogien und Unterschiede benennen (y, a nach Zischlaut statt ю, я). Wiederholen Sie bei der Gelegenheit noch einmal die Zischlaute.
- ◆ **HINWEIS:** Ausführlich wird das Thema *учить – учиться – изучать* in *Отлично!* aktuell A2 behandelt. Weisen Sie die TN gegebenenfalls auf die eher umgangssprachliche Verwendung von *учить* in den hier dargestellten Situationen hin.
- 4 Die TN überfliegen den Dialog noch einmal und suchen zwei weitere Verben heraus (*понимать, делать*), bestimmen, zu welcher Konjugation diese gehören, und konjugieren sie.
- 5 Erstellen Sie an der Tafel eine Mind-map mit dem Adverb *по-русски* und der Wortgruppe *русский язык*. Bitten Sie die TN, Verben zu nennen, mit denen die Wendungen kombiniert werden können (*говорить, понимать по-русски; учить, знать русский язык*). Weisen Sie dann auf das Kästchen zum Sprachgebrauch hin.

Г

- 1 Besprechen Sie die Aufgabenstellung und weisen Sie darauf hin, dass in jeder Zeile die gleiche Sprache einzusetzen ist und es manchmal verschiedene Verben gibt, die passen können.
- 2 Die TN ergänzen und lesen ihre Lösungen vor.
- ◆ **LÖSUNG:** 2. *английский*; 3. *учим / знаем – говорим / понимаем по-французски*; 4. *по-немецки*.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN denken sich für jede Spalte einen Beispielsatz mit *они* aus.

Д-е

- 1 Bitten Sie die TN, sich noch einmal die ersten beiden Repliken in der rechten Spalte des Dialogs durchzulesen und auf die Stellung des Adverbs zu achten (siehe auch Erläuterung im KB S. 43).
- 2 Die TN bilden Sätze und lesen diese vor.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. *Вы уже хорошо говорите по-русски*. 2. *Мы учим английский язык*. 3. *Он хорошо говорит по-немецки?* 4. *Я немного говорю по-испански*.
- 3 Die TN notieren die wichtigen Redemittel. Üben Sie im Plenum die Aussprache.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. *Я учу русский (язык)*. 2. *Я ещё не очень хорошо понимаю по-русски*. 3. *Я только немного говорю по-русски*. 4. *Говорите, пожалуйста, медленнее*.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Schnelle Lernende machen aus den vier Redemitteln Minidialoge.
- 4 Abschließend lesen die TN den Dialog mit verteilten Rollen.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN erarbeiten zu zweit einen ähnlichen Dialog und spielen diesen im Plenum vor.

5 Я ничего не понимаю!

- ◆ **ZIEL:** sagen, dass man etwas nicht kann; Festigung Lexik

а

- 1 Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie an die Tafel die Sätze *Я всё понимаю. – Я ничего не понимаю*. Weisen Sie darauf hin, dass es sich um gegensätzliche Aussagen handelt und lassen Sie übersetzen. Erläutern Sie die doppelte Verneinung und bitten Sie, ähnliche Sätze mit *знать* zu bilden.
- 2 Die TN öffnen die Bücher, betrachten die Abbildungen und lesen den Werbetext bzw. die Aufschrift auf dem Schild. Anschließend ordnen sie die Repliken des Dialogs und lesen das entstandene Gespräch mit verteilten Rollen vor.
- ◆ **LÖSUNG:** 1, 4, 3, 2
- 3 Die TN betrachten die Abbildung noch einmal genauer, notieren, was der Partner ihrer Meinung nach schon verstehen kann und vergleichen dann. Mit einigen notierten Angaben gestalten sie ein ähnliches Gespräch und spielen es vor. Die anderen TN achten auf die Korrektheit der Erläuterungen.

- ◆ **TIPP:** Weisen Sie darauf hin, dass Народный университет nur ungefähr der Volkshochschule entspricht. Народные университеты können von verschiedenen Organisationen, z. B. der Gesellschaft „Wissen“ (Знание) ins Leben gerufen werden. Gemeinsames Ziel von Volkshochschule und Народный университет ist die Erwachsenenbildung, die berufsbegleitende Weiterbildung, das „lebenslange Lernen“. Die Organisationsformen unterscheiden sich jedoch stark.

6-в

- 1 Wiederholen Sie noch einmal die Konjugation von знать und понимать.
- 2 Die TN ergänzen die Lücken.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. знаешь; 2. понимаешь; 3. знает; 4. понимаете.
- 3 Paarweise automatisieren die TN die Minidialoge.
- 4 Zu zweit lesen die TN die Beschriftung der Kärtchen und verbinden die zusammenpassenden. Vergleichen Sie im Plenum.
- 5 Die TN erstellen eigene Kärtchen nach dem Muster und geben diese an ein anderes Paar weiter. Jedes Paar sortiert die Kärtchen zu Minidialogen.

6 **Что вы делаете?**

- ◆ **ZIEL:** Hörverstehen; über weitere Tätigkeiten sprechen; Altersangaben; Festigung Konjugation

a

- 1 Die TN betrachten die Bilder und die Bildunterschriften.
- 2 Lassen Sie die TN die Konjugation der drei Verben notieren, den dazugehörigen Fall bestimmen und sammeln Sie die Resultate an der Tafel. Weisen Sie auf die Besonderheiten der Konjugation von писать hin. Lesen Sie die Wortformen vor und lassen Sie die TN nachsprechen. Achten Sie besonders auf die Betonung.
- 3 Die TN lesen die Wörter im Schüttelkasten und klären die Bedeutung. Dann ergänzen Sie die Sätze und vergleichen im Plenum mit den anderen.
- ◆ **LÖSUNG:** z. B. журнал – читаешь газету; радио – слушаем концерт; письмо – пишу текст.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Zur Festigung der Lexik bietet sich eine Kettenübung an. Die TN beantworten die Frage Что вы делаете? und verwenden dabei Pronomen oder Personen / Personengruppen.

6

- 1 Die Bücher bleiben geschlossen. Der Hörtext ist eine Fortsetzung des Gesprächs in Aufgabe 46. Lassen Sie die TN auf Deutsch Vermutungen anstellen, wie das Gespräch weiter verlaufen könnte. Spielen Sie das Gespräch einmal bei geschlossenen Büchern vor und besprechen Sie die Vermutungen.
- ◆ **VARIATION:** Schreiben Sie an die Tafel die neuen Wörter преподаватель, занятие, счёт, CD (компакт-диск) und fragen Sie die TN, in welcher Reihenfolge die Themen angesprochen wurden (3, 1, 4, 2).
- 2 Die TN öffnen die Bücher. Besprechen Sie die Aufgabenstellung und spielen Sie den Hörtext mehrmals vor.
- ◆ **LÖSUNG:** правильно: 2; неправильно: 1, 3.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Bitten Sie die TN, die Zahlen zu notieren, die ihnen beim Hören des Gesprächs im Gedächtnis geblieben sind. Weisen Sie darauf hin, dass diese Aufgabe unvorbereitet war. Sie zielt darauf, aus der Erinnerung einem Gespräch neue, unerwartete Informationen zu entnehmen. Die TN vergleichen paarweise ihr Ergebnis und stellen es dann im Plenum vor (4, 30, 35, 2, 460).

в-г

- 1 Die TN hören erneut, lesen mit und unterstreichen die Angaben zur Altersangabe. Lassen Sie den Fall des Pronomens bestimmen und machen Sie explizit deutlich, dass die Altersangabe im Russischen grammatikalisch anders konstruiert wird, als im Deutschen.
- 2 Besprechen Sie die Angaben im Redemittelkasten.
- 3 Paarweise unterhalten sich die TN über das Alter der Personen. Im Plenum werden die Altersangaben genannt und die TN vergleichen.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Erweitern Sie die Übung um andere Persönlichkeiten bzw. die Kurs-TN selber.
- ◆ **TIPP:** Weisen Sie auf die Pluralformen der zwei Wörter im Grammatikkasten hin, ohne die Bildung im Detail zu erläutern.

д

- 1 Die TN verbinden und vergleichen dann mit ihrem Partner.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1в; 2д; 3а; 4г; 5б.
- 2 Die TN automatisieren die Minidialoge und verwenden dann ggfs. persönliche Angaben.

е-ж

- 1 Spielen Sie den Hörtext erneut vor, die TN lesen mit und markieren Passagen, die sie nicht verstehen. Besprechen Sie diese im Plenum.
- 2 Die TN beantworten die Fragen schriftlich. Helfen Sie bei der Lösung.
- 3 Die TN machen sich die zentralen Redemittel bewusst, indem sie sie notieren.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. Повторите, пожалуйста. 2. Сейчас. 3. Спасибо большое. 4. Счёт, пожалуйста. 5. Не за что.
- 4 Mit verteilten Rollen lesen die TN den Dialog laut.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN erarbeiten auf der Grundlage einen ähnlichen Dialog.

7 Я учу русский язык.

- ◆ **ZIEL:** Lesestrategien; Brief; über etwas sprechen / schreiben (Präpositiv mit о); Festigung und Erweiterung Lexik

а

- 1 Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie die Überschrift der Aufgabe an die Tafel und bitten Sie einen TN, diese vorzulesen. Fragen Sie die TN, welche Möglichkeiten es gibt und was für sie dazu gehört, eine Sprache zu lernen. Was würden die TN in einem Brief an einen Bekannten über den Russischkurs und ihre Russischkenntnisse schreiben? Dieser Meinungsaustausch kann teils auf Russisch, teils aber auch auf Deutsch erfolgen.
- 2 Weisen Sie erneut darauf hin, dass es beim Lesen nicht darauf ankommt, sofort alles zu verstehen, sondern sich auf bestimmte Schwerpunkte zu konzentrieren. Die TN öffnen die Bücher. Besprechen Sie die Aufgabenstellung und die vier Fragen. Die TN lesen den Text und tragen die Absatznummern ein.
 - ◆ **LÖSUNG:** а2/4; б1; в3; г1.
 - ◆ **VARIATION:** Steigen Sie mit der Bitte an die TN ein, den Brief zu überfliegen und herauszufinden, wer ihn an wen geschrieben hat, ob es Unterschiede zu den Vorstellungen der TN aus Schritt 1 gibt und wenn ja, wodurch diese bedingt sind (globales Leseverstehen).

- 3 Jeder TN liest den Text erneut und darf bis zu fünf Wörter unterstreichen, die er nicht versteht, von denen er aber vermutet, dass Sie für das Verstehen des Briefes sehr relevant sind. Zwei TN setzen sich zusammen und vergleichen. Auf diese Weise können sie die Anzahl der nicht verstandenen Wörter evtl. bereits reduzieren. Besprechen Sie danach im Plenum, was noch übrig geblieben ist.
 - ◆ **HINWEIS:** Diese Vorgehensweise trainiert eine wichtige Strategie beim Leseverstehen. Gerade bei authentischen Texten ist es sehr mühsam, wenn man versucht, jedes unbekannte Wort nachzuschlagen. Stattdessen ist es ratsam, sich daran zu gewöhnen, über unbekannte Wörter zunächst hinwegzulesen. Mit der Zeit bekommt man ein Gefühl dafür, welche unbekannt Wörter eventuell Schlüsselwörter für das Verständnis sein könnten (was natürlich immer eine Vermutung ist!) und kann diese dann gezielt nachschlagen.
- 4 Die TN beantworten die Fragen mündlich.

б-д

- 1 Die TN suchen die Antworten heraus.
- 2 Schreiben Sie die Adverbien медленно, быстро, неплохо, немного, хорошо an die Tafel. Die TN nennen Verben, die damit kombiniert werden können.
- 3 In Kleingruppen formulieren die TN Sätze wie in в beschrieben.
- 4 Wiederholen Sie die bekannten Präpositionen, die den Präpositiv verlangen, sowie dessen Formen. Besprechen Sie die Anfänge der drei Fragen und üben Sie die Aussprache (Wortbindung und ё in о чём). Dann setzen die TN die Verben читать, писать, говорить in der richtigen Form ein und stellen sich gegenseitig die Fragen.
- 5 Lassen Sie die TN den Aufbau eines Briefes rekapitulieren und sammeln Sie gemeinsam typische Wendungen für Briefanfang und Briefende.
 - ◆ **TIPP:** Aufgabe д eignet sich gut als Hausaufgabe. Bieten Sie an, die Briefe zu korrigieren.

8 О КОМ ВЫ ГОВОРИТЕ?

- ◆ **ZIEL:** Abschlussaufgabe zur Wiederholung und Festigung
- 1 Tragen Sie gemeinsam Material zusammen: Dativ- und Akkusativkonstruktionen zur Bestellung, Gesprächsthemen: eigene

Sprachkenntnisse und Sprachkenntnisse von Verwandten und Freunden, Familie, Wohnort etc.

- 2 Die TN erarbeiten ein Gespräch. Helfen Sie bei Formulierungen.
- 3 Als Höraufgabe für die anderen notieren die TN auf eine Overheadfolie oder an die Tafel Aussagen, die als wahr oder nicht wahr bewertet werden können.
- 4 Die TN spielen ihre Dialoge vor, die anderen überlegen, welche Aussagen wahr und welche nicht wahr sind.

ЛЮБОПИТНО ЗНАТЬ

- ◆ **ZIEL:** selektives Leseverstehen; Wiederholung und Festigung der Lexik

- 1 Die Bücher sind geschlossen. Bitten Sie die TN, auf Russisch zu sagen, was sie gerne bestellen, wenn sie in ein Café gehen.
- 2 Die TN lesen die Annoncen und beantworten die Fragen.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. Б / В; 2. А / В; 3. А / В; 4. В.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN vergleichen die Preise in den einzelnen Cafés mit Сколько стоит ...?
- 3 Die TN notieren auf Russisch, was sie in einem Café bestellen.
 - ◆ **VARIATION:** Die TN notieren, was sie in einem dieser Cafés bestellen würden.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Lassen Sie die TN die Angebote mit dem Angebot eines Cafés in ihrer Stadt vergleichen. Wo liegen die Unterschiede?

5 Freies Zeit

Die Bcher sind geschlossen. Schreiben Sie die berschrift an die Tafel und lesen Sie sie vor. Bitten Sie dann die TN, die Lernziele zu lesen und Vorschlgge fr die bersetzung der Lektionsberschrift zu machen. Fragen Sie, welchen Geschlechts *время* ist und woran man dies erkennen kann.

1 Я люблю играть в теннис.

- ◆ **ZIEL:** ber Freizeitbeschftigungen sprechen; sagen, dass man etwas gern / nicht gern macht

a

- 1 Schreiben Sie an die Tafel Я люблю слушать музыку. und Я не люблю писать смс. Lesen Sie die Sätze mit entsprechender Emphase vor und lassen Sie die TN Vermutungen anstellen, was sie bedeuten könnten.
- 2 Notieren Sie hinter die Sätze noch die Rückfrage А вы? und stellen Sie den TN Fragen mit bekanntem Wortschatz, z. B. lesen, Russisch sprechen, Russisch lernen. etc.
- 3 Die Bücher werden geöffnet. Lassen Sie die TN die Wortgruppen im Schüttelkasten vorlesen. Die TN ordnen die Wendungen den Bildern zu.
- 4 Notieren Sie любить an die Tafel und bitten Sie die TN, die Formen zu ergänzen. Erwähnen Sie, dass bei einer Gruppe von Verben, deren Stamm auf б, в, м, п endet, in der 1. Person Singular ein л vor der Endung eingeschoben wird. Trainieren Sie die Aussprache.
- 5 Schreiben Sie an die Tafel Вадим любит ходить в кино? Die TN stellen sich nach dem Muster gegenseitig Fragen und beantworten sie. Erweitern Sie die Kommunikation, indem Sie wieder auf die Rückfrage А вы? verweisen (Transfer auf die Wirklichkeit der TN).
- 6 Besprechen Sie die Konjugation der anderen neuen Verben (mit Ausnahme von ходить, das in Aufgabe 2 behandelt wird!). Stellen Sie den TN die Frage Что делает ...? Die TN antworten in der dritten Person. (Siehe auch 10 Grammatik, Übungstipps, Seite 8).

b

- 1 Spielen Sie den Dialog vor, die TN lesen mit.
- 2 Weisen Sie auf die Verwendung der Präpositionen в und на hin. Bitten Sie die TN, die Beispiele in den Schüttelkästen zu lesen und eine Regel aufzustellen beziehungsweise

eine Eselsbrücke zu bauen (sportliche Spiele = в + Akkusativ; auf einem Instrument spielen = на + Präpositiv).

- 3 Spielen Sie das Gespräch noch einmal vor, die TN üben dann zu zweit und ersetzen Spiel und Instrument.
 4. Jeweils zwei TN spielen einen Dialog vor, die anderen im Kurs führen eine Liste, wer was gern macht. Die TN fassen am Ende zusammen (Маркус, Биргит и Герд любят ...).
- ◆ **ERWEITERUNG:** Vertiefen Sie den Wortschatz:
 - Kettenübung
 - Die TN interviewen andere im Kurs und versuchen Personen zu finden, die die gleichen Freizeitinteressen wie sie selbst haben. Erinnern Sie an die Verwendung von тоже.
 - Bereiten Sie Kärtchen mit Verben und Objekt bzw. Ortsangaben vor und verteilen Sie sie. Die TN suchen einen passenden Partner.

b

- 1 Schreiben Sie an die Tafel Я люблю театр. und Я люблю моего мужа. Bitten Sie die TN, zwei mögliche Übersetzungen für люблю zu finden (*mögen* und *lieben*) sowie den Fall zu bestimmen, der danach folgt.
- 2 Die TN bilden Sätze und lesen diese vor.

2 Куда вы идёте?

- ◆ **ZIEL:** Verben der Bewegung идти und ходить; Richtungsangabe mit Akkusativ

a

- 1 Geben Sie eine kurze Erläuterung der Verben der Bewegung anhand der Erläuterung auf S.51.
 - 2 Schreiben Sie die Verben идти und ходить an die Tafel und lesen Sie die berschrift der Aufgabe vor. Bitten Sie dann die TN, den Dialog zu lesen und mithilfe der Erläuterungen im Kästchen die Verwendung der Verben zu begründen.
- ◆ **HINWEIS:** Führen Sie an dieser Stelle bitte nur diesen Kontext für Verben der Bewegung ein, um den TN einen sanften Einstieg in dieses komplexe Thema zu ermöglichen.
- 3 Automatisieren Sie die Konjugation der beiden Verben.
 - 4 Lesen Sie den Dialog einmal vor und üben Sie mit den TN die Intonation der Fragen.

- 5 Die TN lesen den Dialog zu zweit und tragen das Gespräch im Plenum vor. Korrigieren Sie gemeinsam mit den anderen TN nach jedem Vortrag.

6

- 1 Schreiben Sie z. B. die Sätze Он в парке. und Он идёт в парк. an die Tafel. Bitten Sie die TN, die Sätze zu vergleichen und jeweils eine Frage zu formulieren, auf die die Sätze eine Antwort geben. Lassen Sie dann den Fall bestimmen, in der die Ortsangabe steht.
- 2 Die TN lesen die Hinweise im Informationskasten. Weisen Sie darauf hin, dass es Ausnahmen von dieser Regel gibt, z. B. стадион.
- 3 Besprechen Sie die Begriffe im Schüttelkasten. Die TN notieren sie sortiert in ihr Heft und anschließend zur Kontrolle an die Tafel. Dann variieren die TN den Dialog in 2a.
- ◆ **VARIATION:** Die TN gehen im Raum umher und fragen sich gegenseitig, wohin sie oder eine dritte Person gerade gehen (Weisen Sie darauf hin, dass nur идти verwendet werden sollte).

B

- 1 Verweisen Sie noch einmal auf den Unterschied zwischen идти und ходить.
- 2 Die TN ergänzen die Sätze und vergleichen mit ihrem Partner.
- 3 Besprechen Sie die Lösung im Plenum.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. идёте; 2. идёшь; 3. идём; 4. ходить; 5. ходите; 6. ходим.
- 4 Bitten Sie die TN, in den Sätzen die Wörter zu unterstreichen, die in diesem Kontext einen Hinweis darauf geben, welches Verb stehen muss („Schlüsselwörter“).
- ◆ **LÖSUNG:** 1. Привет!; 2. домой; 3. (Singular von Konzert); 4. любят; 5. иногда; 6. часто.
- 5 Die TN sprechen die Sätze mehrmals vor und automatisieren die Wendungen.

3 **Интересно!**

- ◆ **ZIEL:** eine Meinung äußern; Wertungen vornehmen

a-b

- 1 Lesen Sie die Wendungen ausdrucksvoll vor. Die TN zeichnen den Smileys einen passenden Mund ein. Lassen Sie feststellen, wo der Übergang von positiver zu negativer Wertung liegt. Üben Sie anschließend die emotionale Aussprache der Wendungen.

- 2 Die TN hören das Gespräch mehrmals und kreuzen an.

- ◆ **TIPP:** Lassen Sie die TN die Transkription abdecken.

- 3 Bitten Sie die TN, das Gespräch in vollständigen Sätzen zusammenzufassen.

- 4 Die TN hören erneut, lesen mit und unterstreichen die beiden darin vorkommenden Wertungen.

- 5 In Partnerarbeit automatisieren die TN den Dialog. Dann ersetzen sie die Wertungen.

- 6 Einige Paare tragen ihr Gespräch im Plenum vor, die anderen vergleichen.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Führen Sie hier schon das Verb думать ein, das in Aufgabe 4 vorkommt. Schreiben Sie es an die Tafel und klären Sie die Konjugation. Lassen Sie dann die TN einige Vermutungen über andere TN in der Gruppe äußern („Klatsch und Tratsch“). Sammeln Sie dazu Formulierungen wie z. B. Я думаю, что Н. любит играть в футбол и часто ходит на стадион. – Я тоже так думаю. – Нет, это неправда! / Да, это так. Здорово!; Как скучно!; Ужас! etc. Schreiben Sie sie an die Tafel oder bereiten Sie Arbeitsblätter mit den Wendungen vor, die Sie an die TN verteilen.

4 **Что вы делаете в свободное время?**

- ◆ **ZIEL:** Hörverstehen; Festigung und Erweiterung der Lexik; Akkusativ Singular der Adjektive

a-b

- 1 Bitten Sie einen TN, anderen die Frage aus der Überschrift zu stellen.

- 2 Besprechen Sie die Aufgabenstellung und spielen Sie den Hörtext vor.

- ◆ **LÖSUNG:** 3.

- ◆ **VARIATION:** Schreiben Sie an die Tafel folgende Wörter und bitten Sie die TN diejenigen zu kennzeichnen, die mit Sport zu tun haben: студия, спортсменка (auch die männliche Form ableiten lassen), бадминтон, теннис, атлетика, бокс, боксёр, репортёр, плавать в море, болельщик (erläutern Sie die beiden letzten Begriffe durch Gegenüberstellungen und Umschreibungen).

- 3 Beim zweiten Hören verbinden die TN die Personen mit der passenden Charakterisierung.

- ◆ **LÖSUNG:** Анна – aktive Sportlerin; женщина – „Freiluftsportlerin“ ;
мужчина – „Sesselsportler“.

B

- 1 Spielen Sie dann den Text erneut vor, die TN lesen mit und ergänzen die fehlenden Verben. Halten Sie den Hörtext an den entsprechenden Stellen gegebenenfalls kurz an, um den TN Gelegenheit zu geben, die Wörter zu notieren.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. знаете; 2. люблю; 3. слушаем; 4. смотрю; 5. ходите; 6. знаю.
- ◆ **VARIATION:** Kopieren Sie den Dialog auf ein Blatt und zerschneiden Sie ihn in ca. sechs Teile. Die TN bringen die Teile aus dem Gedächtnis in die richtige Reihenfolge.
- 2 Schreiben Sie an die Tafel die Wörter всегда, часто, регулярно, иногда, редко. Bitten Sie die TN die Wörter im Text zu finden und Vermutungen zu äußern, was sie bedeuten. Weisen Sie darauf hin, dass im neutralen Satz die Adverbien vor dem Verb stehen und lassen Sie mit dem Deutschen vergleichen.
- 3 Die TN hören und lesen den Text noch einmal, unterstreichen Wendungen, die sie nicht verstehen und beraten zusammen mit ihrem Partner, was sie bedeuten könnten. Im Plenum werden dann noch offene Fragen besprochen.
- 4 Machen Sie darauf aufmerksam, dass in Antworten die Verben oftmals wiederholt werden, wenn sie in der Frage die Satzbetonung tragen: Вы знаете ...? – Знаю.

Г

- 1 Zu zweit suchen die TN im Text Antworten auf die drei Fragen und notieren diese.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. Анна любит читать современную литературу. 2. Да, конечно. / Да, он знает его. 3. Она любит гулять в парке и плавать в море.
- 2 Lassen Sie in den Fragen und Antworten den Fall des Objekts bestimmen und die Adjektivendung unterstreichen. Die TN formulieren die Regel (Kasten) noch einmal mündlich.
- 3 Die TN lesen den Dialog in Kleingruppen mit verteilten Rollen laut vor.

Д

- 1 Die TN lesen die Wortgruppen und klären die Bedeutung unbekannter Wörter. Üben Sie die Aussprache.
- 2 Auf ein Kärtchen notiert jeder TN drei Beschäftigungen und befragt andere im Kurs.

Ergänzend können Fragen gestellt werden: Что ты любишь делать? oder Ты тоже любишь ...? In der Antwort werden dann Bewertungen wiederholt.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Festigen Sie den Gebrauch des Akkusativs:
 - Kettenübung: Die TN nennen möglichst viele Adjektive.
 - An die Tafel werden Verben geschrieben, die den Akkusativ verlangen, und Wortgruppen oder Sätze daraus gebildet (auch als Wettbewerb zwischen Gruppen möglich).
 - Die TN notieren auf einen Zettel einen Satz-anfang (Personalpronomen oder Person) und reichen ihn weiter. Die nächsten ergänzen die richtige Verbform, Adjektiv und Substantiv im Akkusativ. Sind die Sätze vollständig, lesen die TN sie vor.

5 **Вы часто смотрите телевизор?**

- ◆ **ZIEL:** Wiederholung und Festigung; Regelmäßigkeit von Handlungen

a

- 1 Bitten Sie einen TN, die Überschrift vorzulesen und als Frage an die anderen zu richten. Sammeln Sie an der Tafel Wörter, die eine Regelmäßigkeit von Handlungen ausdrücken.
- 2 Erinnern Sie noch einmal an die Stellung des Adverbs im Verhältnis zum Verb. Dann schreiben die TN die Redemittel in ihr Heft.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. В свободное время я иногда хожу плавать. 2. Я регулярно гуляю. 3. Я часто хожу в фитнес-клуб (фитнес-центр). 4. Я редко смотрю телевизор. 5. Я дома всегда слушаю музыку. 6. Я много читаю.

б

- 1 Erläutern Sie, dass es sich bei dieser Aufgabe um eine Information-gap-Aufgabe handelt: Man arbeitet zu zweit und jedem liegen unterschiedliche Informationen vor. Es geht darum, durch das Stellen von Fragen die „Informationslücken“ zu schließen.
- 2 Die TN arbeiten paarweise, jeweils einer schlägt Seite 76 auf.
- 3 Sorgen Sie noch einmal für Aufmerksamkeit im Plenum und besprechen Sie die Überschrift der Tabelle sowie die Redemittel. Gemeinsam können Sie mit den TN weitere Wendungen sammeln, z. B. auch die Einleitungsformulierung Ты не знаешь ...?

- 4 Die TN füllen die Lücken durch Fragen. Hören Sie den Gesprächen zu und korrigieren Sie mögliche Fehler gleich.

B

In Kleingruppen erstellen die TN einen Fragebogen für ein Interview. Tragen Sie gemeinsam zusammen, welche Themen angesprochen werden können (Wohnort, Nationalität, Familie, Beruf, Freizeitbeschäftigungen etc.). Wiederholen Sie, bevor die TN sich gegenseitig befragen, noch einmal Formulierungen der Etikette: Begrüßung, Bitte um Auskunft, Dank, Verabschiedung. Zum Abschluss stellen die TN die Angaben ihrer Partner im Plenum vor.

- ◆ **TIPP:** Teilen Sie zur Bildung der Gruppen an die Hälfte der TN Kärtchen mit Pronomen, an die andere Kärtchen mit Verbformen der neuen Verben aus. Es arbeiten die TN zusammen, deren Kärtchen zueinander passen.

6 Который час?

- ◆ **ZIEL:** Zeitangaben

a-b

- 1 Lesen Sie die Überschrift vor und sagen Sie, wie spät es gerade ist.
 - ◆ **TIPP:** Wiederholen Sie hier noch einmal die Zahlen (Zählen vorwärts und rückwärts, in Zehner- und Hunderterschritten, Rechenaufgaben etc.).
- 2 Spielen Sie die Dialoge vor. Die TN tragen bei den entsprechenden Uhren die Nummer des Gesprächs ein, in dem die Uhrzeit genannt wird.
 - ◆ **LÖSUNG:** Uhr 1: Gespräch 2; Uhr 2: Gespräch 1; Uhr 4: Gespräch 2.
 - ◆ **TIPP:** Bitten Sie die TN, die transkribierten Dialoge abzudecken oder kopieren Sie Aufgabe 6a auf eine Overheadfolie und arbeiten Sie mit geschlossenen Büchern.
- 3 Die TN hören die Gespräche erneut, lesen mit und ergänzen in der Übersicht die fehlenden Angaben.
- 4 Lassen Sie alle Wendungen aus der Übersicht mehrmals vorlesen und automatisieren. Achten Sie dabei auf die Aussprache von часы.
- 5 Wiederholen Sie mit den TN die Rektion der Zahlen anhand von Beispielen mit рубль bzw. год. Die TN lesen die Übersicht zur Zeitangabe und erläutern, womit die unterschiedlichen Formen von час und минута zusammenhängen.

- 6 Mithilfe der Angaben im Schüttelkasten variieren die TN in Partnerarbeit den ersten Dialog.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Trainieren Sie die Zeitangaben (z. B. Uhrenvergleich; Uhrzeiten in verschiedenen Städten / Ländern; Einsatz einer Spieluhr oder Uhren an die Tafel malen; Spiel für zwei Gruppen (Sie oder ein TN nennen eine Uhrzeit, die TN schreiben die Uhrzeit an die Tafel. Es gewinnt die Gruppe mit den meisten richtigen Zeiten) etc.).

Г-Д

- 1 Lesen Sie die Angaben im Schüttelkasten vor, klären Sie unbekannte Begriffe und üben Sie die Aussprache.
- 2 Spielen Sie noch einmal Gespräch 2 vor und trainieren Sie die Intonation der Fragen.
- 3 Die TN lesen paarweise das Gespräch mit veränderten Uhrzeiten und Programm. Die anderen notieren die genannten Uhrzeiten.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Schnelle Lernende fassen am Ende mündlich zusammen, wer wann welche Sendung sieht.
- 4 Weisen Sie auf die verschiedenen Bedeutungen von час / часы und auf die Pluralform in der Bedeutung „Uhr“ hin. Bitten Sie die TN, die Sätze zu lesen und mit der richtigen deutschen Bedeutung zu verbinden. Die TN besprechen das Ergebnis mit ihrem Partner und stellen es dann im Plenum vor.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1a; 2б; 3в; 4б; 5а.

7 Какой сегодня день?

- ◆ **ZIEL:** Wochentage; Akkusativ mit Zeitangaben

a-b

- 1 Lesen Sie die Übungsüberschrift und beantworten Sie die Frage. Spielen Sie dann die Wochentage vor, die TN setzen die Betonungszeichen. Üben Sie die Aussprache. Fragen Sie, ob es Tage gibt, zu denen sich Eselsbrücken (Ableitungen von bekannten Wörtern, evtl. auch aus anderen Sprachen) bilden lassen.
- 2 Automatisieren Sie die Wochentage (z. B. indem sie in der richtigen Reihenfolge aufgesagt werden (Kettenübung), Arbeitstage oder Tage des Wochenendes genannt werden etc.).
- 3 Die TN bilden Kleingruppen und verfahren wie beschrieben.

- 4 Schreiben Sie an die Tafel *Сегодня среда. и В среду я иду в музей.* Die TN vergleichen die Tagesangaben (Fall).
- 5 Die TN bestimmen das Geschlecht der einzelnen Wochentage und notieren damit Sätze nach dem Muster. Sie besprechen ihr Ergebnis erst mit ihrem Partner und vergleichen dann mit den Angaben im KB.
- 6 Fragen Sie die Paare, wie viele Angaben sie richtig hatten. Bitten Sie sie dann, eine Erklärung für die abweichende Präposition bei *во вторник* zu finden.
- 7 Die TN tragen Beschäftigungen in den Kalender ein, berichten und stellen sich gegenseitig Fragen. Weisen Sie gegebenenfalls auf die Verwendung von *идти* in der Zukunft hin, wenn man ausdrücken will, dass dieses Vorhaben unumstößlich ist.

8 Мы были в кино.

- ◆ **ZIEL:** Hörverstehen; Präteritum

а-в

- 1 Führen Sie ein kurzes Gespräch mit einem oder mehreren TN darüber, dass Sie z. B. gern ins Kino gehen und dass Sie erst vor kurzem (am ...) im Kino waren. Lesen Sie dann die Überschrift der Aufgabe vor und klären Sie die Bedeutung.
- 2 Spielen Sie den Dialog vor und bitten Sie die TN, drei Stichpunkte zum Inhalt zu notieren.
- 3 Die TN vergleichen zuerst mit ihrem Nachbarn und dann im Plenum.
- 4 Lassen Sie die TN die sieben Begriffe vorlesen. Beim nächsten Hören kreuzen die TN an, welche Begriffe genannt werden.
- ◆ **LÖSUNG:** 3, 5, 6, 7.
- 5 Spielen Sie den Hörtext erneut vor, die TN lesen mit und ergänzen die Vergangenheitsformen samt den Betonungszeichen.
- 6 Lassen Sie die Formen des Präteritums mit den Personalpronomen der 3. Person vergleichen und eine Merkhilfe formulieren.
- 7 Bitten Sie die TN, in der Zusammenfassung S. 51 den entsprechenden Absatz zu lesen. Weisen Sie auf das unregelmäßige Präteritum von *идти* hin.
- 8 Die TN suchen im abgedruckten Dialog weitere Verben in der Vergangenheitsform (*смотрел, думала*).

- ◆ **ERWEITERUNG:** Trainieren Sie die Vergangenheitsform:
 - Die TN notieren, was die Personen in Aufgabe 1a oder sie selbst in Aufgabe 7a in der Vergangenheit gemacht haben.
 - Kettenübung: Die TN berichten, was sie an welchem Tag der letzten Woche gemacht haben (beschränkt auf allen bekannten Wortschatz).

г

- 1 Lassen Sie die Fragen vorlesen. Spielen Sie dann den Dialog noch einmal vor. Die TN beantworten die Fragen.
- ◆ **LÖSUNG:** 1. Таня сегодня была в кино.
2. Борис в субботу был в кино.
3. Это совсем не смешно.
4. Таня смотрела фильм „Кукушка“.
- 2 Geben Sie Gelegenheit, unbekannte Begriffe und Wendungen zu klären. Weisen Sie ggf. auf *что* in der Bedeutung „*dass*“ hin.
- 3 Fragen Sie, was die TN über die genannten Filme erfahren haben. Lassen Sie die Textstellen finden und vorlesen. Bitten Sie dann die TN zu berichten, welches Buch, welchen Film oder welches Konzert sie gelesen, gesehen bzw. gehört haben, und wie sie ihnen gefallen haben.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN bilden zwei Gruppen. Eine Gruppe schreibt an die Tafel möglichst viele Fragewörter, die andere möglichst viele Verben im Infinitiv. Spielen Sie mit einem TN einen Mustersdialog auf der Basis dieser Wörter vor. Anschließend unterhalten sich die TN mit verschiedenen Partnern. Nach Möglichkeit duzen sich die Partner.

д

- 1 Fragen Sie die TN, welche Verbform in der Vergangenheit verwendet wird, wenn sich die Gesprächspartner siezen. Anschließend gestalten die TN das Gespräch entsprechend um.
- ◆ **TIPP:** Erarbeiten Sie schrittweise Variationsmöglichkeiten: Ort, Zeit, Titel, Begrüßung und Verabschiedung. Bringen Sie gegebenenfalls Annoncen von Kulturveranstaltungen mit, die Sie an die TN verteilen können. Möglicherweise ist es sinnvoll, weitere Lexik zu vermitteln, allerdings sollten Sie darauf achten, dass die TN nicht mit neuen Wörtern überfrachtet werden.

9 А что ты делал в Москве?

- ◆ **ZIEL:** Zusammenfassung und Anwendung des Gelernten
- 1 Die TN lesen sich die Tagebucheinträge durch. Klären Sie im Plenum Unklarheiten.
- 2 Lesen Sie gemeinsam mit einem TN den Gesprächsanfang vor. Achten Sie auf ausdrucksvolle Intonation.
- 3 Tragen Sie gemeinsam an der Tafel eine Materialsammlung zum Thema „Meinung erfragen“ zusammen: Как там было? Это было интересно? Это хороший / интересный музей? Erarbeiten Sie auch gemeinsam Varianten für Zwischenfragen: А в Музей ... ты ходил? Ты был в Кремле? Когда ты был в музее ...?
- 4 Die TN erarbeiten paarweise die Fortsetzung des Dialogs.

ЛЮБОПИТНО ЗНАТЬ

- ◆ **ZIEL:** selektives Leseverstehen; Wiederholung und Festigung der Lexik

- 1 Die TN betrachten zuerst die Fotos und lesen die Aufschriften. Bitten Sie, zu jedem Bild Begriffe zusammenzutragen (z. B. концертный зал, театральный фестиваль, шоу).
- 2 Die TN überfliegen die vier Annoncen und ordnen, gestützt auf die gesammelten Begriffe, zu.
 - ◆ **LÖSUNG:** A3; B4; B1; ohne Foto: 2.
- 3 Die TN lesen die vier Fragen vor. In der Antwort geben die TN die Nummer der Annonce und den Namen der Einrichtung / Veranstaltung an.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. 3: в концертный зал; 2. 3: в концертный зал; 4: на Национальное шоу России; 3. 2: в клуб Б1; 4. 1: на театральный фестиваль Гаврош.

ARBEITSBUCH

Es ist empfehlenswert, die Aufgaben 26 und 27 als Vorbereitung auf Übung 9 im KB lösen zu lassen, da hier noch einmal wichtige Redemittel und grammatische Strukturen wiederholt werden.

6 Profession и место работы

Lesen Sie die Überschrift vor. Bitten Sie die TN, die Lernziele der Lektion zu lesen und darin die Übersetzung für место работы finden.

1 Я продавец.

- ◆ **ZIEL:** selektives Hörverstehen; Berufe und Arbeitsstellen nennen

a-6

- 1 Stellen Sie bei geschlossenen Büchern die Frage, ob es sich um Selbstpräsentationen, Interviews oder eine Diskussionsrunde handelt und spielen Sie den Hörtext einmal insgesamt vor.
- 2 Geben Sie den TN Gelegenheit, die Bezeichnungen der Arbeitsstellen auf den Fotos und die Berufe im Schüttelkasten zu lesen, lesen Sie sie dann vor und üben Sie die Aussprache, ohne die Wörter zu übersetzen.
- 3 Erläutern Sie die Aufgabenstellung und besprechen Sie die Angaben auf den drei Kärtchen.
- 4 Weisen Sie darauf hin, dass im Hörtext sehr viele Informationen schnell aufeinander folgen und viel zu notieren ist. Fragen Sie die TN, ob sie einen Vorschlag haben, wie man den Hörtext „in kleinere Portionen“ zerlegen könnte (z. B. Nutzen der Pausentaste nach einzelnen Informationen; Nutzen der Pausentaste nach jeder Präsentation; mehrfaches Vorspielen, wobei die TN bei jedem Durchgang nur auf einen bestimmten Aspekt achten sollen, wie z. B. zunächst die fehlende Stadt, dann die Vornamen, dann die Berufe, anschließend die Zahlen, danach die Arbeitsstellen sowie am Ende die Vaters- und Familiennamen). Stellen Sie unterschiedliche Alternativen vor und lassen Sie die TN abstimmen, wie sie vorgehen möchten.
- 5 Spielen Sie den Hörtext so oft wie nötig vor, die TN ergänzen.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. Иванов Михаил Егорович, врач, № 143; (Елена) медсестра; 2. Борисовна, учительница, № 87, Новосибирск; 3. Петрова Надежда Ивановна, продавщица, Сувениры.
- 6 Loben Sie die TN ausdrücklich für die große Leistung! Weisen Sie darauf hin, dass man sich in der Kommunikation mit Muttersprachlern auf ein deutlich höheres Tempo einstellen muss. Wenn man sich aber ent-

sprechende Hörverstehensstrategien angeeignet hat wie Vermutungen anzustellen, Lücken im Verstehen zu überbrücken etc., dann wird man in der mündlichen Kommunikation schneller zurechtkommen.

- 7 Spielen Sie dann den Text noch einmal vor und bitten Sie die TN sich Notizen darüber zu machen, was die Personen über ihren Beruf berichten. Die TN können ihre Aufzeichnungen mit ihrem Partner vergleichen und besprechen. Drei TN stellen dann die Personen mündlich vor.

▶ HÖRTEXT Track 1/33

- 1 Меня зовут Ирина Борисовна. Я учительница в школе № 87 города Новосибирска. У меня интересная работа. Я её очень люблю.
- 2 Я Михаил Егорович Иванов из Москвы. Я врач и уже 10 лет работаю в больнице № 143 в центре города. А это Елена. Она медсестра.
- 3 Я Петрова Надежда Ивановна. Я продавщица в магазине «Сувениры» в Вологде. Я говорю по-английски и по-немецки.

2 Она работает в институте.

- ◆ **ZIEL:** Erweiterung Lexik; Training mündlicher Ausdrucksformen

a-6

- 1 In Vorbereitung auf die Information-gap-Aufgabe können Sie die neuen Begriffe entweder einleitend an die Tafel schreiben und im Plenum besprechen, oder die TN bekommen die Aufgabe, mithilfe des Lektionswortschatzes oder der alphabetischen Wortliste zunächst alle Informationen zu „ihrer Person“ zu klären. Wichtig ist, dass zunächst eine Phase der Wortschatzarbeit angesetzt wird.
- 2 Sammeln Sie an der Tafel noch einmal Redemittel für Rückfragen und Kommentare (z. B. Скажи/те, пожалуйста, ...; Ты не знаешь, ...; Интересно! etc.). Wiederholen Sie außerdem, wie man darum bittet, etwas langsamer zu sagen bzw. zu buchstabieren, da die TN ja zum Teil unbekannte Namen, Berufe und Arbeitsstellen notieren müssen, ebenso wie die Frage nach der Bedeutung eines Wortes auf Deutsch.

- 3 Die TN arbeiten paarweise, jeweils einer schlägt Seite 76 auf. Die TN stellen sich gegenseitig die Person vor bzw. stellen Rückfragen und kommentieren.
- 4 Im Plenum stellen die TN vor, was sie über die Personen erfahren haben.
- 5 Paarweise präsentieren sich die TN gegenseitig (Berufe) und stellen Rückfragen.
- ◆ **TIPP:** Weisen Sie darauf hin, dass man sich nicht nur auf das Thema Berufe beschränken muss! Wenn sich die Nachbarn schon sehr gut kennen, sollten Sie neue Paare bilden lassen.
- 6 Die TN stellen ihre Partner vor. Sammeln Sie typische Fehler und besprechen Sie diese abstrahiert nach Abschluss aller Präsentationen.

3 Кем вы работаете?

- ◆ **ZIEL:** Kopula *быть* im Präteritum und Futur; Instrumental der Substantive

a

- 1 Schreiben Sie die Überschrift an die Tafel und bitten Sie einen TN, sie vorzulesen und an Sie zu richten. Beantworten Sie die Frage und notieren Sie die Antwort. Lassen Sie übersetzen und erläutern Sie die Konstruktion.
- 2 Bitten Sie die TN, erst die Dialoge 1 und 3 zu lesen, die Endungen des Instrumentals zu unterstreichen und mit Bleistift in die Übersicht einzutragen. Fragen Sie, ob man anhand der Gespräche das Geschlecht der Personen bestimmen kann, die ihre Berufe nennen, und lassen Sie begründen.
- 3 Weisen Sie hier noch einmal generell auf die Zuordnung der Geschlechter zu den Deklinationstypen hin. Erläutern Sie die Unterscheidung nach natürlichem und grammatischem Geschlecht.
- 4 Die TN lesen die beiden anderen Gespräche, unterstreichen ebenfalls die Endungen und vergleichen mit den schon notierten Endungen. Erläutern Sie, dass die abweichenden Formen (*секретарём, учительницей*) relativ selten sind und mit der Betonung im Wort zusammenhängen. Verweisen Sie auf die Zusammenfassung Seite 59 und besprechen Sie gemeinsam die Besonderheiten bei der Deklination.
- 5 Die TN notieren in ihr Heft, als was die Personen aus den Aufgaben 1a und 2a arbeiten.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Trainieren Sie den Instrumental:
 - Kettenübung: Die TN nennen ihren Beruf: Я ... Der nächste formuliert um: Он / она (oder Name) работает ..., а я ...
 - In Kleingruppen notiert jeder einen Beruf, die anderen erfragen diesen: Вы работаете журналистом? ... Wenn nach der fünften Frage der richtige Beruf nicht gefunden wurde, wird die Lösung präsentiert.
- 6 Bitten Sie die TN, noch einmal die Gespräche in 3a zu lesen und Sätze im Präsens (außer mit *работает*), Präteritum und Futur zu finden, vorzulesen und den Fall zu bestimmen, in dem die Berufsbezeichnung / Tätigkeit steht.

- ◆ **TIPP:** Verdeutlichen Sie diesen Sachverhalt durch eine Übersicht an der Tafel.

- 7 Die TN erarbeiten die Konjugation von *быть* und üben sie.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Vertiefen Sie die Konjugation von *быть*: Paarweise notieren die TN Fragen auf Zettel, in denen die Formen von *быть* fehlen, z. B. Когда он ... дома? Где ты ... в понедельник? etc. Die Zettel werden getauscht und die Lücken ergänzt. Dann werden die Fragen gestellt und von anderen TN beantwortet.

- 8 Die TN lesen die vier Gespräche mit wechselnden Partnern mehrmals laut vor und automatisieren die Wendungen.

6

- 1 Die TN lesen die Überschriften der Spalten und suchen die entsprechenden Wörter in den Gesprächen in 3a. Bitten Sie die TN, Vermutungen zu äußern, was die drei Zeitadverbien bedeuten.
- 2 Erläutern Sie, dass bei dieser Aufgabe Phantasie gefragt ist. Die TN denken sich zwei Namen sowie unterschiedliche berufliche Stationen aus und notieren diese.
- 3 Die TN stellen die Laufbahnen der Personen im Plenum vor. Die anderen hören zu und wählen die ungewöhnlichste aus.
- 4 Paarweise sprechen die TN über ihre eigene berufliche Entwicklung.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN können ihre eigene berufliche Entwicklung auch im Plenum vorstellen. Die Zuhörer fertigen daraus eine Tabelle wie in der Aufgabe.

B

- 1 Erläutern Sie die Aufgabenstellung und weisen Sie darauf hin, dass möglicherweise

absurde Gespräche entstehen können, da Beruf und Arbeitsstelle natürlich nicht unbedingt zusammen passen. Die Aufgabe kann deshalb erweitert werden durch Wendungen wie: неправда (нет, нет ...), wobei von den TN Beruf oder Arbeitsstelle korrigiert werden.

- ◆ **TIPP:** Weisen Sie darauf hin, dass фирма, завод, фабрика mit der Präposition на verwendet werden, sich Sprache aber auch entwickelt und heutzutage z. B. die Verwendung von в фирме – на фирме möglich ist.
- 2 Die TN bilden Kleingruppen und verfahren wie beschrieben.

4 С кем вы говорили?

- ◆ **ZIEL:** Hörverstehen; Festigung Instrumental; Instrumental der Personalpronomen

a

- 1 Die TN betrachten die Zeichnung. Erklären Sie den TN, dass es beim Hören erst einmal nur darauf ankommt, die Situation zu erfassen, in der das Gespräch stattfindet. Spielen Sie dann den Hörtext vor. Die TN entscheiden, ob die Abbildung dazu passt.
- ◆ **LÖSUNG:** нет.
- 2 Notieren Sie dann an die Tafel die folgenden Aussagen und spielen Sie den Hörtext erneut vor, die TN kreuzen an, was zutrifft.
 1. Таня знает Александра.
 2. Таня – библиотекарь.
 3. Александр – бухгалтер.
 4. Таня знает жену Александра.
- ◆ **LÖSUNG:** правильно: 1, 4.
- 3 Lassen Sie die falschen Aussagen richtig stellen.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Stellen Sie weitere Fragen zum Hörtext, z. B. Как дела у Тани и Александра? Где живёт Александр? (Schreiben Sie dazu an die Tafel die Orte Вологда und Тула). Die Beantwortung dieser Fragen ist natürlich unvorbereitet. Da diese Wendungen den TN aber schon sehr vertraut sind, ist es ein sehr positives Erlebnis für die TN, wenn sie diese Informationen dennoch abrufen können.

б

- 1 Die TN hören erneut, lesen mit und unterstreichen die Wortgruppen, in denen der Instrumental vorkommt.

- 2 Zunächst vergleichen die TN mit ihrem Nachbarn.
- 3 Besprechen Sie die unterstrichenen Passagen im Plenum und lassen Sie zwei Beispiele für die spezifischen Wendungen мы с ... nennen (мы с коллегой, мы с женой).
- 4 Üben Sie mit den TN die Aussprache der Personalpronomen im Instrumental.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Trainieren Sie die Personalpronomen:
 - Ein TN nennt ein Personalpronomen und wirft einem anderen TN einen Ball zu. Dieser sagt die entsprechende Person im Instrumental.
 - Frage-Antwort-Spiel in Gruppen bis zu 4 Personen. Die Antwort ist immer negativ, sodass alle Pronomen verwendet werden können, z. B. Он говорил с тобой? – Нет, он не говорил со мной. Он говорил с ними. – Нет, с нами он не говорил. Notieren Sie gegebenenfalls einige Beispielsätze an die Tafel, um die Intonation zu üben.
 - Zusammenfassung Deklination der Personalpronomen Nominativ bis Instrumental: Die TN nennen alle bisher behandelten Formen eines Pronomens und bilden kurze Sätze.
- 5 Bitten Sie die TN, sich den Kasten mit den von Substantiven abgeleiteten Adjektiven anzuschauen und zu versuchen, die Wortbildung zu beschreiben.
- 6 Spielen Sie den Hörtext noch einmal vor. Die TN lesen mit und achten auf Aussprache und Intonation. Paarweise lesen die TN das Gespräch und tragen es im Plenum vor. Korrigieren Sie eventuelle Fehler nach dem Vortrag.

в

- 1 Die TN verfahren wie beschrieben. Weisen Sie darauf hin, dass in der ersten Spalte die Berufs- / Tätigkeitsbezeichnungen der Personen im Instrumental einzutragen sind. Besprechen Sie das Ergebnis im Plenum.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. организатором – не знаю; 2. с директором – мужчина (показывал); 3. библиотекарем – женщина (с ней).
- 2 Die TN überfliegen den Dialog noch einmal und markieren Textstellen, die sie noch nicht verstanden haben. Besprechen Sie die Stellen, regen Sie dabei aber die TN an, Vermutungen zu äußern. Wurden die Ausdrücke разве und случайно не nicht erwähnt, fragen Sie die TN nach deren Bedeutung.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Schreiben Sie an die Tafel mit großem Abstand die Wörter репортаж, конференция, библиотека und bitten Sie die TN das Wort zu wählen, das ihrer Meinung nach das Hauptthema des Gesprächs darstellt. Die TN legen dann für jeden Begriff eine Wortsammlung an und notieren sie in Form einer Mind-map. Dabei gehen sie erst von Substantiven aus und ergänzen dann Verben, Präpositionen etc. Zum Schluss werden Beziehungen zwischen den Wörtern der verschiedenen Mind-maps hergestellt und in Sätze gefasst.
- ◆ **LÖSUNG:** z. B.: 1. Mind-map конференция: тема, программа, организатор, реферат, перерыв, разговор – читать, говорить с ..., слушать, делать; 2. Mind-map репортаж: журналист, газета – писать для, о; 3. Mind-map библиотека: библиотекарь, директор, Интернет, компьютерный зал, книга – показывать, рассказывать (bitte auf die Fälle hinweisen).

Г

- 1 Sammeln Sie zunächst im Plenum Orte, an denen ein ähnliches Gespräch stattfinden könnte, z. B. in einem Café, Besuch eines Sprachkurses, auf der Straße, im Park etc.
- 2 In Partnerarbeit variieren die TN das Gespräch. Helfen Sie bei den Formulierungen.
- 3 Die Partner üben ihren Dialog ein und präsentieren ihn im Plenum. Die Zuhörer achten darauf, was verändert wurde.

Д

Die TN betrachten das Foto, das Tanja mit ihrem Handy auf der Konferenz gemacht hat. Dann tragen sie Stichpunkte für ein Gespräch zusammen, wie es zwischen den beiden Personen in Aufgabe 46 geführt worden sein könnte (wer die Personen auf dem Foto sind, wie sie heißen, worüber gesprochen wurde). Dies kann z. B. als brain storming geschehen (jeder, dem etwas einfällt, geht an die Tafel und schreibt an).

- ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN stellen eine Person (Familie, Kollegen) vor: Beruf, Arbeitsplatz früher und jetzt, was man gemeinsam macht / gemacht hat etc. Die anderen TN stellen ergänzende Fragen. Korrigieren Sie erst nach den Vorträgen.

5 **Что вы умеете?**

- ◆ **ZIEL:** Leseverstehen; sagen, dass man etwas kann; Modalwort должен; Unterscheidung Adjektive und Adverbien

a-б

- 1 Schreiben Sie die Überschrift an die Tafel und lesen Sie sie vor. Geben Sie ein paar Beispiele dafür, was Sie können und fragen Sie anschließend einige TN, was sie können. Bitten Sie dann die TN Vermutungen zu äußern, was der Ausdruck bedeutet.
- 2 Die TN betrachten die Abbildungen. Erläutern Sie, dass es beim ersten Lesen darauf ankommt, sich einen Überblick zu verschaffen und Anhaltspunkte zu finden, die für die Lösung der Aufgabe entscheidend sind. Anschließend lesen die TN die beiden Aussagen, ordnen sie den Fotos zu und ergänzen die Berufsbezeichnungen.

- ◆ **LÖSUNG:** А журналист, журналист; Б секретарём, секретарь.

- 3 Schreiben Sie an die Tafel das Wort должен, lassen Sie es in den Aussagen suchen und Vermutungen äußern, was es bedeuten könnte. Dann notieren die TN die Fortsetzung der Satzanfänge in Aufgabe 5б und lesen sie vor.
- 4 Erläutern Sie anhand von Beispielen die Übersicht im Kasten. Bitten Sie die TN, sich ein Verb zu notieren. Die TN stellen sich gegenseitig Fragen, was sie auf der Arbeit oder zu Hause machen müssen, und sprechen dabei auch mehrere Personen an.
- 5 Lenken Sie dann noch einmal die Aufmerksamkeit der TN auf Aussage 2, die ja von einer Frau stammt. Bitten Sie die TN zu erklären, warum hier dennoch die männliche Form von должен verwendet wurde. Geben Sie als Hilfestellung einen Hinweis auf die Berufsbezeichnung, die, wie schon bekannt, für Frauen und Männer verwendet wird, aber aus grammatischer Sicht ein maskulines Substantiv ist.

в-г

- 1 Bitten Sie die TN zu wiederholen, was ein Adjektiv bzw. Adverb ist und woran man sie im Russischen erkennt. Verweisen Sie auf den entsprechenden Abschnitt in der Zusammenfassung S.59 und besprechen Sie die Beispiele.
- 2 Die TN unterstreichen im Text die Wortgruppen und übertragen sie in eine Tabelle ins

Heft. Anschließend ergänzen sie Wortgruppen mit Adjektiven und Adverbien, für die sich kein Beispiel im Text findet. Vergleichen Sie die Lösung im Plenum.

- 3 Bitten Sie die TN, die Fragen im Kommunikationskästchen zu lesen und in den Texten Antworten auf die ersten beiden Fragen zu finden.
 - ◆ **LÖSUNG:** Adjektive: профессиональный журналист, интересная работа, трудная работа; Adverbien: интересно, правильно, понятно, нелегко, отлично.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN notieren auf zwei verschiedene Sorten Kärtchen Adjektive und Substantive. Die Adjektive werden offen auf dem Tisch ausgebreitet, die Substantive mit der Schrift nach unten auf einen Stapel gelegt. Ein TN zieht ein Substantiv, stellt eine Frage mit *какой*, der nächste wählt ein passendes Adjektiv und antwortet. Ebenso kann mit Adverbien und Verben verfahren werden (как).
- 4 Paarweise ergänzen die TN passende Adjektive / Adverbien zu den 8 Sätzen.
- 5 Vergleichen Sie im Plenum.
 - ◆ **LÖSUNG:** z. B.: 1. хорошо, плохо; 2. хороший, отличный; 3. хороший; 4. хорошая, отличная; 5. правильный; 6. лёгкая, нелёгкая, трудная; 7. большая; 8. интересно.

6 Людмилу Петровну можно?

- ◆ **ZIEL:** Hörverstehen; Telefongespräche führen; Termine vereinbaren; Konjugation хотеть

a

- 1 Die Bücher sind geschlossen. Schreiben Sie die Überschrift an die Tafel und lesen Sie sie vor. Erläutern Sie, dass das eine typische Wendung für Telefongespräche ist. Spielen Sie die Gespräche vor. Die TN finden heraus, in welchem Gespräch die Person aus der Überschrift am Telefon verlangt wird.
 - ◆ **LÖSUNG:** Gespräch 3.
- 2 Die TN lesen die deutschen Aussagen, hören die drei Gespräche und notieren die passenden Nummern.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1–3; 2–2; 3–1.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Stellen Sie gegebenenfalls weitere Aufgaben zum selektiven Hörverstehen: Notieren Sie alle Namen, die in den Gesprächen vorkommen. Die TN hören und geben für jeden Namen die zutreffende

Gesprächsnummer an. Oder formulieren Sie Wahr-/Nicht-wahr-Aussagen.

б

- 1 Die TN hören erneut und ergänzen die Lücken.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. 0049 223 78 87 98; 2. 10.30; 3. 11.
 - ◆ **VARIATION:** Kopieren Sie die Gespräche und zerschneiden Sie die Dialoge in kleinere Einheiten. Die TN sortieren zunächst aus der Erinnerung und mithilfe der Logik die Dialogteile.
- 2 Bitten Sie die TN, synonyme Formulierungen zur Überschrift der Aufgabe herauszusuchen.
 - ◆ **LÖSUNG:** Gespräch 2: Можно господина Иванова? Gespräch 3: Людмилу Петровну, пожалуйста.
- 3 Die TN hören und lesen die Gespräche erneut und unterstreichen dabei die Wendungen, die noch unklar sind. Im Plenum besprechen die TN die Passagen und versuchen, mithilfe des Kontextes eine Übersetzung zu finden.
- 4 Gehen Sie insbesondere noch einmal auf die Formulierung *Его нет*. ein. Erläutern Sie den grammatischen Zusammenhang (Verneinung mit Genitiv). Notieren Sie den Satz in allen drei Zeitformen an die Tafel (*Его не было / его нет / его не будет*) und lassen Sie ähnliche Sätze mit anderen Personalpronomen, Namen oder Personenbezeichnungen bilden.
- 5 Bitten Sie die TN, neue Verben zu finden und erarbeiten Sie im Plenum gemeinsam die Konjugation. Bei *звонить* und *спрашивать* empfiehlt es sich, von den vorhandenen Verbformen auszugehen, bei *представить* durch Hinweis auf *любить* und *готовить*, bei *хотеть* mithilfe des Kastens im KB.
 - ◆ **HINWEIS:** Die Imperative *дай/те* und *передай/те* werden hier als Phrasen eingeführt, der Infinitiv und die Konjugation werden noch nicht behandelt.

в-д

- 1 Betonen Sie die Relevanz der Redemittel. Die TN schreiben diese in ihr Heft.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. Катарину можно? 2. Я слушаю. 3. Его / её нет. 4. Передайте ему / ей, пожалуйста, привет. 5. С кем я говорю? 6. Дай/те мне, пожалуйста, телефон. 7. До завтра. 8. Повторите, пожалуйста. 9. Я хочу представить вам коллегу.
- 2 Üben Sie im Plenum die Aussprache.
- 3 Spielen Sie das 2. Telefongespräch noch einmal vor und bitten Sie die TN, auf die Intonation zu achten.

- 4 Paarweise variieren die TN das Gespräch.
- 5 Die TN verbinden die fünf Fragen mit den passenden Antworten.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1д; 2г; 3в; 4а; 5б.
- 6 Die TN automatisieren die Wendungen.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Die TN erarbeiten selbst ein Telefongespräch und spielen es im Plenum vor. Tragen Sie zur Vorbereitung mit den TN einige Anregungen zusammen, die die TN nutzen können: 1. mögliche Personenbezeichnungen / Namen – bitte auf Vielfalt achten (Vor- und Vatersnamen, Herr – Frau etc. директор фирмы; менеджер; госпожа Шнайдер; господин Бертель; Иван Иванович; Нина Борисовна; Лена; Володя), Anlass des Anrufs, Tage und Uhrzeiten, wann die Personen wieder oder nicht zu erreichen sind. Es können auch Teile aus den einzelnen vorhandenen Gesprächen kombiniert werden.

7 Я тоже хочу быть музыкантом.

- ◆ **ZIEL:** Lesestrategien; zeitliche Abläufe darstellen; Begeisterung ausdrücken

a

- 1 Bereiten Sie das Leseverstehen bei geschlossenen Büchern vor.
Variante a) Schreiben Sie die Überschrift des Textes an die Tafel und lassen Sie die TN vor dem Hintergrund des Lektionsthemas auf Russisch und Deutsch Vermutungen anstellen, worum es in dem Text gehen könnte.
Variante b) Notieren Sie fünf Wendungen aus dem Text an die Tafel (z. B. публика, ресторан, работа официантом, любить музыку, играть на саксофоне), klären Sie deren Bedeutung und lassen Sie die TN auf Russisch und Deutsch Vermutungen anstellen, was das Thema des Textes ist.
- 2 Die TN öffnen die Bücher. Besprechen Sie die Aufgabenstellung. Beim ersten Lesen geht es nur darum, die passenden Absätze herauszufinden.
 - ◆ **LÖSUNG:** Eindrücke: 1; Musikalität: 2; Musikalische Entwicklung: 2, 4; Entschluss: 3.
- 3 Bitten Sie die TN, die Belege für die Lösung im Text vorzulesen.
 - ◆ **VARIATION:** Bitten Sie die TN zunächst, den Text zu überfliegen und festzustellen, ob es ihrer Meinung nach um einen eher sachlichen oder emotional geprägten Text geht. Weisen Sie darauf hin, dass es nicht darauf ankommt, sofort alles zu verstehen.

6

- 1 Bitten Sie die TN, die blau hinterlegten Ausdrücke im Kontext anzusehen und an den passenden Stellen zu notieren.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. в восторге от, чудесно; 2. после, сначала, потом; 3. долго; 4. поэтому.
- 2 Die TN lesen den Text noch einmal und notieren auf einen Zettel Wörter und Wendungen, die sie nicht verstanden haben. Sammeln Sie diese Zettel ein und klären Sie gemeinsam mit allen TN die Bedeutung durch Analyse des Kontextes, in dem sie gebraucht werden, oder mithilfe von Wortbildungsmechanismen. Konjugieren Sie gemeinsam kaufen und lassen Sie Verben nennen, die genau so gebeugt werden.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Lassen Sie die TN weiter mit dem Text arbeiten:
 - Die TN notieren Zwischenüberschriften für die einzelnen Absätze.
 - Paarweise notieren die TN zu je einem Absatz 2 bis 3 Aussagen auf einen Zettel und geben diesen weiter an andere, die die Aussagen mit richtig / falsch / steht nicht im Text beantworten.
 - Die TN notieren chronologisch die Entwicklung des Barbesitzers (Festigung der Verben).

В-Г

- 1 Tragen Sie zur Vorbereitung noch einmal typische Wendungen für das Telefongespräch zusammen. Wiederholen Sie auch einführende Wendungen wie Я (недавно в газете) читал/а ...; Я думаю ...
- 2 Paarweise erarbeiten die TN ein Telefongespräch. Bieten Sie Hilfestellung an und korrigieren Sie die Notizen. Ein bis zwei Paare präsentieren ihren Dialog im Plenum.
- 3 Die TN befragen ihren Partner zu seinem eigenen Leben.
- 4 Lassen Sie einige Ergebnisse im Plenum vorstellen.

ЛЮБОПЫТНО ЗНАТЬ

- ◆ **ZIEL:** Äußern von eigenen Vorstellungen; Festigung Lexik und Instrumental
- ◆ **HINWEIS:** Die hier vorgestellte Klassifikation wurde von E.A. Klimow erarbeitet. Klimow (geb. 1930) ist anerkannter Spezialist auf dem Gebiet der Arbeitspsychologie, leitete bis 2000 die Psychologische Fakultät der MGU und ist Präsident der Russischen Psychologischen Gesellschaft. Ausgangspunkt für die Klassifikation ist das Verhältnis

des Menschen zu seiner Umwelt. Fragen Sie daher die TN, welche Interessen oder besonderen Fähigkeiten für ihre Berufswahl entscheidend waren. Dieses Gespräch kann auf Deutsch geführt werden.

- 1 Lesen Sie die Überschrift der Tabelle vor und bitten Sie dann die TN, die Einträge in der Spalte **главный признак** zu lesen. Klären Sie gegebenenfalls Fragen der TN.
- 2 Die TN ergänzen weitere Berufe. Sollten bestimmte Berufe nach Klimow nicht gefunden werden, können Sie sie nennen und entsprechend zuordnen lassen.

◆ **LÖSUNG:** 2. инженер; 3. врач, учитель, преподаватель; 4. секретарь, программист; 5. режиссёр.

- 3 Wiederholen Sie gemeinsam Wendungen zum Ausdrücken einer Meinung (Я думаю, ...; Как ты думаешь?; Ты не думаешь ...?) Anschließend erarbeiten die TN die Aufgabe 6.
- 4 Bitten Sie die TN zu berichten, womit Sie zu tun haben wollten, als Sie ihren Beruf wählten, und womit sie heute überwiegend zu tun haben. TN, die nicht berufstätig oder noch in der Ausbildung sind, transferieren die Angaben im Redemittelkasten in die Gegenwart: я хочу иметь дела / хочу работать – люблю ...

7 Делать покупки

Lesen Sie die Überschrift der Lektion vor und bitten Sie die TN, die Lernziele zu nennen. Klären Sie die Bedeutung der Überschrift.

1 Мне нужно купить сувенир.

- ◆ **ZIEL:** Einführung Lexik Souvenirs; sagen, dass man etwas kaufen muss; Modalwörter надо / нужно + Verb; Dativ Singular der Substantive

a

- 1 Schreiben Sie an die Tafel z. B. die Wörter экскурсовод, продавщица, турист, домохозяйка. Lesen Sie dann die Überschrift der Aufgabe vor und bitten Sie die TN, die Person zu nennen, von der der Satz stammen könnte.
- 2 Die TN sehen sich die Abbildungen an und ordnen die Ausdrücke im Schüttelkasten den Bildern zu.
- 3 In Partnerarbeit vergleichen die TN ihre Lösung und versuchen gemeinsam, die richtige Aussprache der Begriffe zu finden.
- 4 Die Lösungs- und Aussprachekontrolle erfolgt im Plenum z. B. mithilfe der Frage: Что на картинке / фотографии б?

- ◆ **LÖSUNG:** а) самовар; б) матрёшка; в) поднос; г) открытка; д) почтовая марка; е) платок; ж) бейсболка; з) магнит; и) кукла; к) шкатулка.

- ◆ **ERWEITERUNG:** Vertiefen Sie den neuen Wortschatz:
 - „Koffer packen“: Die TN zeichnen ein Bild und geben es ihrem Partner, der schaut es sich ca. 30 Sekunden lang an, gibt es zurück und nennt so viel wie möglich Gegenstände, die im Koffer sind.
 - Die TN zählen auf, was sie kaufen werden, wenn sie in Moskau sind: Когда я буду в Москве, я куплю ... (kann als Kettenübung gemacht werden).

б

- 1 Erläutern Sie die Aufgabenstellung und weisen Sie darauf hin, dass die TN gleich zwei kurze Gespräche von Personen hören werden, die etwas kaufen müssen.
- 2 Spielen Sie den Hörtext zunächst einmal vor. Erinnern Sie die TN dann daran, dass sie beim ersten Hörtext von Lektion 6 bereits eine Strategie ausprobiert haben, wie man eine Fülle von Informationen umgehen kann, die schnell aufeinander folgen. Jeder TN

sollte sich für die nächsten Hördurchgänge also eine individuelle Strategie zurechtlegen.

- 3 Die TN hören den Text so oft wie nötig.
- ◆ **LÖSUNG:** а1, б1, в-, г2, д2, е3, ж-, з1, и-, к3.

В

1.
 - Игорь, что ты хочешь купить?
- ◆ Мне нужно купить самовар для сестры, матрёшку для дочки и магнит для сына. А что тебе нужно купить, Катя?
- Мне нужно купить открытку и почтовую марку.
2.
 - ▼ Иван, нам надо ещё купить подарок для Татьяны.
 - Да. Может быть, мы купим ей платок и шкатулку? Как ты думаешь?
 - ▼ Давай.

в

- 1 Besprechen Sie die Aufgabenstellung und die Beispiele sowie die Grammatikinformationen.
- 2 Die TN formulieren Sätze.
 - ◆ **HINWEIS:** Beschränken Sie sich hier bitte auf diesen Kontext, da der Gebrauch der Aspekte noch nicht behandelt wurde.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Vertiefen Sie den Dativ und den Wortschatz:
 - Ein TN formuliert eine Frage nach dem Muster Сестра хочет купить матрёшку? Ein anderer TN verneint und korrigiert nach dem Muster Нет, сестре нужно купить ... (kann mithilfe eines Balls durchgeführt werden).
 - Die TN schreiben alle möglichen Bezeichnungen für Gegenstände (nicht nur aus 1a) an die Tafel und verwenden sie in einer Kettenübung: Ларсу нужно купить ..., а мне нужно купить ...

г

- 1 Besprechen Sie die Aufgabenstellung und lassen Sie die Redewendungen vorlesen. Erläutern Sie, warum „Karin“ unverändert bleibt. Lesen und klären Sie die Bedeutung der Zusatzlexik (Schüttelkasten).
- 2 Die TN bilden Kleingruppen und verfahren wie beschrieben.

д

- 1 Zwei TN lesen das Gespräch vor. Klären Sie unbekannte Formulierungen (для, может быть, давай) und trainieren Sie die Aussprache.

- 2 Paarweise variieren die TN das Gespräch und spielen es vor. Die Zuhörer fassen zusammen, was für wen gekauft werden wird: Они хотят купить ... для ...
- ◆ **ERWEITERUNG:** Bitten Sie die TN, an die Tafel Verben zu schreiben, die mit dem Dativ verwendet werden (читать, писать, показывать, рассказывать, звонить, представить). Die TN bilden dann Gruppen von 3-4 Personen, schreiben Personenbezeichnungen und Namen auf Zettel. Die Zettel werden mit der Schrift nach unten auf einen Stapel gelegt. Nacheinander ziehen die TN einen Zettel und bilden einen Satz mit einem der Verben und dem Substantiv auf dem Zettel.

2 Это, наверное, дорого стоит?

- ◆ **ZIEL:** Wiederholung der Zahlen und Preisangaben; sagen, dass etwas teuer / nicht teuer ist
- 1 Wiederholen Sie zunächst die Zahlen bis 499 (Zählen, Rechenaufgaben, Preisschilder zur Preisangabe samt Rektion der Zahlen).
 - 2 Spielen Sie den Hörtext so oft wie nötig vor. Die TN tragen die Preise bei den entsprechenden Souvenirs in Aufgabe 1a ein. Vergleichen Sie das Ergebnis im Plenum.
- ◆ **LÖSUNG:** матрёшка 400 рублей; открытка 15 рублей; бейсболка 264 рубля; кукла 320 рублей; платок 475 рублей; шкатулка 495 рублей.
 - ◆ **TIPP:** Erinnern Sie auch hier daran, dass die TN sich individuelle Hörstrategien zurechtlegen sollten, z. B. erster Schritt: Souvenirs in der Reihenfolge, in der sie genannt werden, nummerieren ...
- 3 Spielen Sie den Hörtext noch einmal vor und bitten Sie die TN, durch Handzeichen anzuzeigen, wenn eine Frage nach dem Preis gestellt wird und wenn ausgedrückt wird, dass etwas nicht teuer ist. Lassen Sie die Formulierungen wiederholen. Lenken Sie bei den Fragen die Aufmerksamkeit noch einmal auf die Wortfolge.

🔊 **HÖRTEXT** Track 1/39

1.
 - Скажите, пожалуйста, сколько стоит эта матрёшка?
 - ◆ 400 рублей.
 - А кукла?
 - ◆ Кукла стоит 320 рублей.
 - Не знаю ...

2.
 - Извините, открытка стоит 15 рублей?
 - ◆ Да, а набор стоит только 130.
 - Сколько открыток в наборе?
 - ◆ 10 штук.
 - Хорошо, я беру набор.
3.
 - ▼ Это очень красивая бейсболка. Сколько она стоит?
 - ◆ 264 рубля.
 - ▼ О, это недорого.
4.
 - Мне нужно купить подарок для подруги.
 - ◆ Вот у нас очень красивый платок. Или вот эта шкатулка.
 - Сколько они стоят?
 - ◆ Платок стоит 475 рублей, а шкатулка – 495.
 - 495?
4. Besprechen Sie die Wendungen im Schüttelkasten.
5. Die TN formulieren Fragen und Antworten und unterhalten sich über die Preise.

3 Где здесь магазин Овощи и фрукты?

- ◆ **ZIEL:** sagen, in welchen Geschäften man was einkaufen kann; Modalwort можно; Bildung des Imperativs

a

- 1 Bitten Sie die TN, sich die Abbildungen anzuschauen und die Aufschriften zu lesen. Helfen Sie bei den Abbildungen, auf denen die Texte nicht so gut lesbar sind und trainieren Sie die Aussprache. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Bildung von Adjektiven (газетный) und machen Sie auf die Benennung von Geschäften mit магазин + Nominativ (wie in der Überschrift) oder + Genitiv (магазин продуктов) aufmerksam.
- 2 Die TN stellen Vermutungen an, was die Überschrift der Aufgabe bedeutet.
- 3 Besprechen Sie die Ausdrücke im Schüttel- und im Redemittelkasten.
- 4 Die TN denken sich spontan Standorte für die Geschäfte aus und unterhalten sich darüber.
- 5 Die TN sprechen über Geschäfte in ihrer Stadt und in welchen Straßen sich diese befinden.

б

- 1 Besprechen Sie die Aufgabenstellung: Die TN hören drei Einkaufsgespräche und tragen die

Gesprächsnummer bei den passenden Abbildungen in 3a ein.

- 2 Besprechen Sie die Lösung auf Russisch (разговор 1 – на / в ... etc.).
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. магазин овощи и фрукты или магазин продуктов или рынок; 2. почта; 3. магазин Сувениры.
 - ◆ **TIPP:** Erläutern Sie, dass in Obstgeschäften, Souvenirläden, aber auch in kleineren Lebensmittelläden, vor allem außerhalb der Großstädte, die Waren in Regalen hinter dem Verkaufstisch liegen und man bei der Verkäuferin / dem Verkäufer bestellen muss, was man kaufen möchte. Gerade für Russland-Reisende ist es daher sehr wichtig, sich auf solche Verkaufsgespräche einzustellen.

B

- 1 Besprechen Sie die Aufgabenstellung und die Wendungen.
- 2 Spielen Sie den Hörtext erneut vor, die TN kreuzen an. Zur Kontrolle formulieren die TN ihre Lösung in Sätzen: ... – говорит продавец / покупатель.
 - ◆ **LÖSUNG:** продавец: 1, 3, 4, 11; покупатель: 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10.
 - ◆ **VARIATION:** Die TN kreuzen zuerst an und überprüfen ihre Lösung mit dem Hörtext.
 - ◆ **HINWEIS:** Bitte beschränken Sie sich bei der Verwendung von можно nur auf diesen Kontext, da die Aspekte der Verben noch nicht behandelt wurden. Gehen Sie auf die Aspekte noch nicht näher ein. Führen Sie das Verb посмотреть primär als neuen Ausdruck im Sinne von „etwas einmal anschauen“ ein.
- 3 Lassen Sie die TN den Imperativ identifizieren und sammeln Sie an der Tafel weitere Imperativformen, die die TN schon kennengelernt haben (скажи/те, извини/те).
- 4 Die TN trainieren die Aussprache der wichtigen Redemittel.

Г

- 1 Die TN hören erneut, lesen mit und unterstreichen die Imperativformen.
- 2 Besprechen Sie die Bildung des Imperativs.
- 3 Lassen Sie aus den Dialogen weitere wichtige Redemittel herausuchen (z. B. die Frage nach Kreditkarten). Erarbeiten Sie außerdem die Konjugation der neuen Verben (siehe Lektionswortschatz) gemeinsam an der Tafel.

4 Идите налево, там есть банк.

- ◆ **ZIEL:** Festigung Redemittel und Imperativ

а-в

- 1 Bitten Sie die TN, sich die Satzfragmente anzuschauen und zu sagen, welche Wortart in welcher Form wahrscheinlich eingesetzt werden muss.
- 2 Die TN teilen die Verben im Schüttelkasten unter sich auf, sodass jeder (bzw. ein Paar) für ein Verb „zuständig“ ist. Die TN notieren im Heft die gesamte Konjugation sowie den Imperativ des Verbs.
 - ◆ **HINWEIS:** Die Konjugationen von повторить und сказать wurden bisher noch nicht behandelt. Sie sollten deshalb auf den Lektionswortschatz verweisen und diese Verben besonders üben.
- 3 Die TN lesen die Verbformen im Plenum vor.
- 4 Besprechen Sie die Aufgabenstellung, verweisen Sie besonders auf das Siezen und Duzen.
- 5 Die TN ergänzen die Imperative. Weisen Sie darauf hin, dass jedes Verb nur einmal verwendet werden darf.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1. а) повторите, б) скажите, в) идите, г) смотрите; 2. а) купи, б) слушай, в) звони, г) пиши.
- 6 Die TN lesen noch einmal die Dialoge in 3г und notieren die Ausdrücke.
 - ◆ **ERWEITERUNG:** Üben Sie die Richtungs- und Ortsangaben:
 - Die TN arbeiten in Kleingruppen und geben sich Anweisungen, in eine bestimmte Richtung zu gehen.
 - Die TN zeichnen einfache Stadtpläne und markieren einige Gebäude und einen Ausgangspunkt. Paarweise unterhalten sie sich, wie sie wohin kommen, einigen sich auf einen Weg. Hierbei können auch Wendungen mit хотеть und нужно eingesetzt werden.
 - Die TN beschreiben, wer links oder rechts von jemandem steht.
 - Befestigen Sie Bilder (z. B. aus 1a kopiert und ausgeschnitten) an der Tafel, die TN beschreiben die Lage der Gegenstände zueinander: links / rechts von ...
- 7 Bitten Sie die TN, folgende Redemittel in den Dialogen zu suchen bzw. zu formulieren:
 - a) wo sie eine Zeitung kaufen können;
 - b) ob sie sich die Baseballkappe anschauen dürfen;
 - c) dass sie (z. B. die Matrjoschka) zu teuer ist;
 - d) dass sie noch einen Magneten mit einer Matrjoschka haben möchten.

- 8 Spielen Sie die Dialoge in 3г noch einmal vor und bitten Sie, insbesondere auf die Intonation zu achten. Klären Sie gegebenenfalls Wendungen, die Schwierigkeiten bei den TN hervorrufen.
- 9 Paarweise erarbeiten die TN einen kleinen Dialog. Helfen Sie bei Formulierungen und korrigieren Sie die Texte.
- 10 Die TN teilen vor der Präsentation der Dialoge unterschiedliche Höraufgaben aus (z. B.: identifizieren, in welchem Geschäft in 3a der Dialog spielt; notieren, welche Waren gekauft werden; Preise aufschreiben etc.).

5 Яблоки или груши?

- ◆ **ZIEL:** Einführung Lexik Nahrungsmittel; Nominativ und Akkusativ Plural der Substantive (unbelebt)

а-г

- 1 Lesen Sie die Wörter im Schüttelkasten vor und üben Sie die Aussprache.
- 2 Die TN tragen die Begriffe ein, am besten mit Bleistift, denn die Zuordnung ist relativ schwierig. Ermuntern Sie daher die TN, nach Ähnlichkeiten mit anderen Sprachen zu suchen und sich mit ihrem Partner auszutauschen. Die Kontrolle erfolgt, indem sich die TN gegenseitig befragen (Redemittelkasten).
- 3 Trainieren Sie den neuen Wortschatz.
- 4 Bitten Sie die TN, die Grammatikübersicht abzudecken und Vermutungen zu äußern, wie die Singularformen der Wörter lauten.
- 5 Die TN ergänzen Beispiele in der Grammatikübersicht. Lassen Sie dann Substantive mit Besonderheiten bei der Bildung des Plurals nennen und erläutern, worin diese bestehen (Rechtschreibregeln rekapitulieren – и nach Zischlaut, flüchtiges e im Suffix -ец).
- 6 Regen Sie an, die Mind-Map in das Heft bzw. an die Tafel abzumalen. Erinnern Sie daran, dass auch in früheren Lektionen schon Obst und Lebensmittel eine Rolle spielten.
- 7 Die TN ergänzen die Mind-Map. Vergleichen Sie das Ergebnis im Plenum.
- 8 Paarweise sprechen die TN darüber, welche Lebensmittel sie mögen, und fassen dann im Plenum zusammen.

6 Нам нужны ещё помидоры.

- ◆ **ZIEL:** Hörverstehen; Festigung Lexik; Modalwort нужно + Substantiv; Genitiv Plural der Substantive

а

- 1 Weisen Sie darauf hin, dass die TN mit einer großen Menge von Informationen zurechtkommen müssen. Kündigen Sie an, dass Sie den Hörtext einmal vorspielen und die TN die Augen schließen sollten, um einen Gesamteindruck zu gewinnen. Spielen Sie den Hörtext vor.
- 2 Schreiben Sie an die Tafel Это разговор в магазине / дома / по телефону. Spielen Sie das Gespräch noch einmal vor, die TN kreuzen das Zutreffende an.
- 3 Besprechen Sie mit den TN die Einkaufszettel (списки) und die Mengenangaben. Lesen Sie die Aufgabenstellung und weisen Sie darauf hin, dass die Waren zu den Mengenangaben im Nominativ Sg. bzw. Pl. notiert werden sollen, wie schon mit кусок und груши vorgegeben.
- 4 Besprechen Sie mit den TN Möglichkeiten für individuelle Hörstrategien, z. B. finden die TN zunächst heraus, in welcher Reihenfolge die Warengruppen besprochen werden. Anschließend machen sie sich Vermerke, ob die Reihenfolge der Vorgaben auf den einzelnen Zetteln der Reihenfolge im Gespräch entspricht. Erst dann ergänzen sie die einzelnen Bezeichnungen.
- 5 Spielen Sie dann das Gespräch so oft wie nötig vor, machen Sie auf Wunsch der TN auch kurze Pausen zum Notieren der Angaben.

- ◆ **LÖSUNG:** 1. 5 (стаканчиков), колбаса, 10 (яиц), конфеты; 2. яблоки, бананы, помидоры; 3. апельсиновый сок, бутылка водки, шампанское; уже есть: квас, хлеб, масло.

б-д

- 1 Die TN hören erneut, lesen mit und unterstreichen die Formen von нужен. In Kleingruppen berichten sie anschließend, was Tamara und Wadim für den Abend benötigen und üben die Verwendung von нужен, нужна, нужно, нужны.
- 2 Bitten Sie die TN, die Textstellen zu finden, in denen a) jemand sagt, wofür er ist; b) dass etwas kein Problem ist; c) dass etwas unbedingt benötigt wird.

- 3 Die TN suchen im Text Mengenangaben und ergänzen die Übersicht. Gehen Sie hier auch noch einmal auf den Teilungs-genitiv ein. Weisen Sie auf den Abschnitt Kasusgebrauch: Genitiv bei Zahlen und Mengen in der Zusammenfassung auf Seite 67 hin und besprechen Sie die Beispiele.
- 4 Die TN ergänzen die Formen der Währungen.
 - ◆ **LÖSUNG:** рубля, рублей; копейки; евро; цента, центов; франка, франков; рапп, раппа.
- 5 Trainieren Sie die Aussprache der Formen und die Rektion der Zahlen.
- 6 Recherchieren Sie im Vorfeld die Wechselkurse. Die TN können gern den Rechner in ihrem Handy zu Hilfe nehmen.

е-ж

- 1 Die TN ordnen die Bezeichnungen den Bildern zu, vergleichen gegebenenfalls mit ihrem Partner und ergänzen dann Lebensmittel. Weisen Sie bitte auf die Verwendung des Teilungs-genitivs hin.
 - ◆ **LÖSUNG:** 2. воды, вина, пива; 3. йогурта; 4. конфет; 5. пива, воды, сока.
- 2 Wiederholen Sie gemeinsam mit den TN typische Wendungen für Telefongespräche, Begrüßung, Verabschiedung und Dank und tragen Sie noch einmal an der Tafel zusammen, wer was kaufen wird / soll.
- 3 Lassen Sie die Anregungen im Redemittelkasten vorlesen und Varianten ergänzen.
- 4 Mithilfe der Einkaufszettel auf S. 63 erarbeiten die TN paarweise ein Telefongespräch. Dabei können die TN ein paar „Falschaussagen“ einbauen, die die anderen herausfinden sollen.
- 5 Werten Sie Fehler nach dem Vortragen der Gespräche aus.

7 Я беру коробку конфет.

- ◆ **ZIEL:** Wiederholung und Festigung der Redemittel

а-в

- 1 Die TN ordnen den Fragen die Antworten zu und besprechen das Ergebnis mit ihrem Partner.
- 2 Paarweise tragen die TN die Lösung als Mini-gespräche im Plenum vor. Bitten Sie, auch auf die Intonation zu achten.
 - ◆ **LÖSUNG:** 1в; 2е; 3б; 4г; 5д; 6ж; 7з; 8а.
- 3 Erläutern Sie, dass die nachgestellte Zahl einen ungefähren Wert ausdrückt (рублей 140) und üben Sie das anhand einiger Beispiele (Altersangaben, Preise, Mengenangaben etc.).
- 4 Die TN automatisieren die Minidialoge.
- 5 Bereiten Sie die Aufgabe mit den Supermarktanzeigen gut vor: Die TN sammeln an der Tafel Wendungen zu Preisen (дорого / недорого / слишком дорого etc.), zum Vorhandensein von Waren (почти всё, есть), für Begründungen (поэтому), etc. Zusätzlich zu den Modalwörtern im Redemittelkasten kann auch an должен und хотеть erinnert werden.
- 6 Weisen Sie darauf hin, dass jeder die Waren so auswählen muss, dass er unter 500 Rubel bleibt, da größere Zahlen noch nicht behandelt wurden.
- 7 Jeweils zwei TN improvisieren auf der Basis der Notizen an der Tafel und der Anzeigen einen Einkaufsdialog. Die Zuhörer markieren die genannten Waren auf den Werbezetteln und nennen abschließend den Gesamtpreis. Als Zusatzaufgabe kann gegebenenfalls in Euro / Franken umgerechnet werden (Rechner im Handy benutzen).
- 8 Abschließend erarbeiten die TN einen Dialog in einem Geschäft, das sie dann möglichst ohne Notizen vorspielen sollen. Deshalb ist eine ausführliche Vorbereitung notwendig. Um eine große Vielfalt an Gesprächen zu erhalten, können Sie gemeinsam mit den TN „Themen“ festlegen. So lässt sich auch der Leistungsstand der einzelnen TN besser berücksichtigen (Binnendifferenzierung). Mögliche Themen: Einkauf 1. von Obst oder Gemüse, 2. Lebensmitteln, 3. Souvenirs.
- 9 Verteilen Sie an die TN Aufgaben: 1. Imperative zusammenzutragen, die für ein Verkaufsgespräch nützlich sind; 2. Wendungen zu sammeln, die mit Preisen zu tun haben; 3. Listen von Waren einschließlich Verpackung und Mengenangaben zu erstellen; 4. Wortgruppen mit Modalwörtern zu notieren, die einen Bezug zum Einkaufen haben; 5. Fragen zur Bezahlung zu notieren etc. Lassen Sie die TN diese Übersichten in großer Schrift auf große Blätter schreiben, die an der Tafel befestigt werden.
- 10 Wiederholen Sie dann gemeinsam noch einmal typische Formulierungen, die der Verkäufer oder Käufer verwendet und schreiben Sie gegebenenfalls auch diese an die Tafel.

ЛЮБОПИТНО ЗНАТЬ

- ◆ **ZIEL:** Leseverstehen; Nominativ und Akkusativ Plural unbelebter Adjektive
- 1 Die TN schauen sich die deutschen Aussagen an, lesen anschließend die Texte durch und kreuzen an. Klären Sie gegebenenfalls Textstellen, die Schwierigkeiten bereiten. Erläutern Sie kurz den Unterschied zwischen *русский* und *российский*.
- ◆ **VARIATION:** Schreiben Sie an die Tafel z. B. die Wörter *продавец*, *киоск*, *продукты*, *сувениры*, *время работы*, *ассортимент*. Bitten Sie die TN, die beiden Blogeinträge zu überfliegen und zu überprüfen, welche der Wörter an der Tafel darin erwähnt werden.
- 2 Die TN formulieren Fragen und stellen diese anderen im Kurs.
- 3 Bitten Sie die TN, Adjektive herauszusuchen und zu notieren.
 - ◆ **LÖSUNG:** *продукты: российские, иностранные; сыры: французские; вина: калифорнийские.*
 - ◆ **ERWEITERUNG:**
 - a) Die TN finden eine Überschrift für die Rubrik, in die die beiden Blogeinträge passen, z. B. *Продуктовые магазины.*
 - b) Die TN berichten, ob es in den Geschäften, in denen sie häufig einkaufen, ausländische Waren gibt und wenn ja, was für welche.

НОВЫЙ ГОД И РОЖДЕСТВО

- ◆ **ZIEL:** landeskundliche Informationen; Gratulationen und Wünsche äußern
- ◆ **HINWEIS:** Die Materialien zum Thema Neujahr und Weihnachten sind mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad angelegt, sodass sie mit Abstufungen sowohl im ersten als auch im zweiten Semester einsetzbar sind. Für die einzelnen Aufgaben ist angegeben, für welches Semester sie geeignet sind. Wenn Sie die Materialien während des ersten Semesters (Lektionen 1–3) einsetzen, sind mehr Erläuterungen und Übersetzungen Ihrerseits notwendig, im zweiten Semester können die TN schon vieles selbst herleiten. Schaffen Sie eine gemütliche, ungezwungene Atmosphäre und sprechen Sie mit den TN über die bevorstehenden Feiertage.

1 Праздники

(geeignet: Semester 1 und 2)

- Lesen Sie die Überschrift vor. Die TN betrachten die Abbildungen auf der Seite, lesen die drei Begriffe und stellen Vermutungen an, um welche Feiertage es sich wahrscheinlich handelt. Erläutern Sie старый Новый год. Trainieren Sie dann die Aussprache. Anschließend ordnen die TN die Begriffe den Daten zu und versuchen zu begründen. Nennen Sie als Hilfestellung gegebenenfalls das Stichwort Kalender.
- ◆ **LÖSUNG:** в вашей стране: 25./26.12. Рождество, 01.01. Новый год; в России: 01.01. Новый год, 07.01. Рождество, 14.01. старый Новый год.
 - ◆ **HINWEIS:** Der in der christlichen Welt gültige gregorianische Kalender löste in Russland den julianischen Kalender erst im Jahr 1918 ab. In der russisch-orthodoxen Kirche gilt jedoch nach wie vor der julianische Kalender, der sich um 13 Tage vom gregorianischen unterscheidet. So fällt das orthodoxe Weihnachten, das nach julianischem (Kirchen-) Kalender am 25. Dezember gefeiert wird, auf den 7. Januar nach dem gregorianischen (weltlichen) Kalender.

2 Атрибуты праздника

(geeignet: Semester 1 und 2)

Lesen Sie die Wörter vor. Die TN ordnen dann zu und nennen den Feiertag, mit dem sie diese Begriffe verbinden. Trainieren Sie dann die Aussprache. Erzählen Sie etwas über russische Traditionen.

3 Традиции

(geeignet: Semester 2)

a

Sprechen Sie mit den TN auf Deutsch darüber, ob es in ihrer Familie bestimmte Traditionen und Bräuche zu Weihnachten und Silvester gibt. Anschließend lösen die TN die Aufgabe und vergleichen im Plenum.

б-в

Spielen Sie den Hörtext vor. Die TN bestimmen, von welcher Person welcher Text ist.

- ◆ **LÖSUNG:** Юлия: 1; Евгений: 2; Татьяна: 3. Spielen Sie dann erneut vor. Machen Sie gegebenenfalls kurze Pausen, damit die TN die Nummern notieren können. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit berichten die TN, wie sie selbst Weihnachten und Neujahr begehen.

- ◆ **LÖSUNG:** 1, 3, 1, 1, 3, 3, 2, 1, 3, 2, 2, 2, 1/3, 1.

🔊 **HÖRTEXT** Track 1/44

- 1 Наша семья встречает Новый год дома. К нам обычно приходят бабушка с дедушкой и брат с семьёй. Для детей мы устраиваем маскарад и конкурсы, играем с ними, читаем им сказки. Дед Мороз и Снегурочка приносят подарки. И есть ещё одна традиция. Я всегда готовлю салат «Оливье» и яйца с икрой. А старый Новый год мы не отмечаем.
- 2 Новый год у меня всегда очень весёлый праздник. Я встречаюсь с друзьями. Мы каждый год смотрим «Иронию судьбы», поём, пьём шампанское, устраиваем конкурсы, запускаем фейерверки, а потом гуляем по городу. А в старый Новый год я обычно дома у мамы и папы и вместе с семьёй ещё раз встречаю Новый год.

- 3** Каждый год я думаю, что Новый год – это только работа и стресс. Нужно покупать подарки, делать покупки, готовить. Но потом, когда вся семья дома и мы вместе встречаем Новый год, я всегда очень рада. Новый год – это также и большая, красивая ёлка, мандарины и сюрпризы. И ещё я люблю смотреть хорошее новогоднее шоу по телевизору. А на Рождество наша семья ходит в церковь.

4 **Поздравления, пожелания, тосты**
(geeignet: Semester 1 und 2)

Lesen Sie die Formulierungen im Schüttelkasten vor und erläutern Sie die grammatische Struktur der Wendungen und der Vorgaben in der Mind-Map. Dann sortieren die TN die Begriffe. Trainieren Sie die Aussprache. Besprechen Sie dann mit den TN, welche Wendungen sie selbst verwenden, und welche ihnen eher fremd sind. Erläutern Sie, dass es durchaus üblich ist, sich zu den bevorstehenden Feiertagen zu gratulieren, nachträgliche Gratulationen dagegen unüblich sind.

5 **Новогодний тост**
(geeignet: Semester 1 und 2)

Die TN lesen den russischen Trinkspruch und ergänzen die deutsche Übersetzung. Lesen Sie dann den Spruch vor und lassen Sie nachsprechen. Anschließend prägen sich die TN den Spruch ein. Alternativ können zwei TN zusammenarbeiten und den Spruch gemeinsam vortragen.

6 **Песня**
(geeignet: Semester 1 und 2)

Spielen Sie das Lied insgesamt vor und fragen Sie die TN nach ihren Eindrücken. Bitten Sie ein oder zwei „schnellere“ Lerner mit guter Aussprache, die russischen Wörter und Wendungen vorzulesen. Spielen Sie dann das Lied so oft wie nötig vor. Nutzen Sie gegebenenfalls die Pausentaste, damit die TN die Nummern zuordnen können. Wenn die TN es wünschen, können Sie das Lied zusammen singen.

- ◆ **LÖSUNG:** (spaltenweise) 1, 7, 2, 4, 5, 6, 8, 3.

7 **Ты любишь Рождество?**
(geeignet: Semester 2)

Die TN schreiben einzeln oder paarweise Kärtchen nach dem Muster mit verschiedenen Aufgaben. Die Karten werden gemischt. Jeder TN zieht eine Aufgabe, löst sie und notiert das Ergebnis auf sein Kärtchen. Anschließend wird im Plenum verglichen.

8 **Поговорка**
(geeignet: Semester 1 und 2)

- 1** Die TN bestimmen, welcher deutsche Satz die Übersetzung des russischen Sprichwortes ist. Als Entscheidungshilfe fungiert hier das Signalwort **Новый год**.

- ◆ **LÖSUNG:** a.

- 2** Weisen Sie die TN auf die Informationen in der Rubrik **Любопытно знать** hin und bieten Sie an, sich darüber zu unterhalten.

Wir empfehlen, diese Materialien an geeigneter Stelle im zweiten Semester einzusetzen.

1 Приглашение

a

Fragen Sie die TN, ob der optische Eindruck der Einladungen Aufschluss über die Beziehung zwischen einladender und eingeladener Person gibt. Dann lesen die TN die beiden Einladungen und entscheiden, welche Übersetzung dazu gehört. Klären Sie mithilfe des deutschen Textes wichtige Formulierungen in den Einladungen.

б

Die TN lesen die Aufgabenstellung durch und überlegen gemeinsam, welche Wirkung die Wortwahl auf den Charakter eines Schreibens hat. Die TN unterstreichen die gefragten Wendungen und notieren sie an die Tafel. Lesen Sie die Wendungen vor. Bitten Sie die TN, die betonten Silben zu markieren und nachzusprechen.

- ◆ **LÖSUNG:** официальное письмо: уважаемый, разрешите поздравить, по случаю, торжество; дружеское письмо: привет, хочу пригласить, будет весело.

2 Поздравления и пожелания

a

- 1 Die TN betrachten die Abbildung, hören den Hörtext und bestimmen, zu welchem Dialog die Abbildung passt.

- ◆ **TIPP:** Lassen Sie die Bücher noch geschlossen und kopieren Sie die Abbildung auf eine Overheadfolie um zu vermeiden, dass die TN gleich mitlesen.
- 2 Bitten Sie einen oder zwei TN, mit Ihrer Hilfe die Wendungen vorzulesen. Spielen Sie die Gespräche so oft wie nötig vor. Die TN tragen die entsprechenden Nummern vor den Wendungen ein.
- 3 Vergleichen Sie das Ergebnis, klären Sie die Bedeutung der Wendungen und üben Sie die Aussprache.

б-г

- 1 Die TN lesen die Gespräche, bestimmen, welche Gratulation zu welcher Einladung in Aufgabe 1 passt, und lösen die Aufgabe. Vergleichen Sie im Plenum.
 - 2 Spielen Sie die Dialoge noch einmal vor, die TN lesen mit. Achten Sie auf die Intonation. Danach üben die TN mit verschiedenen Partnern, um die Wendungen zu automatisieren. Bitten Sie einige TN, ihre Gratulationen vorzuspielen.
 - 3 Die TN formulieren selbst Gratulationen und Wünsche.
- ◆ **ERWEITERUNG:** Besprechen Sie, wem die TN noch auf Russisch gratulieren würden (z. B. russische/r Nachbar/in, Freunde, russische/r Kollege / Kollegin etc.). Je nach Zusammensetzung der Gruppe schreiben einige TN eine „offizielle“ Glückwunschkarte, andere eine „freundschaftliche“. Geben Sie dabei Unterstützung. Befestigen Sie die Schreiben an der Tafel und besprechen Sie sie mit den TN.